

**Heft 277** 

Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen 1970

IT.NRW
Bibliothek
\*00102022055\*

Landesamt

tür Datenverarbeitung und Statistik NW

– Bibliothek –

Archi T - lat

## Beiträge Zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf 1971

**Heft 277** 

# Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen 1970

#### Vorwort

Mit diesem Beitrag werden statistische Ergebnisse über Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen im Jahre 1970 vorgelegt. Interessierten Stellen in Verwaltung und Wirtschaft werden damit in zusammengefaßter Form die von der amtlichen Statistik erarbeiteten Daten über diesen bedeutenden Zweig der Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

Inhalt und Aufbau dieses Heftes entsprechen den "Beiträgen", die seit 1966 jährlich über den Sektor Bauwirtschaft herausgegeben wurden.

Düsseldorf, im November 1971

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen

> In Vertretung Schleberger



#### Inhalt

	Seite
Die Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen 1970	
1. Rechtliche Grundlagen	. 9
2. Ergebnisse	. 9
3. Begriffsbestimmungen	. 16
Tabellenteil	
I. Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen	
1, Gesamtüberblick 1960 - 1970	. 22
II. Bauwirtschaft	
<ol> <li>Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks am 30. Jun 1970 nach Gewerbezweigen und Betriebsgrößenklassen</li></ol>	
2. Beschäftigte am 30. Juni 1970 nach der Stellung im Betrieb	25
3. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1970 nach Art der Bauten	26
4. Baugewerblicher Umsatz Juni 1970 und Jahresumsatz 1969 sowie Löhne und Gehälter im Juni 1970	
5. Das Bauhauptgewerbe im Juni 1970 nach Verwaltungsbezirken	28
6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1970 nach Art der Bauten und Verwaltungsbezirken	
7. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe sowie im Tief-, Ingenieurtief- und Straßenbau am 30. Juni 1970	
8. Bestand an Geräten in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind am 30. Juni 1970	
9. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe nach Regierungsbezirken am 30. Juni 1970	
10. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken am 30. Juni 1970	
III. Baugenehmigungen	
<ol> <li>Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten 1970 nach Gebäudearten und Bauherren</li> </ol>	
a) insgesamt	44
b) in Gemeinden unter 50 000 Einwohnern	45
c) in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	46
2 Genehmigte Wohn- und Nichtwohngehöude 1970 nach Verwaltungsbeginken	47

			Seite
IV.	Ва	ufertigstellungen	
	1.	Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1970 nach Art der Baumaßnahme, ausgewählten Bauherren und Genehmigungszeiträumen	49
	2.	Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1970 nach Gebäudeart, Bauherren und Gemeindegrößenklassen	50
	3.	Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen 1970 nach Verwaltungsbezirken	54
	4.	Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden 1970 nach Verwaltungsbezirken	56
	5.	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1970 nach Raumzahl und Verwaltungsbezirken	58
	6.	Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1970 nach Ausstattung, Bauherren und Gemeindegrößenklassen	60
	7.	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1970 nach Raumzahl und Gemeindegrößenklassen	63
	8.	Abgänge an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1970 nach Verwaltungsbezirken	64
v.	Ba	uüberhang	
	1.	Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.1970 nach Bauzustand und Bauherren	66
	2.	Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.1970 nach Verwaltungsbezirken	67
	3.	Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.1970 nach Bauzustand und Verwaltungsbezirken	68
VI.	Ti	efbau	
	1.	Auftragsvergaben im Tiefbau 1970	70
VII.	Wo	phnungswesen	
	1.	Wohngebäude und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1950-1970 nach Verwaltungsbezirken	72
VIII.	Wo	phngeld	
	1.	Anträge auf Wohngeld nach Art der Erledigung 1. und 2. Halbjahr 1970	74
	2.	Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1. und 2. Halbjahr 1970	74
	3.	Soziale Stellung der Wohngeldempfänger am 31.12.1970	74
	4.	Wohngeldempfänger am 31.12.1970 nach Familieneinkommen und Haushalts- größe	74
	5.	Wohngeldempfänger am 31.12.1970 nach der Höhe des Zuschusses	75

			Seite
	6.	Wohngeldempfänger am 31.12.1970 nach dem Baualter der Wohnung und der öffentlichen Förderung	75
	7.	Wohngeldempfänger am 31.12.1970 nach der tatsächlichen qm Miete/Last $$	75
	8.	Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß nach der Belastung des Einkommens durch Miete vor und nach Gewährung des Wohngeldes am 31.12.1970	75
	9.	Bearbeitete Fälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld 1970 nach Art der Erledigung und Verwaltungsbezirken	76
	10.	Wohngeldempfänger mit monatlichen Wohngeldansprüchen im 2. Halbjahr 1970 nach Verwaltungsbezirken	78
IX.	Arb	eitszeiten und Verdienste	
	1.	Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter und Monatsverdienst der Angestellten im Hoch- und Tiefbau 1963 - 1970	80
	2.	Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste im Hoch- und Tiefbau 1963 - 1970 nach Leistungsgruppen	80
х.	Bau	landpreise	
	1.	Baulandpreise 1969 und 1970 nach Art des Grundstücks	81
	2.	Baulandpreise 1969 und 1970 nach Art des Baugebiets	81
	3.	Baulandpreise 1969 und 1970 nach Gemeindegrößenklassen	81
	4.	Baulandpreise für baureifes und Rohbauland 1969 und 1970 nach Erwerbern und Veräußerern	82
	5.	Baulandpreise 1969 und 1970 nach Regierungsbezirken	82
XI.	Meß	Bzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Neubau und Instandhaltung	
	1.	Meßzahlen für Bauleistungspreise 1969 und 1970	83
	2	Preisindizes für Wohngehäude, Straßenhau und Instandhaltung 1967 - 1970	0.4



#### Die Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen 1970

#### 1. Rechtliche Grundlagen

Die in diesem Heft publizierten Statistiken der Bauwirtschaft und der Bautätigkeit, des Wohnungswesens, der Arbeitszeiten, Verdienste und Preise werden auf Grund folgender Rechtsgrundlagen durchgeführt:

#### 1.1 Bauhauptgewerbe

Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15.7.1957 (BGBl. I, S. 720) und Ergänzungsgesetze vom 26.4.1961 (BGBl. I, S. 477) und vom 24.4.1963 (BGBl. I, S. 202).

Gesetz über eine Statistik vom 13. Januar 1970 zur Feststellung des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe in Nordrhein-Westfalen (Gesetzund Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen vom 6.2.1970, 24. Jahrgang Nr. 12).

#### 1.2 Bautätigkeit

Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit vom 20.8.1960 (BGBl, I, S. 704).

#### 1.3 Wohnungswesen

#### 1.31 Wohnungsbestand

Gesetz über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Wohnungszählungsgesetz 1968) vom 18. März 1968 (BGBl. I Nr. 17 S. 9).

#### 1.32 Wohngeld

Wohngeldgesetz vom 1.4.1965 (BGBl. I, S. 179).

#### 1.4 Arbeitszeiten und Verdienste

Gesetz über die Lohnstatistik vom 18.5,1956 (BGBl, I, S. 429).

#### 1.5 Baulandverkäufe, Baulandpreise, Bauleistungspreise

Gesetz über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I, S. 605) in Verbindung mit den VO zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29.5.1959 (Bu.Anz. Nr. 104 vom 4.6.1959) und vom 19.8.1960 (Bu.Anz. Nr. 160 vom 20.8.1960).

#### 2. Ergebnisse

Von den in diesem Beitrag veröffentlichten Ergebnissen der Statistiken über das Bauhauptgewerbe, die Bautätigkeit, das Wohnungswesen sowie der Preise und Löhne können in diesem Rahmen nur die wichtigsten Eckdaten kommentiert werden. Auf Grund des detaillierten Zahlenmaterials im Tabellenteil hat der Benutzer die Möglichkeit, Einzeluntersuchungen für Teilbereiche in fachlicher und regionaler Hinsicht durchzuführen.

#### 2.1 Baugewerbe

Das Bauhauptgewerbe Nordrhein-Westfalens hatte im Monatsdurchschnitt des Jahres 1970 rd. 394 000 Beschäftigte. Gegenüber dem Vorjahr mit knapp 391 000 Beschäftigten bedeutet dies einen leichten Zugang. Fortgesetzt hat sich dabei die seit Jahren zu beobachtende Verschiebung in der Relation von Angestellten und Arbeitern zugunsten des Anteils der Angestellten. Die Zunahme der Beschäftigten um rd. 3 000 Personen konnte auch 1970 den Ausfall von Arbeitskräften, die sich in der Rezession 1967 vom Bauhauptgewerbe abwandten, nicht voll ausgleichen. Ein Anteil von etwa 15% ausländischer Arbeitskräfte und stärkerer Einsatz von Maschinen tragen dazu bei, die Lücke zu schließen. Der seit Jahren zu beobachtende kontinuierliche Rückgang in der Zahl der gewerblichen Lehrlinge und Umschüler von 11 000 im Jahr 1960 auf knapp 6 000 im Jahr 1970 ist bemerkenswert, wenn man bedenkt, daß die Zahl der Facharbeiter, für die Nachwuchs benötigt wird, 1970 mit 215 000 sogar etwas höher liegt als 1960 (207 000).

Die Summe der Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe betrug 1970 erstmals im Monatsdurchschnitt mehr als eine halbe Milliarde DM. Sie lag mit 517 Mill. DM um rd. 24 % höher als 1969. Die Steigerung von 1968 zu 1969 betrug 9,4 %.

Der für 1970 ausgewiesene monatsdurchschnittliche Umsatz in Höhe von 1,3 Mrd.DM (ohne Mehrwertsteuer) resultiert aus Schlußabrechnungen der Baufirmen und gibt wegen zeitlicher Überschneidungen kein zuverlässiges Bild des Umsatzes in einem Jahr. Die wertmäßige Bauleistung dürfte 1970 vielmehr höher gewesen sein, da viele Großbauvorhaben begonnen wurden, deren Schlußabrechnungen noch ausstehen.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden lag 1970 geringfügig höher als im Vorjahr. Im Monatsdurchschnitt stieg sie von 55 im Jahr 1969 auf 56 Mill. Stunden 1970. Abermals abgenommen hat dabei der Anteil des Wohnungsbaues am gesamten Bauvolumen. Die angespannte Kapitalmarktlage und die hohen Finanzierungskosten haben hier Zurückhaltung ausgelöst. Rd. 1 Mill. Arbeitsstunden wurden im Monatsdurchschnitt 1970 weniger im Wohnungsbau geleistet als 1969. In etwa gleicher Höhe war dagegen bei den Verkehrs- und öffentlichen Bauten eine Steigerung zu verzeichnen. Die Bemühungen um Maßnahmen

Monatsdurchschnitt geleisteter Arbeitsstunden 1966 - 1970

Bauarten	1966		1967		1968		1969		1970	
DRUMITORI	1 000 Std	*	1 000 Std	%	1 000 Std	%	1 000 Std	15	1 000 Std	%
Wohnungsbau	24 530	30,4	23 019	42,0	22 520	41,1	20 901	38,2	19 956	35,7
Landwirtschaftlicher Bau	651	1,0	494	1,0	433	0,8	386	0,7	335	0,6
Gewerblicher und industrieller Bau	14 540	23,4	11 404	20,8	11 667	21,3	12 993	23,7	14 074	25,2
Verkehrs- und öffentlicher Bau zusammen	22 503	36,2	19 840	36,2	20 231	36,9	20 482	37,4	21 526	38,5
Hochbau	5 368	8,6	4 761	8,7	4 734	8,6	4 593	8,4	5 035	9,0
Straßen- und Tiefbau	17 135	27,6	15 079	27,5	15 497	28,1	15 889	29,0	16 491	29,5
Inagesant	62 224	100	54 837	100	54 851	100	54 762	100	55 891	100

zur Verbesserung der Infrastruktur werden hierin sichtbar. Beim gewerblichen und industriellen
Bau konnte der Monatsdurchschnitt des Jahres
1970 gegenüber dem Vorjahr von 13 auf 14 Mill.
Stunden gesteigert werden. Der öffentliche und
der gewerbliche Bau haben damit 1970 wieder
fast die Stundenzahlen von 1966 erreicht. Die
bessere technische Ausstattung und verstärkte
Rationalisierung in den Betrieben lassen eine
etwas höhere Effektivität im Baugeschehen gegenüber 1966 vermuten. Klar rückläufig ist die
Tendenz nur beim Wohnungsbau, in dem 1970
gegenüber 1966 rd. 19% weniger Arbeitsstunden
geleistet wurden.

Als zusammenfassende Angabe über die produktive Leistung des Bauhauptgewerbes kann die Entwicklung des Bauvolumenindex (1962 = 100) angesehen werden, bei dessen Berechnung Preissteigerungen ausgeschaltet werden. Für 1970 wurde ein Index von 140,3 errechnet gegenüber 134,3 im Vorjahr.

Der Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes lag 1970 an allen Stichtagen höher als im Vorjahr.

Stichtag	Veränderung gegenüber	1969
31. 1.1970 30. 4.1970 31. 7.1970 31.10.1970	+ 39 % + 17 % + 16 % + 18 %	

In diesen wertmäßigen Änderungen sind jedoch Preissteigerungen enthalten, so daß die Auftragslage insgesamt nicht in dem angegebenen Ausmaß als verbessert gegenüber dem Vorjahr anzusehen ist.

#### 2.2 Bautätigkeit

Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik bilden eine wichtige Ergänzung der industriestatistischen Ermittlungen über das Baugewerbe. Insbesondere dienen die Baugenehmigungsstatistik und die Statistik der Tiefbauvergaben der öffentlichen Hand als Ergänzung zur Auftragseingangsstatistik in der Industrie, die für den Sektor Bauwirtschaft erst ab 1972 durchgeführt wird.

Die Konjunktursituation des Jahres 1970 spiegelt sich eindeutig im Baugeschehen wider. Die Zahl der genehmigten Wohngebäude betrug 50 240 und lag damit um 2,6% unter der Vorjahreszahl; bei den geplanten Wohnungen ist ein Rückgang von 1,6% zu verzeichnen. Es zeigt sich im Berichtsjahr ein stärkerer Trend zum Mehrfamilienhaus, der nicht zuletzt eine Folge der Baulandverknappung sein dürfte. Der rückläufige Trend auf dem Baumarkt wird noch deutlicher, wenn man die Entwicklung der gewerblichen und öffentlichen Bautätigkeit beobachtet. Im Jahr 1970 wurden im Nichtwohnbau für ein Bauvolumen von 54 Mill. cbm umbauten Raum Baugeneh-

Baugenehmigungen und Auftragsvergabe der öffentlichen Hand im Tiefbau 1968 - 1970

		Baugenehmi	gungen		_	s Bauvolumen atwohnbau	Auftrags im Ti	-
Jahr	Wohn	gebäude	Wohn	ungen				
	Anzahl	Veränderung \$	Ansahl	Veränderung %	1 000 cbm Veränderung ≸	Veranderung	1 000 DM	Veränderung ≸
1968	48 020	+ 5,6	140 043	+ 2,3	42 184,3	+ 9,9	2 554 800,2	+ 11,0
1969	51 603	+ 7,5	153 133	+ 9,3	53 485,7	+ 26,6	3 368 424,0	+ 31,8
1970	50 239	- 2,6	150 <b>6</b> 96	- 1,6	54 617,7	+ 2,1	2 893 352,1	- 14,1

Pertiggestellte Wohnungen Bauüberhang an Wohnungen Veränderung Veränderung davon mit ..... Räumen davon waren Wohn- und in inagesant gegenüber gegenüber Nichtwohn bau Wohn baut en 5 noch nicht Vorjahr im Bau Vorjahr 1 und 2 und mehr begonnen 4 Ansahl \$ % Ansahl Ansahl Ahzahl 184 811 - 1,3 139 098 1968 139 225 - 4,1 137 265 9,9 16,7 35,5 37,9 45 713 1969 133 441 131 083 17,7 34,9 37.9 201 005 + 8,8 151 093 - 4,2 9,5 49 912 1970 124 810 - 6,5 122 048 18,5 35,2 36,4 222 845 + 10,9 168 639 9,9 54 206

Fertiggestellte und im Bauüberhang befindliche Wohnungen 1968 - 1970

migungen erteilt. Dies entspricht einer Zuwachsrate gegenüber 1969 von 2 %; von 1968 zu 1969 betrug die Zunahme rd. 27%. Ähnliche Veränderungen sind auch bei den von der öffentlichen Hand vergebenen Tiefbauarbeiten zu beobachten; die Bausumme verringerte sich von 3,4 Mrd. DM im Jahr 1969 auf rd. 2,9 Mrd. DM1970 um 14%, während die Zuwachsrate im Jahr 1969 noch 32% ausmachte.

Die vielseitige, hohe Beanspruchung der Bauwirtschaft hat dazu geführt, daß der Bauerfolg im Wohnungsbau im Jahr 1970 nicht dem des Jahres 1969 entsprach und die Bauwirtschaft einen erheblichen Überhang in das Jahr 1971 übernehmen mußte. Die Zahl der fertiggestellten Wohnungen ist mit etwa 125 000 im Jahr 1970 gegenüber dem Vorjahr um 6,5 % zurückgegangen. Ende 1970 befanden sich dagegen 223 000 Wohnungen im Bauüberhang; das sind 22 000 Wohnungen bzw. rd. 11 % mehr als Ende 1969. Von den bauaufsichtlich genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Wohnungen am Ende des Berichtsjahres befanden sich 168 600 im Bau, bei rd. 54 000 waren die Bauarbeiten noch nicht angelaufen.

Die Struktur der fertiggestellten Wohnungen, gemessen an der Zahl der Räume, hat sich im Jahr 1970 gegenüber 1969 nicht wesentlich geändert. Der Schwerpunkt lag bei der Erstellung von Wohnungen mit 4 und mehr Räumen (73 %).

#### 2.3 Wohnungswesen

### 2.31 Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen

Bei der Ermittlung der Bestandszahlen an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen zum 31.12.1970
wird von den im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.10.1968 festgestellten und
auf den 31.12.1967 zurückgerechneten Ergebnissen ausgegangen. Der jährliche Reinzugang,
d.h. der um die Abgänge an Wohngebäuden,
Wohnungen und Räumen verminderte Rohzugang
aus der Bautätigkeitsstatistik wird zu diesen
Bestandszahlen hinzugerechnet. Dieser Fort-

schreibung liegt folgendes Berechnungsschema zugrunde:

Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am Jahresanfang

- + Zugänge durch Neu-, Wiederaufbau, Umbau, Ausbau etc.
- Abgänge durch Brand, Abbruch, polizeiliche Sperre etc.
- + Veränderungsmeldungen über die durch ausländische Streitkräfte in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen.

Ende 1970 waren in Nordrhein-Westfalen 2 279 460 Wohngebäude, 5 705 300 Wohnungen und 22 783 520 Räume vorhanden. Seit 1950 hat sich der Wohnungsbestand um rd. 3,0 Mill. erhöht. Durch diese Bauleistung sank die durchschnittliche Belegungsdichte je Wohnung von 1950 bis 1970 von 5 auf 3 Personen, obwohl im gleichen Zeitraum eine Bevölkerungszunahme von rd. 4,1 Mill. zu verzeichnen war.

#### 2.32 Wohngeld

Bei den für die Bewilligung von Wohngeld zuständigen Behörden Nordrhein-Westfalens lagen im 1. Halbjahr 1970 insgesamt 343 100, im 2. Halbjahr 318 600 Anträge vor. Insbesondere gegenüber der 2. Hälfte des Jahres 1969 mit 265 300 Anträgen war damit eine beachtliche Zunahme festzustellen. Die Zahl der entschiedenen Anträge auf Wohngeld nahm im Jahr 1970 gegenüber 1969 um rd. 15 % zu. Unter den erledigten Fällen waren 1970 30 % erstmalige Bewilligungen und 47% Weitergewährungen; der Anteil der Ablehnungen betrug rd. ein Fünftel.

Entsprechend der Zunahme der Wohngeldbeantragungen hat sich auch die Zahl der laufenden Wohngeldgewährungen im Jahr 1970 gegenüber 1969 beachtlich erhöht. Sie stieg von 228 400 Ende 1969 auf 263 000 Ende 1970 (+ 15 %).

Von den am 31.12.1970 insgesamt 263 000 Begünstigten erhielten nahezu 94 % Mietzuschüsse, die restlichen 6 % Lastenzuschüsse (Zuschüsse

Antrage auf Wohngeld 1969 und 1970

t				Antrage			
					avon		
Halbjahr insgesam				und	zwa.r		
	insgesamt	entschiedene		darunter			30.6. bsw. 31.12.
	1, 2,		Bewilligungen	Erst- bewilligungen	Weiter- gewährungen	Ablehmungen 1)	unerledigt
969 1. Halbjahr	296 567	232 022	184 428	69 438	102 913	47 594	64 545
2. Halbjahr	265 271	205 143	158 416	63 444	90 902	46 727	60 128
970 1. Halbjahr	343 122	250 048	197 865	71 410	121 794	52 183	93 074
2. Halbjahr	318 588	253 370	190 254	81 343	103 802	63 116	65 218

<sup>1)</sup> Einschl. Versagungen, Einstellungen, Zurücksiehungen.

Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1969 und 1970

Wohngeld	
#OUTWELD	
1 000 DM	
80 601,4	
91 305,9	
88 649,0	
102 794,6	

<sup>1)</sup> Durchschnittlich je Monat.

für Kapitaldienst und Bewirtschaftungskosten bei Eigenheimen und Eigentumswohnungen). Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch je Fall belief sich am 31.12.1970 bei den Mietzuschüssen auf 48 DM, bei den Lastenzuschüssen auf 78 DM.

Insgesamt wurden 1970 in Nordrhein-Westfalen rd. 191 Mill. DM an Wohngeld ausgezahlt gegenüber 172 Mill. DM im Jahr 1969 (+ 11 %).

#### 2.4 Arbeitszeiten und Verdienste

Der Bruttowochenverdienst der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau belief sich im Jahresdurchschnitt 1970 auf 317 DM. Dieser Betrag lag um 16,5% über dem für 1969 ermittelten Wert. Während der Wochenverdienst im Januar 1970 um 16,3% und im April 1970 um 11,8% über dem vergleichbaren Vorjahreswert lag, betrug die Zuwachsrate von 1969 zu 1970 im Juli 19,3% und im Oktober 16,8%.

Der Anstieg der Bruttowochenverdienste im Vergleich zum Vorjahr ist ausschließlich auf die Erhöhung der Bruttostundenverdienste zurückzuführen. Im Jahr 1970 erhielten die Arbeiter im Hoch- und Tiefbau einen mittleren Bruttostundenverdienst von 6,99 DM gegen 5,96 DM im Jahr 1969. Die bezahlte Wochenarbeitszeit verringerte sich im Jahresdurchschnitt 1970 geringfügig auf 45,1 Stunden (1969: 45,4 Stunden).

Ein Vergleich der wöchentlichen Verdienste der männlichen Arbeiter im Hoch- und Tiefbau mit denen der Arbeiter in der Gesamtindustrie (einschließlich Bergbau) ergibt, daß die Bauarbeiter einen Vorsprung von 4,6% hatten (1969: +2,3%). Der Unterschied ist hauptsächlich eine Folge der stärker erhöhten Bruttostundenverdienste im Baugewerbe. Die bezahlte Wochenarbeitszeit im Baugewerbe entsprach dem Durchschnitt der Gesamtindustrie.

Die Angestellten im Hoch- und Tiefbau verdienten im Jahresdurchschnitt 1970 mit durchschnittlich 1 696 DM pro Monat um 14,9 % mehr als im Jahr 1969 (1 476 DM). Im Januar 1970 lag der Bruttomonatsverdienst um 14,7%, im April um 10,4% über dem entsprechenden Vorjahresmonat. Im Juli 1970 wurde der Vorjahresstand um 16,6 %, im Oktober um 16,3 % übertroffen.

Im Vergleich zur gesamten Industrie (einschließlich Bergbau) lag das Durchschnittsgehalt der
Angestellten im Hoch- und Tiefbau wesentlich
höher. Der Gehaltsunterschied, der 1969 13,2%
betrug, stieg im Jahresdurchschnitt 1970 auf
15,8% an. In dieser erheblichen Abweichung
des Gehaltsniveaus kommt die unterschiedliche
Beschäftigtenstruktur der beiden Bereiche zum
Ausdruck. So ist z.B. der Anteil der männlichen
Angestellten im Hoch- und Tiefbau höher als in
der Gesamtindustrie; ebenso sind qualifiziertere
Angestellte im Hoch- und Tiefbau vergleichsweise stärker vertreten.

Durchschnittliche besahlte Arbeitszeit, Bruttostundenverdienste und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter und Monatswerdienste der Angestellten im Hoch- und Tiefbau und in der Gesamtindustrie\*)

1969 und 1970

				Männ	liche Arbeiter			Bruttom	onatsverdienst der
Jahr besahlte Wochenarbeitsseit  Hoch- und Tiefbau Gesamtindustrie  Stunden		besahlte W	ochenarbeitsseit	Bruttost	undenverdienst	Bruttow	ochenverdienst	Ang	estellten
		Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie*)	Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie*)	Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie*)	Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie
					DM				
Januar	1969	43,9	44,4	5,61	5,58	246	248	1 379	1 240
<b>April</b>	1969	46,0	45,2	5,89	5,75	271	260	1 460	1 268
Juli	1969	45,6	45,1	5,92	5,84	270	263	1 503	1 296
Oktober	1969	46,0	45,4	6,19	6,17	285	280	1 506	1 360
Jahr	1969	45,4	45,0	5,96	5,90	272	266	1 476	1 304
Januar	1970	43,6	44,6	6,57	6,37	286	284	1 582	1 386
<b>April</b>	1970	45,7	45,4	6,63	6,45	303	293	1 612	1 416
Juli	1970	45,2	45,1	7,12	6,76	322	305	1 752	1 481
Oktober	1970	45,7	45,2	7,29	6,99	333	316	1 751	1 513
Jahr	1970	45,1	45,1	6,99	6,71	317	303	1 696	1 464

<sup>\*)</sup> Einschl. Bergbau und Baugewerbe.

#### 2.5 Baulandverkäufe und -preise

Die Statistik der Baulandpreise für das Jahr 1970 macht deutlich, daß die konjunkturelle Situation des vergangenen Jahres und die zunehmende Baulandverknappung zu beträchtlichen Preiserhöhungen auf dem Grundstücksmarkt geführt hat. Im Rahmen der Statistik der Baulandpreise werden die Verkäufe unbebauter Grundstücke erfaßt. Unberücksichtigt bleiben Grundstücke, die zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und solche, die bereits bebaut waren.

Für das Jahr 1970 wurden von den Finanzämtern 16 420 Verkäufe unbebauter Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 27,8 Mill. qm und einem Verkaufswert von 734,5 Mill. DM gemeldet. Gegenüber 1969 ist somit die Zahl der Grundstücksverkäufe um 4 %, die umgesetzte Fläche um 11 % gesunken. Trotz rückläufiger Umsätze erhöhte sich der Veräußerungswert um 11 %. Der durch-

schnittliche Quadratmeterpreis betrug im Jahr 1970 26,44 DM (1969: 21,32 DM). Er lag um 24 % höher als im Jahr 1969; es wurde damit die höchste Preissteigerungsrate seit dem Jahr 1962 erreicht.

Für baureifes Land hat sich die umgesetzte Fläche 1970 gegenüber dem Vorjahr um 4 % und für Rohbauland um 11 % verringert. Der durchschnittliche qm-Preis für baureifes Land erhöhte sich von rd. 30,38 auf 39,27 DM, für Rohbauland von 16,93 auf 17,52 DM. Beim sonstigen Bauland, das vor allem Industrieland, aber auch Land für Verkehrszwecke und Freiflächen umfaßt, war die angespannte Konjunktur auf die Höhe der Preise nicht ohne Einfluß. Die umgesetzten Flächen innerhalb dieser Baulandkategorie waren auch geringer. Der durchschnittliche qm-Preis dagegen stieg von 12,92 DM im Jahr 1969 auf 15,98 DM im Jahr 1970.

Baulandverkäufe nach Fläche, Wert und Preis 1962 - 1970

	Ver	käufe	Fl	liche	We	ert	Verka	ufspreis
Jahr	Ansahl	Veränderung gegenüber Vorjahr	1 000 qm	Veränderung gegenüher Vorjahr	1 000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr	DM/qm	Veränderung gegenüber Vorjahr
1962	28 422		52 360	-	639 307	_	12,21	-
1963	23 257	- 18,2	43 125	- 17,6	600 287	- 6,1	13,93	+ 14,1
1964	23 566	+ 1,3	39 596	- 8,2	625 724	+ 4,2	15,80	+ 13,4
1965	24 342	+ 3,3	40 712	+ 2,8	710 973	+ 13,6	17,46	+ 10,5
1966	19 897	- 18,3	31 929	- 21,6	587 334	- 17,4	18,39	+ 5,3
1967	15 260	- 23,3	21 808	- 31,7	436 229	- 25,7	20,00	+ 8,8
1968	16 745	+ 9,7	25 185	+ 15,5	562 815	+ 29,0	22,35	+ 11,8
1969	17 126	+ 2,3	31 127	+ 23,6	663 713	+ 17,9	21,32	- 4,6
1970	16 420	- 4,1	27 775	- 10,8	734 448	+ 10,7	26,44	+ 24,0

Baulandverkäufe nach Grundstücksarten, Fläche und Preis 1962 - 1970

	Baureife	es Land	Rohban	land	Sonstiges !	Bauland 1)
Jahr	Flache 1 000 qm	DM/qm	Pläche 1 000 gm	DM/qm	Fläche 1 000 qm	DM/qm
1962	15 338	16,98	30 319	10,56	6 703	8,77
1963	10 346	21,54	26 633	12,05	6 146	9,21
1964	10 617	23,39	23 412	13,66	5 567	10,34
1965	12 581	24,35	23 169	14,66	4 962	13,09
1966	10 959	25,67	15 689	15,22	5 281	12,74
1967	8 954	29,20	9 544	14,28	3 310	11,64
1968	10 137	31,60	10 697	16,59	4 351	14,93
1969	12 204	30,38	12 081	16,93	6 842	12,92
1970	11 770	39,27	10 711	17,52	5 294	15,98

<sup>1)</sup> Industrieland, Land für Verkehrsswecke, Freiflächen.

Baulandverkäufe nach Grundstücksarten und Größe 1970

				davon bi	s unter qm		3 000 und mehr 7,3
Art der Grundstücke	Verkauf Von Bauland	100	100	300 - 500	500 - 1 000	1 000	-
					\$		
Bauland insgesamt	16 420	4,0	7,1	12,5	49,5	19,6	7,3
davon							
Baureifes Land	10 793	1,8	7,0	14,4	54,0	18,9	3,9
Rohbauland	4 272	2,0	4,5	9,2	51,1	22,4	10,8
Industrieland	377	4,0	5,6	4,2	4,2	26,8	55,2
Land für Verkehrszwecke	934	36,8	22,1	10,1	10,4	10,9	9,7
Freiflächen	44	20,5	0,0	4,5	13,6	36,4	25,0

Bei der Hälfte aller im Jahr 1970 registrierten Veräußerungsfälle lag die Grundstücksgröße zwischen 500 und 1 000 qm, weitere 27 % hatten Grundstücksgrößen von über 1 000 qm. Bei baureifem und Rohbauland, das in der Hauptsache dem Wohnungsbau dient, hatten 54 % der veräußerten Grundstücke eine Fläche zwischen 500 und 1 000 qm. Beim Industrieland dagegen überwogen die größeren Grundstücke mit über 1 000 qm Fläche (82 %). Auch bei Grundstücken, die als Freiflächen dienen, dominierten die Grundstücksgrößen über 1 000 qm. Für Verkehrszwecke wurden vorwiegend kleine Grundstücke bis zu 300 qm beansprucht.

Auch im Jahr 1970 bestimmten die natürlichen Personen das Geschehen am Grundstücksmarkt.

	19	70
	Veräußerer	Erwerber
	,	
Natürliche Personen	69,2	83,7
Bund	0,5	0,8
Land	0,4	1,4
Gemeinden	20,4	7,9
Geneinnützige Wohnungsunternehmen	3.7	1,5
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	0,8	1,3
Sonstige juristische Personen	5,0	3,4

Unter den Veräußerern von unbebauten Grundstücken überwogen die natürlichen Personen mit einem Anteil von 69%. Weiter fielen die Grundstücksabgaben von Gemeinden mit 20% ins Gewicht. Bei den Grundstückserwerbern ist der Anteil der natürlichen Personen mit rd. 84% beachtlich hoch. Von den Gemeinden wurden nur 8%, von den gemeinnützigen und freien Wohnungsunternehmen jeweils etwas über 1% und von sonstigen juristischen Personen gut 3% der veräußerten Grundstücke erworben.

Wegen der zunehmenden Verknappung des Baulandes in den städtischen Bereichen und in den Ballungszentren lag die Mehrzahl der Baulandverkäufe auch 1970 in kleineren und mittleren Gemeinden. Von der umgesetzten Fläche an unbebauten Grundstücken entfielen auf Gemeinden unter 5 000 Einwohner gut 18 %. Die Gemeinden von 5 000 bis 20 000 Einwohner hatten einen Anteil an der verkauften Fläche von knapp 29 %; weitere rd. 35 % der Flächen lagen in Gemeinden mit 20 000 bis 100 000 Einwohner. Auf den großstädtischen Raum entfielen nur etwas über 18 %.

An der in Nordrhein-Westfalen im Jahr 1970 insgesamt umgesetzten Fläche hatte baureifes

Baulandverkäufe nach Gemeindegrößenklassen und Grundstücksarten 1970

						da	von							
Gemeinden mit bis unter Einwohnern	Verb	Verkauf von Bauland  Baureifes Land Rohbauland Sonstiges B									Baureifes Land Rohbauland			Bauland 1)
	1 000 qm	%	DM/qm	\$	DM/qm	*	DM/qm	\$	DM/qm					
unter 2 000	3 036	10,9	6,87	25,1	13,74	54,2	4,88	20,7	3,75					
2 000 - 5 000	2 078	7,5	15,39	60,8	18,84	35,8	10,09	3,4	9,60					
5 000 - 20 000	7 961	28,7	19,52	50,3	26,59	38,0	12,57	11,7	11,63					
20 000 - 100 000	9 592	34,5	28,32	39,4	43,24	37,3	21,41	23,3	14,15					
100 000 - 500 000	3 480	12,5	44,93	39,4	65,67	37,0	35,62	23,6	24,83					
000 000 und mehr	1 628	5,9	60,33	36,0	115,77	26,3	27,28	37.7	30,59					
Insgesent	27 775	100	26,44	42,4	39,27	38,5	17,52	19,1	15,98					

<sup>1)</sup> Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen.

Baulandverkäufe nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen 1970

Gemeinden mit	Verkauf		davon mit einem qm/Preis von bis unter DM							
Einwohnern	Pauland	bis 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	über 100		
			Ja		\$					
unter 2 000	1 281	14,1	26, 3	44,1	9,7	5,3	0,5	-		
2 000 - 5 000	1 709	4,2	16,8	45,2	20,5	9,9	3,2	0,2		
5 000 - 20 000	5 876	4,6	10,0	36,0	26,0	17,1	5,4	0,9		
20 000 - 100 000	5 263	1,4	5,3	21,9	20,6	31,6	16,8	2,4		
00 000 - 500 000	1 611	0,2	1,4	8,0	11,6	33,0	36,1	9,7		
00 000 und mehr	680	0,7	1,3	7,4	13,2	23,7	34,3	19,4		
Insgesant	16 420	3,7	9,3	29,2	20,5	21,9	12,6	2,8		

Land einen Anteil von 42 % und Rohbauland einen solchen von knapp 39 %. Auf das sonstige Bauland (Industrieland und Land für Verkehrszwekke etc.) entfielen 19 %. Auch in den einzelnen Gemeindegrößenklassen lag das Schwergewicht bei den Umsätzen von baureifem Land und Rohbauland.

In Gemeinden unter 2 000 Einwohner wurde für baureifes Land ein Durchschnittspreis von rd. 14 DM/qm gezahlt. In größeren Gemeinden lag der qm-Preis beachtlich höher. Er erreichte im Jahr 1970 bei Gemeinden über 500 000 Einwohner 116 DM. Ein ähnliches Bild der Preissituation ergibt sich für Rohbauland und für sonstiges Bauland. Für Rohbauland lag der qm-Preis in Gemeinden unter 2 000 Einwohner bei knapp 5 DM und im großstädtischen Bereich zwischen 27 und 36 DM; beim sonstigen Bauland lag die Preisspanne innerhalb der einzelnen Gemeindegrößenklassen zwischen 4 und 31 DM.

In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 1970 für 13 % der Grundstücke Preise bis 10 DM/qm gezahlt. Auf die Preisklasse 10 DM bis 20 DM/qm entfielen gut 29 % der Verkaufsfälle. Für jeweils ein Fünftel lag der qm-Preis zwischen 20 bis 30 bzw. 30 bis 50 DM. Für 15 % der veräußerten Grundstücke wurden qm-Preise von über 50 DM gezahlt.

Bei der Analyse der Baulandpreise nach der Einwohnerzahl der Gemeinden ergibt sich, daß in Gemeinden unter 2000 Einwohner 85% der Verkäufe zu einem qm-Preis bis unter 20 DM abgewickelt wurden. In den Gemeinden zwischen 2000 und 5000 Einwohner betrug dieser Anteil noch 66% und in Gemeinden zwischen 5000 und 20000 Einwohner nur noch 50%. Im großstädtischen Bereich verschob sich das Bild noch stärker als in den mittelstädtischen Gebieten zu den höheren Preisgruppen. In Gemeinden zwischen 100000 und 500000 Einwohner entfielen auf die Preisklassen zwischen 30 und 50 DM/qm 33%, über 50 DM/qm 46%.

In Großstädten mit über 500 000 Einwohner betrug der Anteil der Grundstücke mit einem qm-Preis von über 50 DM über 50 %.

#### 2.6 Bauleistungspreise

Die Entwicklung der Bauleistungspreise wird durch den Baupreisindex verdeutlicht. Von 1962 bis 1970 ist der Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude) um 46,1 % gestiegen. Während die Preissteigerungsraten sich bis zum Jahr 1969 etwa zwischen 3 und 6 % bewegten, wurde für das Jahr 1970 eine außergewöhnliche Verteuerung von 16,3 % festgestellt.

Preisindex für Wohngebäude und für Straßenbau 1962 - 1971 1962 = 100

		Wohngebäude stungen am Gebäude)	(Baulei	Straßenbau stungen insgesamt)
Berichtszeitraum	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr ≸	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr \$
		Jahresdurchschnitt		
2	100	-	100	-
3	106,3	+ 6,3	104,0	+ 4,0
4	110,8	+ 4,2	100,6	- 3,3
5	114,4	+ 3,2	94,5	- 6,1
6	117,4	+ 2,6	94,3	- 0,2
7	114,7	- 2,3	89,7	- 4,9
8	119,2	+ 3,9	94,0	+ 4,8
9	125,6	+ 5,4	98,1	+ 4,4
0	146,1	+ 16,3	113,2	+ 15,4
		Monatsdurchschnitt		
O Februar	139,5		107,2	-
0 Mai	146,2	+ 4,8	114,0	+ 6,3
O August	148,2	+ 1,4	115,1	+ 1,0
O November	150,3	+ 1,4	116,4	+ 1,1
1 Februar	154,1	+ 2,5	118,5	+ 1,8

Die Entwicklung der Meßzahlen für Bauabschnitte und einzelne Bauleistungen ergibt, daß Erdund Grundbauarbeiten sich von 1969 zu 1970 um 20,6 % verteuerten. Die Preise für Rohbauarbeiten stiegen um 18,7 %, wobei hervorzuheben ist, daß die Beton- und Stahlbetonarbeiten einen Preisanstieg von 21,0 und die Dachdeckungsarbeiten einen solchen von 11,7% verzeichneten.

Preisindex für Wohngebäude 1969 und 1970 nach Bauabschnitten 1962 = 100

	Durchso	hnitt	Veränderung 1970 gegenüber
	1969	1970	1969 \$
Erd- und Grundbauarbeiten	100,2	120,8	+ 20,6
Rohbauarbeiten	123,4	146,5	+ 18,7
Mauerarbeiten	122,3	147,8	+ 20,9
Beton- und Stahlbetonarbeiten	121,9	147,5	+ 21,0
Dachdeckungsarbeiten	134,6	150,3	+ 11,7
Ausbauarbeiten	131,9	151,3	+ 14,7
Puts- und Stuckarbeiten	137,2	161,6	+ 17,8
Tischlerarbeiten	142,0	160,4	+ 13,0
Ofen- und Herdarbeiten	131,2	150,6	+ 14,8
Anstricharbeiten	147,3	168,4	+ 14,3
Tapesierarbeiten	141,0	158,8	+ 12,6
Haustechnische Anlagen	120,9	136,2	+ 12,7
Zentralheisungsanlagen	118,6	132,5	+ 11,7
Gas- und Wasser- installationsarbeiten	120,7	137,2	+ 13,7
Erektrische Leitungs- anlagen in Gebäuden	121,5	137,1	+ 12,8
Bauleistungen am Gebaude	125,6	146,1	+ 16,3

Bei den Ausbauarbeiten, die sich um 14,7% verteuerten, erhöhten sich die Indexziffern für Putzund Stuckarbeiten um 17,8%, für Tischlerarbeiten um 13,0%. Die Preise für Tapezier- und Anstricharbeiten stiegen um 12,6 bzw. 14,3%. Für die haustechnischen Anlagen war der Preisanstieg mit 12,7% etwas geringer. Hier zogen die Preise für Zentralheizungsanlagen um 11,7%, die Gas- und Wasserinstallationsarbeiten jedoch um 13,7% und die elektrischen Leitungsanlagen um 12,8% an.

Die Preise für den Straßenbau haben sich 1970 gegenüber 1962 nur um 13,2 % erhöht. Infolge des Einsatzes von modernen Maschinen und Geräten, aber auch durch die Rezession war die Preisbewegung von 1964 bis 1967 rückläufig und lag bis 1969 sogar unter dem Stand von 1962. Von dem Preis- und Kostendruck auf dem Baumarkt im Jahr 1970 wurde der Straßenbau mit einer Preissteigerungsrate von 1969 zu 1970 von 15,4 % erfaßt.

#### 3. Begriffsbestimmungen

#### Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, die der gemeinsamen Unterkunft, Verpflegung und Betreuung bestimmter Personenkreise zur Erfüllung religiöser, sozialer, gesundheitlicher, erzieherischer oder ähnlicher Zwecke dienen. Hierzu gehören z.B. Klöster, Erziehungsheime, Flüchtlingslager, Internate, Krankenhäuser, Pensionen u.ä.

#### Auftragsvergaben im Tiefbau

Erfaßt werden sämtliche Tiefbauaufträge mit einem Auftragswert von mindestens DM 25 000. Berichtspflichtig sind alle auftragsvergebenden Stellen des Bundes, der Länder, der Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern, der Gemeindeverbände sowie die juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist. Private Tiefbauaufträge werden nicht erfaßt.

#### Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Fertigstellung der Bauaufsichtsbehörde vom Bauherrn angezeigt oder auf andere Weise bekannt wird.

#### Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungspflichtig. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 27.1.1970.

#### Bauhauptgewerbe

Erfaßt werden sämtliche Betriebe des Hoch- und Tiefbaus und des Ingenieurbaus, ferner die Betriebe des Schornstein-, Feuerungs- und Ofenbaus und des Isolierbaus. Gleichfalls sind in die Erhebung die Betriebe des Verputzer-, Stukkateur- und Gipsergewerbes sowie des Abbruchgewerbes, soweit sie sich mit dem Abbruch von Gebäuden befassen, einbezogen.

#### Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen läßt. Es wird zwischen Behörden und Verwaltungen, Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen sowie privaten Bauherren unterschieden. Unter den privaten Bauherren sind freie Wohnungsunternehmen, privatwirtschaftliche Betriebe und vor allem private Haushaltungen zu verstehen.

#### Baulandpreise

Baulandpreise werden bei dem Kauf unbebauter Grundstücke über die Finanzämter ermittelt. Es werden folgende Grundstücksarten unterschieden:

Rohbauland, baureifes Land, Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

#### Bauleistungspreise

Bauleistungspreise werden für rd. 270 Bauleistungen von rd. 600 Firmen ermittelt. Sie fin-

den in Meßzahlen sowie Preisindizes für Wohngebäude, Straßenbau und Instandhaltung ihren Niederschlag.

#### Baumaßnahmen

Es werden folgende Baumaßnahmen unterschieden:

- a) Neubau
- b) Wiederaufbau
- c) Umbau ganzer Gebäude
- d) Umbau, Ausbau, Erweiterung.

Bei Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden werden die Zu- und Abgänge an Wohnungen und Räumen miteinander saldiert.

#### Baureifes Land

Zum baureifen Land gehören die von den Gemeinden für die Bebauung vorgesehenen Grundstücke, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. In der Regel liegen diese Grundstücke an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und sind bereits in Bauparzellen eingeteilt. Auf die Größe des Grundstücks kommt es nicht an. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden kann.

#### Bauüberhang

Alle bis zum 31.12. jeden Jahres durch die Bauaufsichtsbehörde genehmigten Bauvorhaben, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertiggestellt sind, bilden den Bauüberhang. Mit der Feststellung des Bauüberhangs an dem genannten Stichtag wird erreicht, daß der Bauerfolg des vergangenen und des nächsten Jahres korrekt den beiden Zeiträumen zugeordnet werden kann.

#### Bauzustand

Die Feststellung des Bauzustandes im Rahmen der jährlichen Bauüberhangserhebung erfaßt äußerlich erkennbare Merkmale. Man unterscheidet drei Bauzustandsstufen:

- a) Als "unter Dach" ist jedes Gebäude zu bezeichnen, das im Rohbau fertiggestellt und dessen Dach bereits gedeckt ist. Es fehlen meist noch Fenster, Türen und der Verputz.
- b) Als "noch nicht unter Dach" wird jedes Gebäude bezeichnet, das zwar begonnen, dessen Dach jedoch noch nicht gedeckt ist.
- c) "Noch nicht begonnen" ist ein Bauvorhaben, das unter vorstehende Punkte a) und b) nicht eingeordnet werden kann.

#### Beschäftigte

Tätige Inhaber, nicht bezahlte mithelfende Familienangehörige, kaufmännische und technische Angestellte und Lehrlinge, Facharbeiter einschließlich Poliere, Schachtmeister usw., Hilfsarbeiter, gewerbliche Lehrlinge einschließlich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

#### Bezahlte Arbeitszeit

Bezahlte Arbeitszeit sind die geleisteten Stunden zuzüglich bezahlter Ausfallstunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen.

#### Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten

Als Bruttoverdienst gilt der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das Gehalt zuzüglich Vergütungen für geleistete Überstunden, tarifliche und außertarifliche Leistungs-, Sozial- und sonstige Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer effektiv für den Berichtsmonat als Arbeitsverdienst berechnet werden.

#### Bruttowohnfläche

Die Bruttowohnfläche umfaßt die gesamte in der Wohnung enthaltene Fläche innerhalb der Außenmauern (Zimmer, Küche, Nebenräume) und die Wohnfläche der einzelnen Wohnräume außerhalb der Wohnungen. Bei der Berechnung der Wohnfläche sind Keller, Dachboden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen nicht mitzuzählen.

#### Einfamilienhaus

Einfamilienhäuser sind Wohngebäude mit einer Wohnung. Im Ausnahmefallkann eine zusätzliche Einliegerwohnung vorhanden sein.

#### Fortschreibung

Die Fortschreibung ermittelt alljährlich Bestandszahlen auf Grund von Basiszahlen der jeweils letzten Zählung unter Hinzurechnung des Reinzugangs.

#### Freiflächen

Als Freiflächen gelten unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Sportplätze, und Erholungsplätze dienen.

#### Geleistete Arbeitsstunden

Es handelt sich hierbei um alle tatsächlich auf Baustellen und Bauhöfen von Angestellten, Facharbeitern, Hilfsarbeitern und Lehrlingen geleisteten Arbeitsstunden. Hinzugerechnet werden die Arbeitsstunden der Inhaber. Die für kreisfreie Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz. Aus diesen Angaben können keine Rückschlüsse auf die Bautätigkeit in den betreffenden Gebieten gezogen werden, da viele Baubetriebe nicht nur an ihrem Standort, sondern auch in anderen Verwaltungsbezirken Bauarbeiten ausführen.

#### Geleistete Arbeitszeit

Geleistete Arbeitszeit sind die innerhalb der Arbeitsstätte oder an der Arbeitsstelle verbrachten Stunden abzüglich betrieblich festgesetzter Ruhepausen.

#### Industrieland

Als Industrieland gelten unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden, sowie Flächen, die für Industriezwecke vorgesehen sind.

#### Küchen

Als Küche gilt nur der Raum, der bereits im Bauplan als Küche vorgesehen war oder nachträglich durch Um- bzw. Anbau als Küche entstanden ist. Als Küchen zählen Wohnküchen und Kochküchen.

#### Land für Verkehrszwecke

Land für Verkehrszwecke ist Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

#### Leistungsgruppen

#### 1. Arbeiter

#### Leistungsgruppe 1:

Arbeiter mit besonderen Fachkenntnissen, die im allgemeinen durch eine abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sind (Tarifliche Bezeichnung: Facharbeiter u. ä.).

#### Leistungsgruppe 2:

Arbeiter, die mit gleichmäßig wiederkehrenden oder weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß (Tarifliche Bezeichnung: Spezial-bzw. angelernte Arbeiter u. ä.).

#### Leistungsgruppe 3:

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt werden (Tarifliche Bezeichnung: Hilfs-bzw. ungelernte Arbeiter).

#### 2. Angestellte

#### Leistungsgruppe I:

Angestellte in leitender Stellung mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Diese Angestellten werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik nicht erfaßt.

#### Leistungsgruppe II:

Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben.

#### Leistungsgruppe III:

Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung, die nach Anweisung selbständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

#### Leistungsgruppe IV:

Angestellte in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder durch Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt.

#### Leistungsgruppe V:

Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

#### Löhne und Gehälter

Die Bruttosumme der Löhne und Gehälter enthältauch die seitens der Betriebe an die Zusatzversorgungskasse abgeführten Beträge für tariflich festgesetzte Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden als Löhne angesehen.

#### Mehrfamilienhäuser

Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen.

#### Neubau

Neubauten sind Gebäude, die auf bisher unbebautem Grund errichtet werden. Als bisher unbebaut gilt auch ein Grundstück, auf dem vorher ein Not- oder Behelfsbau gestanden hat.

#### Nichtwohngebäude

Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Nichtwohnzwecken benutzt werden (z.B. Schulen, Hotels, Anstalten, Verwaltungsgebäude u.a.m.). In der Baustatistik werden Nichtwohngebäude nur dann erfaßt, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum enthalten oder die veranschlagten reinen Baukosten DM 25 000 und mehr betragen.

#### Rechtsgrundlagen

vgl. S.9

#### Rohbauland

Das Rohbauland ist im allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Arten der unbebauten Grundstükke, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere, unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliche Flächen verloren haben, selbst wenn sie noch land- und forstwirtschaftlich genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.

#### Umsatz

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Geldeingänge für Inlandsleistungen (zuzüglich der Bauleistungen in deutschen Freihäfen) einschließlich des sozialen Wohnungsbaus und des Umsatzes für die Bundeswehr und die im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte.

#### Wiederaufbau

Wiederaufbau eines zerstörten Gebäudes ist das Schaffen von Wohn- oder anderem auf die Dauer benutzbarem Raum durch Aufbau dieses Gebäudes oder durch Bebauung von Trümmerflächen. Ein Gebäude gilt als zerstört, wenn ein außergewöhnliches Ereignis bewirkt hat, daß oberhalb des Kellergeschosses auf die Dauer benutzbarer Raum nicht mehr vorhanden ist.

#### Wohngebäude

Als Wohngebäude gelten alle Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken genutzt werden.

#### Wohngeld

Wohngeld wird Wohnrauminhabern als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt, um soziale Härten zu vermeiden und ein Mindestmaß an Wohnraum wirtschaftlich zu sichern. Es wird als Mietzuschuß zur monatlichen Miete und als Lastenzuschuß zur monatlichen Belastung gezahlt.

#### Wohnraum

Als Wohnräume gelten Zimmer mit einer Fläche von 6 oder mehr qm und alle Küchen ohne Rücksicht auf Größe.

#### Wohnung

Als Wohnung gilt in der Regel die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushaltes (Wohnpartei) bestimmt ist und folgende Merkmale aufweist:

- a) eine eigene Küche oder Kochnische
- b) einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen.

Tabellenteil

I. Bauwirtschaft, Bautätigkeit
1. Gesamtüberblick

Lfd.	4-4 4-5 4-5	D1-1-11		J	ahr	
Nr.	Art der Angabe	Einheit	1960	1961	1962	1963
	Bauhauptgewerbe <sup>1</sup> )					
1	Betriebe	Anzahl	15 255	15 717	16 664	17 179
2	Beschäftigte	Anzahl	413 007	419 819	440 697	455 302
3	Gehälter	1 000 DM	20 673	25 077	29 726	34 200
4	Löhne	1 000 DM	210 519	246 957	286 847	316 749
5	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	67 398	67 505	71 968	71 237
6	Jahresumsatz	1 000 DM	7 285 828	8 450 810	9 672 769	10 361 216
	Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste im Hoch- und Tiefbau					
- 1	Arbeitszeit					
7	männliche Arbeiter bezahlte Wochenstunden	Std	44,4	46,4	46,3	46,4
7 8	tatsächlich geleistete Wochenstunden	Std	42,5	43,1	43,5	43,0
	Verdienste					
9	männliche Arbeiter Bruttostundenverdienst	DM	2,91			3,97
10	Bruttowochenverdienst	DM	129	147	166	184
11	männliche Angestellte <sup>2)</sup> Bruttomonatsgehalt . dar. techn. "	DM DM	853 895	911 953	1 016 1 069	1 098 1 157
13	weibliche Angestellte <sup>2</sup> ) " .	DM	489	530	581	628
	Baulendpreise					
14	Baureifes Land	DM/qm	-	-	16,98	21,5
15	Rohbauland	**	-	-	10,56	8,7
17 18	Land für Verkehrszwecke	*	-	-	6,48 5,67	10,66
	Preisindex für					106.7
20	Wohngebäude (1962 = 100)		-	-	Ξ	106,3
	Bautätigkeit					
	Baugenehmigungen		-0 (	(= 0==	10 100	53 075
21	Wohngebäude	Anzahl 1 000 cbm	58 699 64 241	63 892 71 188	61 615 71 259	51 275 59 381
23	Veranschlagte reine Baukosten				0.0	00
	je cbm umbauter Raum	DM	72 17 092	76	82	89 16 218
24	Nichtwohngebäude	Anzahl 1 000 cbm	36 925	16 745 43 055	16 717 42 731	35 120
26	Wohnungen 3)	Anzahl	169 956	180 793	177 506	145 257
27	Veranschlagte reine Baukosten je Wohnung	DM	27 400	30 300	33 400	37 000
	Baufertigstellungen					
28	Wohngebäude	Anzahl 1 000 cbm	50 648 58 537	50 651 56 585	51 943 57 863	52 807 58 882
30	Wohnungen im Wohnbau	Anzahl	157 193	144 572	144 682	146 954
31	Nichtwohngebäude	Anzahl	16 839	14 302	14 570	14 461
32	Umbauter Raum	1 000 cbm	29 814	30 129	36 768	32 885
33	Wohnungen im Nichtwohnbau	Anzehl	2 216	2 022	2 055	1 751
	Bauüberhang					
34 35 36	Wohngebäude	Anzehl Anzehl Anzehl	62 743 15 004 179 736	75 656 16 660 209 382	84 438 17 683 237 205	82 544 18 418 229 429
	Auftragsvergaben im Tiefbau					
37	Erteilte Aufträge <sup>4)</sup>	1 000 DM	-	1 124 962	1 649 664	2 094 181
	Wohnungswesen		ε\	1 875 1076) 4 714 1826		
1		Anzehl	0 - 71	00)	1 924 418 4 851 160	1 976 810

<sup>1)</sup> Bauhauptgewerbe: Stichtag 1960 - 1962 Ende Juli, ab 1963 Ende Juni. - 2) Ohne leitende Angestellte. - 3) Einschl. in 6) Ab 1961 Basis: Gebäudezählung am 6.6.1961.- 7) Basis: Wohnungsstatistik vom 25.9.1956. - 8) Basis: Gebäude-und Wohnungs

und Wohnungswesen 1960 - 1970

			Jahr				13
1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1
17 712	18 125	18 243	18 135	17 995	18 142	17 921	
449 570	470 490	436 584	386 652	390 896	398 983	400 903	1
38 113	42 382	46 386	45 072	48 141	55 295	65 523	
	376 906				401 887	520 364	1
364 727 74 569	71 987	403 246 70 436	340 542 61 065	352 977 56 742	60 289	64 835	l
733 857	12 115 919	12 829 438	12 204 889	10 749 265	12 710 055	15 371 905	
45,8 44,7	45,1 43,3	45,5 43,6	44,1 43,3	44,5 41,5	45,4 42,6	45,1 42,9	
4,52 207	4,95 224	5,26	5,17 228	5,39	5,96 272	6,99	
1 205	1 319	239 1 409	1 417	241 1 502	1 646	317 1 892	1
1 265	1 386	1 476	1 417	1 597	1 749	2 011	
684	748	805	842	890	963	1 105	
23,39 13,66	24,35 14,66	25,67 15,22	29,20 14,28	31,60 16,59	30,38 16,93	39,27 17,52	
12,08 7,74	14,48 10,53	13,70 9,48	12,71 10,53	15,34 13,40	12,62 14,67	18,24 9,99 18,80	
9,09	10,11	11,41	9,22	17,00	7,88	18,80	
110,8	114,4 94,5	117,4 94,3	114,7 89,7	119,2 94,0	125,6 98,1	146,1 113,2	
56 941 63 300	58 776 67 435	52 666 63 718	45 459 57 164	48 020 59 438	51 603 65 477	50 239 65 267	
97	104	110	112	113	111		
19 913	10 885	10 059	8 697	9 169	10 484	9 820	l
42 841	43 586	41 223	38 375	42 184	53 486	54 618	ĺ
146 949	157 193	147 930	136 959	140 043	153 133	150 696	
42 400	45 150	47 770	47 640	48 890	49 943		
58 563 67 889	55 838 62 615	54 685 63 508	53 092 61 862	47 687 59 030	45 996 56 582	42 925 53 653	
167 672	147 403	145 682	143 434	137 265	131 083	53 653 122 048	1
16 921	10 624	10 049	9 445	8 896	8 554	8 575	
39 524	37 790	43 566	41 678	36 839	38 243	45 017	
2 023	1 798	1 766	1 742	1 960	2 358	2 762	
77 481 18 064	78 204 11 768	74 333 11 508	65 215 10 284	63 813 10 270	67 730 11 795	73 165 12 549	
201 817	205 000	200 429	188 179	184 811	201 005	222 845	
015 070	2 158 930	2 184 460	2 301 823	2 554 800	3 368 424	2 893 352	
032 997 148 148	2 084 812	2 136 437	2 186 179	2 231 109	2 239 864 <sup>8</sup> ) 5 589 486 <sup>8</sup> )	2 279 458	

Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen.- 4) Ohne vom Bauherrn gestelltes Material.- 5) Basis: Wohnungszählung vom 13.9.1950.- sählung vom 25.10.1968.

 Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks am 30. Juni 1970 nach Gewerbezweigen und Betriebsgrößenklassen

Gewerbezweig	1 -	9	10 - 19	20 - 49	50 -	99	100 - 199	200 und mehr	Insgess
			a)	Betriebe <sup>1)</sup>			L		
loch-, Tief- und Ingenieurbau .	/	223	134	188	3	167	122	122	95
och- und Ingenieurhochbau	2	928	1 747	1 512	2	448	136	49	6 82
def- und Ingenieurtiefbau	/	746	250	333	3	155	62	26	1 57
traßenbau	/	287	202	295	5	170	73	38	1 00
chornstein-, Feuerungs- und industrie-Ofenbau	/	66	22	13	3	6	12	8	12
solierbau	1	654	101	54	1	18	7	12	84
Brunnenbau und nicht- bergbauliche Tiefbohrung	/	44	12	12	2	-		-	
bbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	/	168	37	1	3	9	•		23
tukkateur-, Gipser- und erputzergewerbe	/ 1	752	379	17:	ı	34	7	-	2 3
immerei und Ingenieurholzbau .	/ 1	078	163	6:	ı	5		-	1 30
achdeckerei	2	133	379	6	2	16		-	2 5
gesamt	/ 10	079	3 426	2 71	, 1	028	419	255	17 9
n Betrieben, die in die Mandwerksrolle eingetragen sind	8	492	3 010	2 20	9	737	212	81	14 7
			b) Be	schäftigte	L)				
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau .	1	021	1 891	6 20	1 11	730	17 299	57 215	95 3
Hoch- und Ingenieurhochbau	12	972	24 414	46 24	3 30	035	18 078	15 343	147 0
Fief- und Ingenieurtiefbau	2	475	3 496	10 82	1 10	733	8 168	8 321	44 0
Straßenbau	1	274	2 863	9 41	6 11	816	9 659	12 078	47 1
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-Ofenbau		225	300	40	2	398	1 659	4 914	7 8
Isolierbau	2	063	1 333	1 67	3 1	277	1 006	3 902	11 2
Brunnenbau und nicht- bergbauliche Tiefbohrung		171	173	56	0	-	•	-	9
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe		564	501	40	8	871	•		2 3
Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe	5	907	5 062	5 02	8 2	285	837	-	19 1
Zimmerei und Ingenieurholzbau .	4	135	2 176	1 63	6	423		-	8 3
Dachdeckerei	9	592	4 833	1 79	2 1	230	•	-	17 4
sgesamt	40	399	47 042	84 18	5 70	798	56 706	101 773	400 9
in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	35	170	41 352	67 68	4 50	225	27 810	28 111	250 3

<sup>1)</sup> Die Kennzeichnung eines Tabellenfeldes durch einen Punkt bedeutet, daß die Angaben zur Wahrung des Betriebsgeheimnisses nicht bekannt gegeben werden dürfen und mit den Ergebnissen der nächstkleineren Größenklasse zusammengefaßt wurden.

2. Beschäftigte am 30. Juni 1970 nach der Stellung im Betrieb

		in	Betrieben	mit	Beschäftigten	darunter in Betrieben, die in die	pescual tigte
Stellung im Betrieb	Insgesamt	1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199 und mehr	Handwerksrolle	Ende Juni 1969
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker) .	19 881	14 918	3 112	1 180	417 254	16 876	19 856
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 837	1 592	176	39	12 18	1 560	1 535
Angestellte einschl. Lehrlinge .	40 056	4 701	6 444	5 697	5 837 17 377	18 202	38 356
kaufmännische	22 967	3 955	4 458	3 528	3 156 7 870	12 303	21 883
technische	17 089	746	1 986	2 169	2 681 9 507	5 899	16 473
Übrige Beschäftigte zusammen	339 129	66 230	74 194	63 060	51 299 84 346	213 714	339 236
Angestelltenversicherungs- pflichtige Poliere, Schacht- meister und Meister	15 255	1 271	3 039	3 169	3 028 4 748	8 210	14 444
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	23 068	2 942	5 301	4 781	3 704 6 340	12 831	21 330
Fecharbeiter mach Tarifberufs- gruppe III a - c	187 655	42 795	41 017	32 833	26 810 44 200	124 715	184 822
Maurer	<b>₹</b> 70 603	17 897	21 157	13 511	8 509 9 529	58 108	73 592
Betonsrbeiter	X12 560	784	1 499	2 015	2 554 5 708	5 932	11 481
Zimmerer	×23 316	3 877	3 789	3 916	3 844 7 890	13 249	22 492
Ubrige Baufacharbeiter, (Dachdecker, Isolierer, Stukketeure usw.)	<b>×</b> 59 976	16 123	7 712	5 600	3 858 6 683	29 235	45 196
Sonstige Arbeiter nach Tarif- berufagruppe III (z.B. Kran- und Baggerführer, Schlosser)	<b>X</b> 41 200	4 114	6 860	7 791	8 045 14 390	18 191	32 061
Helfer und Hilfsarbeiter (Terifberufsgruppe IV und V) und sonstige Beschäftigte	107 318	17 393	23 418	21 237	17 128 28 142	63 177	113 242
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	5 833	1 829	1 419	1 040	629 916	4 781	5 398
Beschäftigte insgesamt	400 903	87 441	83 926	69 976	57 565 101 995	250 352	398 983

3. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1970 nach Art der Bauten 1 000 Std

															-	öffen	tliche	und Ve	rkehrsb	auten	
	na	sgrö	er			Ins	ge	sant		nungs- uten	Landwirt- schaftliche	1	rbliche und trielle		davon		davon				
Вев	chä	ftig	te	nze	hl					u cen	Bauten		iten	zusemmen		Но	chbau	Stra	Benbau	Sons Tie	tige: fbau
1	-	19				1	3	317		9 305	205	1	520	2	287		625		579	1	083
20	-	49				1	3	686		6 526	108	2	209	4	843	1	105	1	605	2	133
50	-	99				1	1	817		3 872	86	2	381	5	478	1	037	2	025	2	416
.00	-	199	1			7	9	904		1 931	8	2	719	5	246	1	125	2	086	2	035
200	und	meh	r			1	6	111		2 255	12	6	375	7	469	1	903	2	825	2	741
sges larv						6	4	835	2	3 889	419	15	204	25	323	5	795	9	120	10	408
in E	etr Han	r iebe dwer agen	ks	rol	le	4	0	290	2	1 082	352	6	628	12	228	3	694	4	521	4	013

wirtschaft

4. Baugewerblicher Umsatz im Juni 1970 und Jahresumsatz 1969 sowie Löhne und Gehälter im Juni 1970 1 000 DM

Betriebsgrößenklasse nach der		licher Umsatz satzsteuer	Löhne Gehälte: Juni 1970		
Beschäftigtenzshl	Juni 1970	Jahresumsatz 1969			
1 - 19	262 223	2 586 489	88 814	4 248	
20 - 49	247 580	2 483 221	110 677	8 970	
50 - 99	212 058	2 122 288	96 834	9 345	
100 - 199	165 664	1 883 818	83 658	10 510	
200 und mehr	372 139	3 634 254	140 381	32 450	
nsgesamt	1 259 664	12 710 070	520 364	65 523	
in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	705 130	7 381 331	315 136	25 799	

II. Bau 5. Das Bauhauptgewerbe im Juni 1970

			Arbeits-	Löhne.	1	atz Kalender-
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	stunden	Gehälter	Juni 1970	jahr 1969
	A.	nzehl	1 000		1 000 DM	a (28 te ue 1
		1	1 000		1 000 BH	
Kreisfreie Städte						
üsseldorf	679 339	25 057 12 938	3 978 2 123	42 880 19 777	116 245 35 433	1 039 193
ssen refeld	585 208	22 601 5 585	3 191 919	36 687 8 441	63 553 19 217	716 150 183 788
everkusen	83	2 151	352	3 346	6 998	62 89
inchengladbach	127 170	2 749 3 187	434 556	4 037 4 906	7 245 10 927	86 39 98 13
erhausen	120 204	2 919 7 203	477 1 120	4 675 10 750	10 344 26 232	100 66 246 89
emscheid	165	2 774	451	3 796	7 943	81 03
neydt	123 193	1 974 3 010	310 470	2 625 4 258	6 683 7 683	53 01 107 29
ippertal	481	6 709	1 128	9 919	24 506	221 51
Kreise						
inslaken	97 364	1 980 5 192	323 834	2 726 7 680	6 301 16 076	57 97 150 84
eldern	117 280	1 635 5 301	260 867	2 091 7 930	3 927 15 161	52 09 156 20
empen-Krefeld	301	4 455	711	5 840	10 964	124 64
leve	133 305	2 131 7 321	318 1 178	2 347 10 295	7 102 19 086	62 71 221 59
888	121 266	2 774 4 372	415 744	3 734 6 634	8 210 11 959	81 85 140 68
hein-Wupper-Kreis	5 461	134 018	21 159	205 374	441 795	4 446 28
Kreisfreie Städte				20.429	00 970	022 94
öln	271 887	6 911 26 763	1 149 4 487	10 418 43 195	20 830 102 018	211 84 962 51
Kreise						
ergheim (Erft) uskirchen	175 174	2 643 3 701	473 643	3 746 5 469	10 752 11 474	102 32 131 00
öln	302	5 287	894	7 758	16 362	158 23
berbergischer Kreis heinisch-Bergischer Kreis	213 401	3 954 5 685	671 943	5 499 7 954	14 912 18 681	118 14 175 92
hein-Sieg-Kreis	539	7 397	1 214	10 111	20 739	225 13
egBez. Köln	2 962	62 341	10 474	94 150	215 748	2 085 11
Kreisfreie Stadt						
achen	169	4 566	750	6 319	11 873	131 39
Kreise						
achen	322	5 407 3 311	885 562	7 406 4 610	16 320 16 803	152 84 119 84
üren	201 123	1 716	288	2 248	5 032	52 46
ülich	103 55	2 230 679	370 112	3 256 823	7 475 2 789	59 58 19 54
onschau	110	1 614	276	2 172	3 923	39 73
elfkantkreis eilenkirchen-Heinsberg	206	3 297	563	4 131	11 105	110 15
egBez. Aachen	1 289	22 820	<b>3 806</b>	30 965	75 320	685 56
egBez. Düsseldorf,						
Köln, Aachen	9 712	219 179	35 439	330 489	732 863	7 216 96
Kreisfreie Städte						
ocholt	160 70	1 046 2 244	180 340	1 242 3 355	2 244 7 872	23 34 64 69
elsenkirchen	257	5 699	907	7 972	16 017	169 04
ladbeck	68 172	3 390 5 818	581 887	5 969 8 377	9 101 18 228	78 81 182 23
Recklinghausen	92	3 689	568	5 551	6 982	97 61

Differenzen bei einzelnen Summenpositionen eind durch Runden von Zahlen entstanden.

wirtschaft nach Verwaltungsbezirken

					Umsetz		
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Arbeits- stunden	Löhne, Gehälter	Juni 1970 ohne Ums	Kalender- jahr 1969 satzsteuer	
	An	zahl	1 000		1 000 DM		
Kreise		•					
haus	177 170 191 120 152 162 271 267 166 108	2 945 3 228 3 099 2 268 2 583 2 166 7 203 3 503 3 351 1 371	472 534 525 349 404 356 1 207 564 524	3 675 4 383 4 419 2 954 3 285 2 729 10 441 4 195 4 387 1 684	7 539 8 768 11 744 5 266 6 571 7 195 22 151 8 573 9 817 3 838	89 872 101 871 101 430 71 675 72 096 60 746 229 010 100 892 97 026 43 577	
egBez. Münster	2 603	53 603	8 628	74 618	151 906	1 583 950	
Kreisfreie Stadt							
ielefeld	141	4 941	833	7 182	16 072	140 938	
Kreise							
dielefeld  düren  detmold  selle (Westf.)  derford  döxter  demgo  diübbecke  diinden  darburg	161 99 234 85 262 119 205 122 226 153 72 183	2 534 1 709 3 769 1 426 6 016 2 424 3 755 2 196 4 448 3 745 1 205 4 034	413 281 604 233 1 014 387 618 348 699 621 197 673	3 519 2 120 4 776 1 959 8 307 2 938 5 141 2 541 5 708 5 145 1 449 5 708	7 998 4 702 9 364 5 069 15 687 5 042 9 093 4 920 11 016 8 817 2 955 11 512	75 519 48 491 101 919 44 958 196 447 61 950 115 269 50 815 117 281 108 225 32 010 127 204	
egBez. Detmold	2 062	42 202	6 921	56 493	112 247	1 221 026	
Kreisfreie Städte							
setrop-Rauxel cortmund (agen	242 58 518 197 66 62 49 50 77 66	8 310 2 200 17 305 4 898 3 104 1 048 1 135 1 751 6 775 1 088 1 834	1 269 383 2 774 821 507 166 185 245 901 165 305	12 456 3 387 26 536 7 378 4 845 1 375 1 680 2 424 10 025 1 387 2 762	25 532 6 022 52 089 15 004 10 890 2 590 2 836 6 976 22 304 1 987 4 953	253 127 63 857 579 298 132 504 158 511 31 374 429 61 441 164 527 28 319 58 161	
Kreise							
rnsberg rilon rilon sinnepe-Ruhr-Kreis serlohn sippstadt südenscheid seschede slipe siegen oest nna sittgenstein	172 134 237 182 129 248 118 170 291 141 201 64	2 607 2 073 3 345 3 344 2 593 4 334 1 942 2 746 5 380 3 080 3 862 1 165	438 345 540 546 451 755 325 480 878 532 627	3 439 2 559 4 655 4 796 3 508 6 364 2 538 3 621 7 490 4 371 5 233 1 452	6 754 5 499 10 977 8 400 6 579 14 478 5 771 10 793 18 310 9 130 11 833 2 925	86 802 64 457 107 054 117 335 69 682 129 933 67 265 73 833 181 589 87 991 104 302 32 323	
egBez. Arnsberg	3 544	85 919	13 832	124 282	262 632	2 688 114	
egBez. Münster, Detmold, Arnsberg	8 209	181 724	29 381	255 393	526 785	5 493 090	
ordrhein-Westfalen	17 921	400 903	64 820	585 882	1 259 648	12 710 055	

II. Bau 6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1970 1 000

Verwaltungsbezirk	Insgesemt	Wohnungs- bauten	Landwirt- schaftliche Bauten	Gewerbliche und industrielle Bauten	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf Duisburg Essen Krefeld Leverkusen Könchengladbach Mülheim a.d.Ruhr Seuss Derhausen Remscheid Rheydt Solingen Muppertal	3 975 2 122 3 193 921 352 432 553 477 1 119 451 307 472 1 127	945 570 719 300 86 228 216 171 332 194 144 244 480	2 - 1 5	1 481 795 1 412 249 101 88 128 113 383 132 28 81 255	401 159 256 48 25 22 54 42 114 16 22 26	628 215 245 197 19 61 95 110 96 48 51 49	520 380 561 127 121 33 60 41 194 59 62 71 163
Kreise							
Dinslaken	323 832 262 870 710 317 1 177 415 744	148 476 167 441 438 169 618 181	2 7 2 5 4 6 4	53 94 19 200 95 19 192 103 146	15 44 21 69 44 25 57 39 48	46 109 27 50 46 52 139 50	61 107 21 108 82 48 165 38
RegBez. Düsseldorf	21 151	7 584	42	6 167	1 648	2 569	3 141
Kreisfreie Städte							
Bonn	1 150 4 484	464 1 270	=	152 1 396	174 496	214 467	146 855
Kreiee							
Bergheim (Erft)	473 644 896 674 940 1 215	147 210 328 247 520 610	2 2 1 7 1 2	125 101 236 119 156 185	34 61 42 62 58 110	67 181 133 73 93 132	98 89 156 166 112 176
RegBez. Köln	10 482	3 801	15	2 471	1 037	1 360	1 798
Kreisfreie Stadt							
Aschen	750	264	-	210	117	71	88
Kreise							
Aachen	886 563 287 370 111 275	425 184 150 167 42 86	13 3 2 1 -	157 74 20 49 4 30	31 56 15 39 14 33	76 138 19 30 27 27	184 108 81 84 24
Geilenkirchen-Heinsberg	563	278	1	50	62	112	60
RegBez. Aschen	3 801	1 592	22	594	367	500	726
RegBez. Düsseldorf, Köln, Aschen	35 434	12 977	79	9 232	3 052	4 429	5 665
Kreisfreie Städte							
Bocholt	180 339 907 581 885 569	79 97 303 94 263 148	101	34 74 234 91 176 177	6 30 82 305 148 94	23 113 193 40 160 44	38 25 94 51 128 105

Differenzen bei einzelnen Summenpositionen sind durch Runden von Zahlen entstanden.

wirtschaft nach Art der Bauten und Verwaltungsbezirken Std

Verwaltungsbezirk	Insgesemt	Wohnungs- bauten	Landwirt- schaftliche Bauten	Gewerbliche und industrielle Bauten	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Kreise		***************************************		<u> </u>			
Ahaus	472 534 525 347 406 356 1 205 564 523 230	221 278 187 149 214 192 430 287 161	8 14 11 15 17 4 8 16 13	45 53 29 82 53 35 199 75 118	49 19 47 29 40 28 64 58 55 29	90 102 22 32 19 35 209 42 117 42	59 68 229 40 63 62 295 86 59 20
RegBez. Münster	8 643	3 242	124	1 492	1 083	1 283	1 419
Kreiefreie Stadt							
Bielefeld	835	282	1	175	83	156	138
Kreiee							
Bielefeld  Büren  Detmold  Halle (Westf.)  Herford  Hexter  Lengo  Lübbecke  Minden  Pederborn  Warburg  Wiedenbrück	412 281 603 234 1 014 384 618 349 698 622 198	237 108 342 115 390 164 313 143 269 229 86 291	4 17 10 7 5 11 12 32 21 9 7	46 31 79 43 204 57 76 61 92 64 21	15 25 31 14 73 69 27 50 64 76 15	60 52 53 38 201 56 95 20 89 135 41 68	50 48 88 17 141 27 95 43 163 109 28 166
RegBez. Detmold	6 923	2 969	151	1 026	600	1 064	1 113
Kreisfreie Städte							
Bochum Castrop-Rauxel Dortmund Hagen Hamm Hagen Hamm Herne Userlohn Lünen Wanne-Eickel Wettenscheid	1 272 385 2 776 823 508 165 183 245 900 164 303	348 113 823 246 135 91 80 87 138 104		474 61 827 199 140 22 27 92 467 26 55	128 19 208 54 36 5 9 13 9	105 131 460 188 120 6 37 30 72 7	217 61 458 136 77 41 30 23 214 13
Kreise					•		
Arnsberg Brilon Ennepe-Ruhr-Kreis Iserlohn Lippstadt Lüdenscheid Meschede Olpe Slegen Soest Unna	435 344 539 548 453 753 326 481 877 531 629 195	168 137 242 280 154 275 128 160 314 170 310 52	3 9 5 3 11 1 13 1 1 9 6	84 55 116 60 114 142 44 59 190 46 120	30 32 59 83 54 40 9 42 83 65 28	93 72 52 55 93 195 92 89 105 188 73 60	57 39 65 67 27 100 40 130 184 53 92 34
RegBez. Arneberg	13 835	4 701	65	3 454	1 060	2 344	2 211
RegBez. Münster, Detmold, Arnsberg	29 401	10 912	340	5 972	2 743	4 691	4 743
Nordrhein-Westfalen	64 813	23 865	419	15 203	5 795	9 120	10 411

II. Bau 7. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe sowie im Tief-,

Lfd.	Geräte	Geräte in Betrieben					
Nr.	Gerate	1 - 19	20 - 49	50 - 99			
	Betonmischer mit Trommelinhalt			>-,			
1	unter 250 Liter	14 840	9 827	5 093			
2	250 Liter und mehr	1 957	2 324	1 849			
3	Fahrmischer (Transportbetonmischer)	56	92	86			
4	Verputzmaschinen	797	490	278			
	Turmdrehkrane mit Lastmoment						
5	unter 16 mt	1 540	1 735	1 027			
6	16 mt und mehr	669	1 424	1 182			
7	Beueufzüge	6 969	3 659	1 745			
8	Förderbänder	1 315	1 105	708			
9	Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste, t	2 917	3 516	4 379			
10	Kompressoren	2 046	2 659	2 092			
	Bagger mit Löffelinhalt						
11	unter 0,5 cbm	1 105	1 440	1 332			
12	0,5 cbm und mehr	510	752	798			
	Lkw mit Nutzlast						
13	unter 5 t	7 330	2 638	1 425			
14	5 t und mehr	1 602	2 294	2 218			
15	Autokrane und Mobilkrane	59	83	124			
16	Zugmaachinen, Traktoren	171	151	129			
17	Planierraupen	834	944	847			
18	Schürfwagen (Soraper)	17	7	8			
19	Erdhobel (Grader)	25	51	100			
20	Lader	659	886	905			
21	Sohütter (Vorderkipper, Dumper)	142	386	369			
	Straßenbaumeschinen für						
	a) Betonstraßen						
22	Fertiger und Verteiler	. 6	13	22			
23	b) Schwarzdecken Fertiger	113	295 '	332			
24		7	17	29			
25	Mischanlagen	162	303	253			
	Straßenwalzen (Glattwalzen, atatische und Vibrationsglattwalzen)						
26	unter 8 t	479	818	770			
27	8 t und mehr	143	393	431			
28	Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen, ohne Betoninnen- und -außenrüttler, aber einschl. Schaffußwalzen)	625	1 419	1 337			
29	Gummiradwalzen	10	19	55			
			10	13			
30	Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	10	10	828			

wirtschaft Ingenieurtief- und Straßenbau am 30. Juni 1970

Beschäftigten			0	derunter in		
100 - 199	200 - 499	500 und mehr	Geräte insgesamt	Tief- und Ingenieurtiefbau- betrie	Straßenbau- ben	Lfd Nr.
		L				
0.527	1 755	1 358	35 400	1 069	1 079	1
2 527 1 314	938	1 098	9 480	263	240	2
89	45	53	421	19	20	3
87	54	46	1 752	19	1	4
530	275	154	5 261	45	13	5
949	847	957	6 028	88	24	6
856	631	499	14 359	135	99	7
601	517	600	4 846	342	413	8
3 353	4 438	8 215	26 818	341	51	9
1 422	1 242	- 1 243	10 704	2 030	1 773	10
1 011	631	517	6 036	1 994	1 447	11
688	653	502	3 903	1 251	969	12
775	621	243	13 032	1 113	1 145	13
1 631	1 410	602	9 757	2 043	2 814	14
98	101	116	581	103	32	15
146	133	161	891	264	183	16
751	556	388	4 320	1 173	1 412	17
14	25	28	99	9	22	18
108	81	68	433	69	229	19
788	566	401	4 205	921	1 617	20
410	440	523	2 270	383	372	21
84	83	136	344	16	154	22
325	183	110	1 358	171	882	23
70	76	45	244	8	150	24
314	216	144	1 392	134	809	25
616	462	313	3 458	712	1 845	26
389	261	201	1 818	233	1 126	27
1 242	1 135	1 147	6 905	1 563	2 621	28
48	52	39	223	34	120	29
6	17	19	75	8	24	30
501	406	339	3 341	1 155	1 060	31

II. Bau 8. Bestand an Geräten in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind, am 30. Juni 1970

	Geräte in Betrieben mit Beschäftigten						
Geräte	1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	Geräte insgesamt	
Betonmischer mit Trommelinhalt							
unter 250 Liter	14 113	9 149	4 403	1 513	1 068	30 246	
250 Liter und mehr	1 888	2 104	1 546	753	630	6 921	
Fahrmischer (Transportbetonmischer)	53	75	66	55	58	307	
Verputzmaschinen	774	453	244	58	39	1 568	
Turmdrehkrane mit Lastmoment							
unter 16 mt	1 504	1 642	900	324	202	4 572	
16 mt und mehr	631	1 272	968	530	525	3 926	
Bauaufzüge	6 710	3 412	1 514	480	397	12 513	
Förderbänder	1 199	960	533	222	209	3 123	
Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste, t	2 762	2 891	3 861	1 495	2 505	13 514	
Kompressoren	1 579	2 058	1 404	654	536	6 231	
Bagger mit Löffelinhalt							
unter 0,5 cbm	637	973	837	479	298	3 224	
0,5 cbm und mehr	265	480	452	278	242	1 717	
Lkw mit Nutzlast					-/-		
unter 5 t	8 134 994	2 269 1 699	1 099 1 527	393 867	265 648	12 160 5 735	
5 t und mehr			96	33	46	272	
Autokrane und Mobilkrane	40	57					
Zugmasohinen, Traktoren	107	1 083	68	56	43	1 357	
Planierraupen	443	640	526	332	238	2 179	
Schürfwagen (Scraper)	13	6	3	11	1	34	
Erdhobel (Grader)	13	32	65	39	43	192	
Lader	369	598	605	352	245	2 169	
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	113	272	252	126	196	959	
Straßenbaumaschinen für							
a) Betonstraßen		10		22	70	85	
Fertiger und Verteiler	3	10	11	22	39	05	
b) Schwarzdecken	79	190	218	135	90	712	
Fertiger		10	16	24	34	85	
Mischanlagen	1	166	149	85	68	579	
Straßenwelzen (Glattwalzen, statische und Vibrationsglattwalzen)							
unter 8 t	327	537	481	256	217	1 818	
8 t und mehr	102	251	272	177	116	918	
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen, ohne Betoninnen- und -außenrüttler, aber einschl. Schaffußwalzen)	449	958	890	456	430	3 183	
Gummiradwalzen	7	14	23	16	. 31	91	
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	5	7	7	1	5	25	
Poreme AS DITIDIGINES / LAIMAI MOTHINGS - \ meganitien	289	584	511	231	149	1 764	

wirtschaft

9. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe nach Regierungsbezirken am 30. Juni 1970

Geräte	Düsseldorf	Köln	Aschen	Münster	Detmold	Arnsberg	Nordrhein Westfalen
Betonmischer mit Trommelinhalt	1						
unter 250 Liter	9 721	4 909	2 324	5 552	5 784	7 110	35 400
250 Liter und mehr	3 551	1 470	497	1 235	864	1 863	9 480
Fahrmischer (Transportbetonmischer)	112	55	23	64	54	113	421
Verputzmaschinen	525	283	181	190	117	456	1 752
Turmdrehkrane mit Lastmoment							
unter 16 mt	1 520	948	373	648	671	1 101	5 261
16 mt und mehr	2 248	1 023	294	786	572	1 105	6 028
Bauaufzüge	4 449	1 979	823	2 321	1 919	2 868	14 359
Pörderbänder	1 649	761	427	563	516	930	4 846
Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste, t	11 826	3 510	1 175	3 099	2 648	4 564	26 822
Compressoren	3 988	1 626	575	1 105	1 002	2 409	10 705
agger mit Löffelinhalt							
unter 0,5 cbm	1 939	803	321	907	833	1 233	6 036
0,5 cbm und mehr	1 268	533	304	582	398	818	3 903
kw mit Nutzlast							
unter 5 t	4 280	2 166	740	1 659	1 534	2 653	13 032
5 t und mehr	2 832	1 616	748	1 205	1 235	2 121	9 757
utokrane und Mobilkrane	243	88	23	61	52	114	581
ngmaachinen, Traktoren	289	127	41	156	117	161	891
lanierraupen	1 265	581	255	624	517	1 078	4 320
chürfwagen (Scraper)	29	4	8	24	8	26	99
rdhobel (Grader)	115	56	31	84	58	89	433
ader	1 397	513	188	657	411	1 039	4 205
chütter (Vorderkipper, Dumper)	782	328	117	302	245	496	2 270
traßenbaumaschinen für							
a) Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	135	48	9	76	11	65	344
b) Schwarzdecken							
Fertiger	362	187	70	213	179	347	1 358
Mischanlagen	66	54	16	39	27	42	244
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	399	224	43	288	138	300	1 392
traßenwalzen (Glattwalzen, tatische und Vibrationsglattwalzen)							
unter 8 t	1 061	492	223	448	376	858	3 458
8 t und mehr	531	221	115	298	207	446	1 818
erdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen, hne Betoninnen- und -außenrüttler, ber einschl. Schaffußwalzen)	2 670	1 000	374	978	649	1 247	6 918
ummiradwalzen	55	29	38		8	1 247	
odenstabilisierungs- (Vermörtelungs-)	))	47	90	44	0	49	223
aschinen	26	9	2	13	7	18	75

II. Bau 10. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe

Verwaltungsbezirk		mischer melinhalt	Fahrmischer (Transport- beton-	Verputz- maschinen	Turmdr	ehkrane	Bau- aufzüge	Förder- bänder
	unter 250 1	250 1 und mehr	mischer)	` .	unter 16 mt	16 mt und mehr		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf Düsseldorf Düssen Dissen D	1 049 647 1 108 365 133 243 174 215 518 256 173 425 601	834 394 601 98 35 77 72 71 141 48 33 81	13 4 22 19 3 - 3 - 5 8 -	49 35 99 14 1 8 11 3 32 11 6 52 60	157 130 95 32 40 43 34 49 86 37 25 57	432 182 511 85 25 45 55 39 110 38 25 43 128	664 284 673 163 62 102 112 88 204 159 64 139 305	248 173 424 54 18 23 36 22 59 22 23 69 55
Kreise								
Dinsleken  Geldern  Frevenbroich  Kempen-Krefeld  Kleve  Rees  Rhein-Wupper-Kreis	228 582 270 442 538 350 623 340 441	51 139 42 151 99 60 167 80	1 - 4 7 2 6 4 9	19 32 7 15 15 1 31 8	40 103 46 100 95 37 115 43 66	19 61 25 85 58 40 130 55	81 250 86 169 224 115 241 83 181	43 43 36 86 47 21 45 48 54
RegBez. Düsseldorf	9 721	3 551	112	525	1 520	2 248	4 449	1 649
Kreisfreie Städte								
öln	504 1 362	173 593	6	41 79	105 212	113 498	<b>255</b> 698	106 327
Kreise								
Bergheim (Erft)	259 332 420 511 667 854	54 87 113 110 167 173	2 7 - 16 2 11	14 14 17 35 29 54	36 78 100 74 157 186	32 56 54 67 97 106	78 108 187 126 202 325	48 61 47 48 62 62
RegBez. Köln	4 909	1 470	55	283	948	1 023	1 979	761
Kreisfreie Stadt								
Anchen	302	109	-	19	46	76	143	82
Kreise								
Aschen Düren Erkelenz Jülich Monschau Schleiden Selfkantkreis	567 329 196 248 107 207	87 66 43 53 12 32	4 3 1 1 2 3	73 17 10 11 8 20	85 57 36 46 9 25	42 45 16 40 6 15	190 146 51 83 24 66	76 89 33 36 9 22
Geilenkirchen-Heinsberg	368	95	9	23	69	54	120 823	80
RegBez. Aachen	2 324	497	23	181	373	294	02)	427
RegBez. Düsseldorf, Köln, Aachen	16 954	5 518	190	989	2 841	3 565	7 251	2 835
Kreisfreie Städte								
Bocholt	95 151 380 150 516 220	23 50 104 41 165 52	- 1 - 5 1	6 9 24 4 15	3 23 42 28 63 28	16 15 71 22 130 35	33 109 199 60 283 93	6 22 53 26 49 28

wirtschaft nach Verwaltungsbezirken am 30. Juni 1970

Verwaltungsbezirk		mischer melinhalt	Fahrmischer (Transport- beton-	Verputz- maschinen	Turmdr	ehkrane	Bau- aufzüge	Förder- bänder
	unter 250 1	250 1 und mehr	mischer		unter 16 mt	16 mt und mehr		
Kreise								
Ahaus	454 392 403 291 313 301 618 600 430 238	72 61 66 56 76 77 164 103 90 35	6 4 7 19 7 1 - 4 5 4	10 13 12 4 15 13 32 8 6 7	35 50 38 30 45 33 68 62 76 24	39 50 43 35 68 47 86 59 52	177 198 125 115 137 133 240 212 112	31 35 60 19 19 23 58 44 72 18
RegBez. Münster	5 552	1 235	64	190	648	786	2 321	563
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	436	100	13	8	53	80	186	39
Kreise								
Bielefeld Büren Detmold Halle (Westf.) Helle (Westf.) Höxter Lemgo Lübbecke Minden Paderborn Werburg Wiedenbrück	329 292 621 214 805 340 584 451 662 423 170 457	52 36 79 27 112 55 104 39 86 80 14	4 5 3 5 4 8 4 6	14 11 7 2 11 7 15 6 6 13 11	44 40 43 27 104 39 45 44 71 75 16 70	41 26 64 27 55 37 52 14 44 59 12	129 89 200 65 285 91 231 88 228 145 36	22 26 32 16 104 59 46 43 42 18
RegBez. Detmold	5 784	864	54	117	671	572	1 919	516
Kreisfreie Städte								
Bochum	423 108 985 333 219 72 109 144 164 112	125 42 390 140 70 13 28 50 60 31	2 4 17 2 4 - - 2 4 10	13 4 61 19 14 6 7 8 12 18	68 13 150 51 22 19 16 25 9 12 25	92 27 270 66 40 8 11 23 58 16	190 38 490 156 97 25 44 68 67 54	58 18 147 40 29 9 4 39 40 10
Kreise								
Arnsberg Brilon Ennepe-Ruhr-Kreis Iserlohn Lippstadt Lüdenscheid Meschede Olpe Siegen Soest Unna Wittgenstein	350 315 398 398 330 467 234 285 617 373 378 150	80 37 84 96 83 83 30 62 121 85 90	6 2 10 13 7 4 3 8 6 1	14 17 21 29 8 31 14 35 57 17 36 11	79 35 61 51 49 72 42 67 111 56 53	41 20 60 61 34 42 12 26 60 44 48 5	120 119 157 200 136 199 64 99 204 104 148 24	35 37 63 33 26 46 36 44 92 74 26
RegBez. Arnsberg	7 110	1 863	113	456	1 101	1 105	2 868	930
RegBes. Münster, Detmold, Arnsberg	18 446	3 962	231	763	2 420	2 463	7 108	2 009
Nordrhein-Westfelen	35 400	9 480	421	1 752	5 261	6 028	14 359	4 846

II. Bau noch: 10. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe

Verwaltungsbezirk	Stahlrohr- gerüste und Stahlprofil-	Kompressoren	Bagger mit	Löffelinhalt	Lkw mit	Nutzlast	Autokrane und Mobilkrane
	gerüste t		unter 0,5 cbm	0,5 cbm und mehr	unter 5 t	5 t und mehr	MODIFICATION
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1 906 1 655 4 260 186 501 121 45 72 673 79 98 40 140	621 305 1 090 155 66 72 121 46 178 102 66 101 270	263 175 431 80 51 25 56 28 129 18 36 45	159 170 279 53 25 15 27 25 81 27 19 21	593 334 524 157 97 104 117 74 210 109 109 171 281	345 296 369 174 67 55 89 82 163 52 78 58	49 25 80 5 3 3 2 - 2 7
Kreise							
Dinslaken	62 96 65 226 185 111 848 206 251	50 150 27 94 94 53 111 79	44 76 33 53 65 45 96 47 74	14 51 2 49 33 30 49 35 56	89 255 70 194 211 80 243 61	49 112 32 99 93 48 162 121	5 1 1 6 12 2 11 8 7
RegBez. Düsseldorf	11 826	3 988	1 939	1 268	4 280	2 832	243
Kreisfreie Städte							
Bonn	352 2 076	174 716	87 <b>26</b> 8	43 199	212 712	229 474	9 44
Kreise							
Bergheim (Erft)	102 86 200 100 284 310	71 86 140 122 135 182	57 55 87 55 90 104	34 38 34 65 41 79	101 119 236 148 253 385	108 139 147 168 138 213	6 2 8 2 8 9
RegBez. Köln	3 510	1 626	803	533	2 166	1 616	88
Kreisfreie Stadt							
Aachen	441	122	42	39	85	78	3
Kreise							
Aachen	162 175 61 117 3 50	122 103 43 61 18 44	68 65 35 36 19 25	72 53 21 36 21 17	225 108 59 73 33 78	149 113 75 65 37 57	2 5 3 5 -
Geilenkirchen-Heinsberg	166	62	31	45	79	174	5
RegBez. Asohen	1 175	575	321	304	740	748	23
RegBez. Düsseldorf, Köln- Aachen	16 511	6 189	3 063	2 105	7 186	5 196	354
Kreisfreie Städte							
Bocholt	109 116 273 107 679 155	20 41 168 44 128 65	14 13 110 35 80 46	4 15 57 26 88 24	31 118 183 75 113 67	19 41 133 32 109 49	1 5 5 7 3 6

wirtschaft nach Verwaltungsbezirken am 30. Juni 1970

Verwaltungsbezirk	Stahlrohr- gerüste und Stahlprofil-	Kompressoren	Bagger mit	Löffelinhalt	Lkw mit	Nutzlast	Autokrane und Mobilkrane
	gerüste t		unter 0,5 cbm	0,5 cbm und mehr	unter 5 t	5 t und mehr	Modilkrane
Kreise							
Ahaus	132 248 144 118 83 99 198 188 361 89	40 95 63 42 53 41 155 65 53	55 47 52 32 33 40 164 81 75 30	37 41 51 18 21 32 70 44 40 14	115 117 102 68 99 76 221 120 98 56	72 120 110 58 42 68 156 82 61	6 3 4 4 2 6 9 1 3 3 3
RegBez. Münster	3 099	1 105	907	582	1 659	1 205	61
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	387	125	96	63	140	89	10
Kreise							
Bielefeld	92 31 212 55 336 160 311 185 235 349 26 269	51 58 76 25 138 51 90 54 108 101 28	47 45 57 20 87 48 85 42 100 79 31 96	19 26 29 17 64 18 29 24 26 37 9	131 43 158 51 254 41 168 107 164 104 40	46 86 85 55 204 71 99 93 94 193 46	1 4 1 12 4 2 1 6 5
RegBez. Detmold	2 648	1 002	833	398	1 534	1 235	52
Kreisfreie Städte							
Bochum	397 28 676 133 124 28 19 58 831 188 914	178 52 429 208 63 25 43 41 88 25	98 49 150 62 62 17 29 28 75 11	77 17 154 64 30 23 8 13 52 8	222 66 486 134 60 43 49 39 77 43 61	204 77 284 78 71 22 41 41 130 26 58	6 2 42 3 3 - 1 6 4 3 2
Kreise							
Arnsberg Brilon Ennepe-Ruhr-Kreis Iserlohn Lippstadt Lüdenscheid Meschede Olpe Siegen Soest Unna Wittgenstein RegBez. Arnsberg	36 61 111 37 344 54 40 100 238 59 59 29	83 72 164 115 60 163 62 99 174 75 85 48	50 28 63 39 42 67 45 36 89 57 61 37	30 26 19 28 14 50 27 35 51 30 26 17	106 73 164 144 63 192 69 86 180 88 168 40	120 74 70 123 77 124 73 78 128 73 70 79	4 3 1 5 7 3 3 5 4 5 2
RegBez. Münster,	7 704	2 40)	//	310	2 3))	5 151	114
Detmold, Arnsberg	10 311	4 516	2 973	1 798	5 846	4 561	227
Nordrhein-Westfalen	26 822	10 705	6 036	3 903	13 032	9 757	581

II. Bau noch: 10. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe

Verwaltungsbezirk	Zug- maschinen,	Planier- raupen	Sohürf- wagen	Erdhobel	Lader	Schütter (Vorder- kipper,	(Glatt statis	nwalzen walzen, che und glWalzen)
	Traktoren	raupen	wagen	(Grader)		Dumper)	unter 8 t	8 t und mehr
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf Duisburg Essen Krefeld Leverkusen Mönchengladbach Mülheim a.d.Ruhr Neuss Oberhausen Remscheid Remscheid Solingen Wuppertal	49 17 105 19 3 3 1 2 11 5 2	162 112 262 74 21 26 38 20 66 20 21 27	4 1 1 2 2	16 2 38 15 2 1 - 2 5 - 2	158 198 332 58 18 34 37 33 57 40 26 31 58	248 56 212 39 8 5 14 2 28 10 3 10	136 51 277 45 19 24 32 23 36 27 22 35 65	66 33 145 41 4 8 21 9 23 7 9 9
Kreise					70			20
Dinslaken	3 3 12 10 6 11 12 6	25 38 20 33 40 23 64 54 48	1 1 1	1 2 1 4 4 5 5 5 5	32 65 18 28 33 19 47 30	2 16 3 13 15 8 26 15 30	16 57 11 28 31 26 41 20 39	10 23 7 11 16 13 28 13
RegBez. Düsseldorf	289	1 265	29	115	1 397	782	1 061	531
Kreisfreie Städte								
Bonn	4 43	43 183	4	10	42 176	32 194	45 160	22 68
Kreise								
Bergheim (Erft)	10	38 52 42 76 57 90	:	6 12 3 7 4 10	33 42 50 72 49 49	15 9 23 22 9 24	35 31 65 50 53 53	14 24 21 30 20 22
RegBez. Köln	127	581	4	56	513	328	492	221
Kreisfreie Stadt								
Aschen	7	34	-	1	19	25	47	19
Kreise								
Aachen Düren Erkelenz Jülich Monschau Sohleiden	9 10 3 2 2 5	63 41 19 31 15 23	5 1 2 -	4 8 7 3 2 1	49 34 17 10 7 21	15 20 11 13 8 16	66 38 18 15 10	26 24 8 11 10 5
Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	3	29	-	5	31	9	16	12
RegBez. Aachen	41	255	8	31	188	117	223	115
RegBez. Düsseldorf, Köln, Aschen	457	2 101	41	202	2 098	1 227	1 776	867
Kreisfreie Städte								
Botholt		4 21 57 16 61 22	1 2	1 5 3 2 12 3	14 30 85 24 103 34	3 24 6 92 5	8 18 66 11 75 25	4 8 42 5 62 8

wirtschaft nach Verwaltungsbezirken am 30. Juni 1970

Verwaltungsbezirk	Zug- maschinen,	Planier- raupen	Schürf- wagen	Erdhobel (Grader)	Lader	Schütter (Vorder- kipper,	(Glatt	nwalzen walzen, iche und iglWalzen)
	Traktoren		angon.	(014401)		Dumper)	unter 8 t	8 t und mehr
Kreise								
Ahaus	14 8 16 10 8 2 25 15 12 6	31 59 21 27 34 85 47 40 30	4 	6 9 11 5 1 - 9 3 10 4	39 42 49 28 19 21 101 34 22	13 18 5 12 4 3 15 45 50 7	23 42 27 15 9 12 66 14 29 8	21 17 17 12 3 9 54 10
RegBez. Münster	156	624	24	84	657	302	448	298
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	3	58	-	5	43	62	48	24
Kreise								
Bielefeld Büren Detmold Halle (Westf.) Herford Höxter Lemgo Lübbecke Minden Paderborn Warburg Wiedenbrück	12 4 12 6 16 5 5 18 15 10 2	28 27 33 14 83 37 48 36 61 35 17	1 1 2 1 1 - 3 3	1 7 3 1 14 2 3 3 3 4 9 2 4	19 25 48 18 29 21 27 25 37 44 18 37	10 16 2 7 13 5 28 26 17 32 5 22	27 20 30 15 44 23 46 15 28 40 13	8 13 12 7 32 14 23 8 19 22 9
RegBez. Detmold	117	517	8	58	411	245	376	207
Kreisfreie Städte								
Bochum	8 4 26 3 9 1 4 2 3 1 5	97 31 152 45 36 14 13 22 56 8	10 - 1 - 1 1 1 1	6 2 11 4 1 - 2 1 4 - 1	65 35 180 77 58 8 17 12 46 8 33	26 17 94 35 30 2 3 2 13 1	34 36 155 74 43 3 13 11 41 41	14 11 68 31 26 2 10 7 5
Kreise								
Arnsberg Brilon Ennepe-Ruhr-Kreis Iserlohn Lippstadt Lüdenscheid Meschede Olpe Siegen Soest Unna	4 2 1 6 7 15 7 3 10 19 18 3	52 47 38 37 20 69 57 53 80 51 47 37	4 - 5 2 2	6 5 1 7 13 4 2 8 3 1 6	51 20 47 35 27 64 34 34 77 49 31	14 4 17 13 24 30 14 6 97 15 8	36 19 48 27 27 53 36 62 34 26 28	26 13 23 19 23 27 19 17 37 28 19
RegBez. Arnsberg	161	1 078	26	89	1 039	496	858	446
RegBez. Künster, Detmold, Arnsberg	434	2 219	58	231	2 107	1 043	1 682	951
Nordrhein-Westfalen	891	4 320	99	433	4 205	2 270	3 458	1 818

II. Bau noch: 10. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe

		Straßenbau	maschinen	für		Ver-	Boden-	
	Beton-		Schwarzdec	ken	Gummi-	dichtungs-	stabilisie- rungs-	Rammen (ohne
Verwaltungsbezirk	straßen, Fertiger und Verteiler	Pertiger	Misoh- anlagen	Bitumen-, Teer-, Guß- asphalt- kocher	radwalzen	masohinen für Böden und Beton	(Vermörte- lungs-) maschinen	Hand- rammen)
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	19	44	9	82	11	508	8	227
Duisburg	70	12 98	4 30	27 143	29	193 724	13	110 231
refeld	6	21 4	4	16	1	137	-	16
lönchengladbach	:	16	-	3 3 6	2	60 38	=	30 8
ülheim a.d.Ruhr	-	12 12	1	6	-	48 86		15 15
berhausen	2	8	1	17	1	108	2	71
emscheid	1	5 7	2	5	ī	35 46	-	21 13
olingen	2	7 8	-	6	1	51	-	30
uppertal	1	9	1	9	-	110	1	58
Kreise	,	6	2			24		6
inslaken	5	21	1	15	3	24 109	-	32
eldern	- 8	6 7	1 4	5 12	2	38 64	-	2 14
empen-Krefeld	-	15	-	6	i	60	-	38
leve	2	10 13	1_	5 5	ī	18 76	1 -	7 26
888	16	12	2	14	2	43	1	17
nein-Wupper-Kreis	135	16 362	2 66	7 399	55	94 2 670	26	57 1 044
egBez. Düsseldorf	155	<b>302</b>	00	277	99	2 010	20	1 044
Kreisfreie Städte								
onn	3 31	17 57	6 27	28 117	7 11	80 417	4	46 183
Kreise								
ergheim (Erft)	-	15 17	5	6 7	6	77 85	1	36 35
skirohen	5 7	26	6	35	1	117	-	37
perbergischer Kreis	1	22 19	1	5 11	3	43 80	3	17 30
hein-Sieg-Kreis	. 1	14	ī	15	í	101		42
egBez. Köln	48	187	54	224	29	1 000	9	426
Kreisfreie Stadt								
aohen	1	11	2	14	14	63	-	28
Kreise								
achen	1	15	2	5	6	85	-	. 69
dren	1 -	15	5	5	3 7	91 23	1	22 35
ülich	-	3 5	1	3	1	29	-	27
onschau	1 2	5 4	2	5 3	2	18 20	Ξ	6 9
elfkantkreis		•		8	5	45		21
eilenkirchen-Heinsberg	3 9	12 70	3 16	43	38	374	2	217
		, ,	••	77	,-	717	_	1
egBez. Düsseldorf, Köln, Aachen	192	619	136	666	122	4 044	37	1 687
Kreisfreie Städte								
ocholt	1 20	3 28	7	2 123	1 5	16 32	- 2	8 21
elsenkirchen	-	22	7	15	1	112	4	86
ladbeck	2 23	3 41	10	7 45	1 8	38 209	2	33 59
Reoklinghausen	ź	8	-	4	2	29	_	20

wirtschaft nach Verwaltungsbezirken am 30. Juni 1970

		Straßenbau	maschinen	für		Ver-	Boden-	
	Beton-		Schwarzdeo	ken	Gummi-	dichtungs-	stabilisie- rungs-	Rammen (ohne
Verwaltungsbezirk	straßen, Fertiger und Verteiler	Pertiger	Misch- anlagen	Bitumen-, Teer-, Guß- asphalt- kocher	radwalzen	maschinen für Böden und Beton	(Vermörte- lungs-) maschinen	Hand- rammen
Kreise								
aus	13	9 18	7	16	4	39 49	-	12 22
rken	4	7 6	í	6	4	66	1	18
eafeld	1		ī	11	2	36 14	1	17
dinghausen	-	4 2	1	2	1	24	-	11
cklinghausen	4	30	1	27	6	178	-	96
einfurt	1	7 20	3	6 10	5	58 64	-	25
rendorf	-	5	1	7	i	14	2	56
gBez. Münster	76	213	39	288	44	978	13	476
Kreisfreie Stadt								
elefeld	6	19	3.	26	1	119		40
						**)		40
Kreise								
elefeld	-	12 10	1 2	12	_	41 19	-	16 21
tmold	-	12	2	7	ī	49	ī	21
lle (Westf.)	_	10	8 .	6	-	16	_	7
rford	-	23 16	-	21 8	3	92 27	-	27
mgo	1	21	3	16	2	79	5	48
bbecke	2	5 18	2	10 18	2	27	-	23 56
derborn	1	14	3	5	1	73 45	1	22
rburg	-	8	1	2	_	18	-	7
edenbrück	1	11 179	1 27	7 138	8	44 649	7	25 330
		-1,7		-,-		04)	,	,,,,
Kreisfreie Städte								
chum	-	11	2	7	1	130	3	58
strop-Rauxel	12 10	11 60	8	7	1	25	-	82
gen	6	20	2	100	14	218 82	1	148
m	2	16	-	20	2	53	-	42
rne	-	6	-	1 2	-	12 33	-	11
nen	-	7	-	4	_	33	_	17
nne-Eickel	2	4	2	4	3	114	3	65
ttenscheid	ī	4	-	1	<u>i</u>	5 31	ī	11 16
Kreise								
nsberg	-	17	2	3	1	29	-	35
ilon	_	12 15	2	10	1	34 51	-	49
erlohn	-	16	1	12	2	33	2	31
ppstadt	7	12 18	3	8	4	16	1	11
schede	3 6	21	3	15	2	52 27	1	57 14
pe	-	14	-	8	1	42	_	16
egen	16	20 35	10	21 43	3	86 91	2 2	35 31
18	-	15	1	3 6	1	24	2	32
ttgenstein	65	10 347	2 42	6 300	2 49	26 1 247	18	11 848
gBez. Münster,	٠,	741	75	,00	47	1 241	10	040
Detmold, Arnsberg	153	739	108	726	101	2 874	38	1 654

1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum und veranschlagte

				Ver-			, Wiederauf u ganzer Ge		Se um	onstige Bhahmen
Gebäudearten	Gebäude	Woh- nungen	Umbauter Raum			Woh- nungen	Umbsuter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten	Woh- nungen	Ver- anschlagte reine Baukosten
	Anz	sehl	1 000 obm	1 000 DM	Anz	zahl	1 000 cbm	1 000 DM	Anzehl	1 000 DM
davon  Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	50 239 542	147 938 2 668		8 176 225,7 125 918,2				7 900 841,2 122 479,4		
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	5 178	25 527	9 539,6	1 131 775,0	5 178	25 507	9 539,6	1 131 224,0	20	551,0
Sonstige Wohnungs- unternehmen	3 917	15 973	6 067,3	733 064,9	3 917	15 937	6 067,3	731 350,9	36	1 714,
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4 086	19 646	7 703,3	939 848,1	4 086	19 421	7 703,3	927 822,7	225	12 025,
Private Haushalte	36 516	84 124	41 016,8	5 245 619,5	36 516	80 425	41 016,8	4 987 964,2	3 699	257 655,
Nichtwohnbau davon	9 820	2 758	54 617,7	5 045 913,4	9 820	2 642	54 617,7	4 566 925,9	116	478 987,
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbacharakter	1 783	371	10 488,2	1 800 444,7	1 783	355	10 488,2	1 653 361,8	16	147 082,
Unternehmen und freie Berufe	7 168	1 993	42 518,8	3 100 605,4	7 168	1 904	42 518,8	2 781 144,2	89	319 461,
Private Haushalte	869	394	1 610,7	144 863,3	869	383	1 610,7	132 419,9	11	12 443,
Anstaltsgebäude	224	78	1 815,4	340 541,9	224	77	1 815,4	325 500,3	1	15 041,
Bürogebäude	812	524	4 508,4	713 995,9	812	513	4 508,4	673 851,0	11	40 144,
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 555	76	2 649,0	118 857,7	1 555	71	2 649,0	110 353,4	5	8 504,
Gewerbliche Betriebsgebäude	4 567	1 742	35 771,0	2 349 117,9	4 567	1 664	35 771,0	2 069 947,6	78	279 170,
Schulen	394	36	3 214,3	602 546,8	3 394	30	3 214,3	513 266,5	6	89 280,
Sonstige Nichtwohngebäude	2 268	302	6 659,6	920 853,2	2 268	287	6 659,6	874 007,1	15	46 846,

<sup>1)</sup> Bei Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden wurden die Zu- und Abgänge an Wehnungen und Räumen miteinander saldiert.

genehmigungen reine Baukosten 1970 nach Gebäudearten und Bauherren

b) in Gemeinden unter 50 000 Einwohnern

	Γ		) in demen	nuen unter	00 000 1	Neubau	, Wiederauf		S	onstige agnahmen1)
Gebäudearten		Woh-	Umbauter	Ver- anschlagte		und Umba	u ganzer Ge	bäude	Baum	a Bnahmen'
Bauherren	Gebäude	nungen	Raum	reine Baukosten	Gebäude	Woh- nungen	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten	Woh- nungen	Ver- enschlagte reine Baukosten
	Ans	zahl	1 000 obm	1 000 DM	Ans	sahl	1 000 obm	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
			-0 /				<b>20</b> 242 6			
Wohnbau	35 190	79 500	38 943,6	4 890 867,2	35 190	77 057	38 943,6	4 694 822,9	2 445	196 044,3
davon  Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	319	1 059	428,7	58 961,4	319	1 018	428,7	56 559,1	. 41	2 402,3
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	2 626	10 015	3 981,2	470 191,0	2 626	10 010	3 981,2	470 095,6	5 5	95,4
Sonstige Wohnungs- unternehmen	2 232	6 899	2 733,7	325 104,8	2 232	6 870	2 733,7	323 542,8	3 29	1 562,0
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	2 465	9 763	3 958,6	480 612,7	2 465	9 635	3 958,6	473 054,9	128	7 557,8
Private Haushalte	27 548	51 764	27 841,4	3 555 997,3	27 548	49 524	27 841,4	3 371 570,5	2 240	184 426,8
Nichtwohnbau davon	6 037	1 204	25 938,7	2 083 928,3	6 037	1 150	25 938,7	1 908 426,8	54	175 501,5
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 023	159	5 139,9	829 673,3	1 023	155	5 139,9	771 567,4	4	58 105,9
Unternehmen und freie Berufe	4 492	906	20 004,3	1 190 232,4	4 492	865	20 004,3	1 080 378,3	41	109 854,1
Private Haushalte	522	139	794,5	64 022,6	522	130	794,5	56 481,1	9	7 541,5
Anstaltsgebäude	113	26	900,1	172 710,6	113	25	900,1	166 766,3	1	5 944,3
Büregebäude	371	169	1 271,3	194 768,2	371	167	1 271,3	184 572,1	2	10 196,1
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 449	59	2 426,2	109 106,6	1 449	57	2 426,2	101 626,0	2	7 480,6
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 651	785	16 596,9	939 966,3	2 651	745	16 596,9	844 957,4	40	95 008,9
Schulen	219	16	1 876,6	338 201,1	219	13	1 876,6	298 271,1	3	39 930,0
Sonstige Nichtwohngebäude	1 234	149	2 867,6	329 175,5	1 234	143	2 867,6	312 233,9	6	16 941,6

## noch: 1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten 1970 nach Gebäudearten und Bauherren

c) in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

				Ver-			, Wiederauf u ganzer Ge		Se Baum	onstige Snahmen1)
Gebäudearten Bauherren	Gebäude	Woh- nungen	Umbauter Raum	anschlagte reine Baukosten	Gebäude	Woh- nungen	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten	Woh- nungen	Ver- anschlagte reine Baukosten
	Ang	ahl	1 000 cbm	1 000 DM	Anz	ahl	1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Wohnbau	15 049	68 438	26 323,0	3 285 358,5	15 049	66 842	26 323,0	3 206 018,3	1 596	79 340,2
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	223	1 609	510,9	66 956,8	223	1 591	510,9	65 920,3	18	1 036,5
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	2 552	15 512	5 558,4	661 584,0	2 552	15 497	5 558,4	661 128,4	15	455,6
Sonstige Wohnungs- unternehmen	1 685	9 074	3 333,6	407 960,1	1 685	9 067	3 333,6	407 808,1	7	152,0
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 621	9 883	3 744,7	459 235,4	1 621	9 786	3 744,7	454 767,8	97	4 467,6
Private Haushalte	8 968	32 360	13 175,4	1 689 622,2	8 968	30 901	13 175,4	1 616 393,7	1 459	73 228,5
Niohtwohnbau davon	3 783	1 554	28 679,0	2 961 985,1	3 783	1 492	28 679,0	2 658 499,1	62	303 486,0
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter		212	5 348,3	970 771,4	760	200	5 348,3	881 794,4	. 12	88 977,0
Unternehmen und freie Berufe	2 676	1 087	22 514,5	1 910 373,0	2 676	1 039	22 514,5	1 700 765,9	48	209 607,1
Private Haushalte	347	255	816,2	80 840,7	347	253	816,2	75 938,8	2	4 901,9
Anstaltsgebäude	111	52	915,3	167 831,3	111	52	915,3	158 734,0	-	9 097,3
Bürogebäude	441	355	3 237,1	519 227,7	441	346	3 237,1	489 278,9	9	29 948,8
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	106	17	222,8	9 751,1	106	14	222,8	8 727,4	. 3	1 023,7
Gewerbliche Betriebegebäude	1 916	957	19 174,1	1 409 151,6	1 916	919	19 174,1	1 224 990,2	38	184 161,4
Schulen	175	20	1 337,7	264 345,7	175	17	1 337,7	214 995,4	3	49 350,3
Sonstige Nichtwohngebäude	1 034	153	3 792,0	591 677,7	1 034	144	3 792,0	561 773,2	9	29 904,5

Anmerkung S.44

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1970 nach Verwaltungsbezirken

		Wo	hnbau			Nichtwohnbau	1
Verwaltungsbezirk	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum
	An	zahl	1 000 cbm	1 000 DM	An	zahl	1 000 cbm
Kreisfreie Städte							
uisseldorf	583 301 837 633 147 390 450 339 380 255 133 437 730	4 978 1 785 4 343 1 991 664 1 117 1 704 1 416 1 386 1 273 577 1 714 4 241	1 743,7 636,2 1 627,9 783,7 270,9 483,9 701,0 568,4 548,5 458,8 208,1 688,6 1 536,1	226 106,4 75 773,5 183 441,2 117 475,7 36 778,1 58 865,0 84 098,0 71 192,9 59 882,9 53 094,5 27 338,4 90 397,2 213 537,0	293 113 194 155 53 64 75 78 63 40 90 125	115 78 38 25 6 15 10 32 27 24 12 39	2 331,3 878,8 1 270,2 1 245,8 285,3 499,4 1 290,0 1 015,6 568,7 247,3 184,3 307,7 844,0
Kreise							
Dinslaken  Disseldorf-Mettmann  Geldern  Frevenbroich  Kempen-Krefeld  Cleve  Goers  Chess  Chein-Wupper-Kreis	445 1 672 520 2 297 1 025 454 940 505 1 087	1 502 5 601 954 5 994 2 449 776 3 180 1 056 3 661	639,7 2 384,9 514,7 2 666,9 1 153,9 421,4 1 383,0 547,2 1 476,3	72 531,6 314 251,2 62 478,2 329 510,7 142 829,1 50 618,5 169 144,9 65 084,2 195 069,7	69 310 232 219 193 95 197 86 153	18 112 7 85 10 20 55 10	391,2 1 823,0 507,8 1 251,5 772,7 245,3 1 121,3 400,2 1 026,4
RegBez. Düsseldorf	14 560	52 362	21 443,8	2 699 498,9	2 972	869	18 507,8
W1-01- G1731-							
Kreisfreie Städte	626	2 668	1 100,4	136 421,3	123	51	788,6
Köln	619	5 998	1 857,5	241 590,0	319	325	2 549,3
Kreise							
Bergheim (Erft)	789 786 1 535 607 1 365 2 923	1 775 1 270 4 737 1 345 3 405 5 408	855,8 730,3 1 932,3 608,2 1 602,7 2 736,5	97 878,3 88 556,7 234 637,3 79 842,2 192 356,2 334 810,7	45 106 124 110 218 183	12 16 93 34 62 65	245,9 282,2 875,4 590,5 1 018,4 937,5
RegBez. Köln	9 250	26 606	11 423,7	1 406 092,7	1 228	658	7 287,8
Kreisfreie Stadt							
Asohen	206	1 330	466,9	60 906,7	82	73	646,7
Kreise							
Aschen	1 045 706 524 343 182 277 416	3 320 1 234 871 629 237 477	1 439,9 683,5 459,1 350,3 145,2 272,2	165 822,7 80 629,6 55 678,8 41 520,1 17 002,8 30 761,7	113 99 67 58 28 69	12 21 7 12 4 3	566,3 605,9 469,7 257,4 74,0 196,6
RegBez. Aachen	3 699	8 904	4 256,3	502 216,8	560	142	3 030,1
Kreisfreie Städte							
Bocholt	134 135 222 127 442 208	547 550 1 230 461 2 072 768	225,2 201,2 451,9 197,3 737,5 319,8	27 633,7 23 576,5 54 004,5 21 455,1 100 516,4 39 103,3	19 52 89 17 88 37	10 5 21 6 32 15	79,0 262,1 565,6 105,6 976,7 299,8

III. Baugenehmigungen noch: 2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1970 nach Verwaltungsbezirken

		We	hnbau			Nichtwohnber	1
Verwaltungsbesirk	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum
	An	sahl	1 000 cbm	1 000 DM	An	sahl	1 000 obm
Kreise					,		
Ahaus	552 629 534 473 590 805	917 1 351 898 859 1 051 1 496	545.3 738.4 535.3 496.8 588.0	63 961,3 97 657,5 50 943,8 64 042,8 73 189,4	178 150 161 132 107	30 13 2 10 21	597,5 655,1 361,8 456,6 369,4
Recklinghausen Steinfurt Tecklenburg Warendorf	1 075 762 618 367	3 315 1 660 1 160 583	881,9 1 524,9 779,9 642,6 376,6	109 386,6 180 777,7 102 922,7 85 980,9 44 481,2	110 212 177 139 81	17 38 23 11 23	371,2 703,8 582,9 429,6 352,6
RegBes. Münster	7 673	18 918	9 242,6	1 139 633,4	1 749	277	7 169,3
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	197	1 160	459,8	61 922,4	74	16	364,5
Kreise							
Bielefeld	602 322 584 313 736 358 348 344 633	1 903 457 1 320 665 1 604 729 805 641 1 203	858,1 335,3 639,5 319,4 825,3 390,4 397,5	112 980,4 39 910,0 85 314,9 45 543,3 114 259,5 49 997,3 51 932,8 47 124,5 91 703,3	77 125 95 82 162 59 28 173 100	30 10 22 7 43 16 7 18 27	426,1 354,5 337,3 387,4 1 137,8 232,6 211,3 541,9
Paderborn	867 134 574	2 096 196 1 455	657,6 1 061,0 122,7 737,2	125 584,4 16 184,5 102 949,8	101 54 203	45 5 18	393,4 687,6 104,9 828,0
RegBez. Detmold	6 012	14 234	7 147,4	945 407,1	1 333	264	6 007,3
Kreisfreie Städte							
Boohum Castrop-Rauxel Dortmund Hagen Hagen Hamm Herne Lünen Wanne-Eickel Wattenscheid Witten	570 65 1 011 272 146 150 90 103 26 126 147	2 577 274 4 157 1 064 467 863 504 447 134 670 561	1 022,1 108,4 1 691,5 413,6 214,0 310,0 215,3 165,6 48,2 272,8 215,5	121 223,2 12 980,9 191 562,0 53 008,3 27 559,0 37 895,5 27 450,5 19 646,3 6 431,9 32 101,4 23 381,1	159 15 224 56 38 42 24 31 21 31	23 66 143 46 15 7 1 3 4 11	1 219,5 79,9 2 001,3 478,5 334,1 355,4 99,5 111,9 123,1 1 648,9 173,2
Kreise							
Arnsberg	476 309 683 731 478 630 268 483 766 531 837 147	880 638 1 964 1 905 1 101 1 706 611 988 1 716 939 2 478 270	484,6 307,3 842,0 878,9 550,9 753,5 291,2 487,2 801,2 497,4 1 063,1 118,5	57 544,9 39 604,9 114 524,4 107 009,9 68 639,8 105 803,6 38 276,2 65 025,0 119 039,1 63 348,0 129 689,5 21 631,4	39 90 116 118 139 196 63 106 150 85 149	16 34 17 27 2 43 14 27 32 22 40	252,1 386,1 727,2 493,2 416,9 804,4 253,2 430,2 784,1 354,2 914,4 174,1
RegBez. Arnsberg	9 045	26 914	11 752,8	1 483 376,8	1 978	548	12 615,4
Nordrhein-Westfalen	50 239	147 938	65 266,6	8 176 225,7	9 820	2 758	54 617,7

## IV. Baufertigstellungen

1. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1970 nach Art der Baumaßnahme, ausgewählten Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Bauherren	Neubau, Wie Umbau gan	Sonstige Baumaßnahmen	
Genehmigungszeiträume	Gebäude	Wohnungen	Wohnungen
	Wohnbau		
uherren insgesamt			
Genehmigung erteilt	42 925	118 317	3 731
im 2. Halbjahr 1970	939	2 480	356
1. " 1970	3 264	8 211	682
2. " 1969	12 168	31 731	904
1. " 1969	13 004	35 801	642
wor dem 1.1.1969	13 550	40 094	1 147
darunter			
Gemeinnützige Wohnungeunternehmen			
Genehmigung erteilt	5 081	22 853	•
im 2. Halbjahr 1970	51	240	•
1. " 1970	173	866	•
2. " 1969	1 123	4 203	•
1. " 1969	1 426	6 224	•
vor dem 1.1.1969	2 308	11 320	•
Private Haushalte			
Genehmigung erteilt	32 118	70 472	•
im 2. Halbjahr 1970	766	1 520	•
2,700.000.000.000.000	2 642	5 499	•
2. " 1969	9 669	21 812	•
1. " 1969	9 825 9 216	22 121 19 520	•
		1) )20	•
	chtwohnbau		
uherren insgesamt			
Genehmigung erteilt	8 575	2 677	85
im 2. Halbjahr 1970	700 1 477	60 161	5
			_
2. " 1969	2 543	622	39
	1 732	907	17
vor dem 1.1.1969 darunter	2 123	927	16
Gebietskörperschaften			
Genehmigung erteilt	1 587	334	•
im 2. Halbjahr 1970	96	2	•
1. " 1970	171	11	•
2. " 1969	377	64	•
1. " 1969	278	80	•
vor dem 1.1.1969	665	177	•
Unternehmen und freie Berufe			
Genehmigung erteilt	6 148	1 969	•
im 2. Halbjahr 1970	539	46	•
1. " 1970	1 168	133	•
2. " 1969	1 946	443	•
1. " 1969	1 299	694	•
vor dem 1.1.1969	1 196	653	•

IV. Baufertig 2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1970

	·					
Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
Gebäudearten	An	zahl	100	О дш	100 cbm	100 DM
Geme	inden mit we	niger als 2 0	00 Einwohnern			
		Wohnbau	22			
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	13	23	24	3	147	20 183
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	11	13	17	3	103	13 755
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche	86	10	7	-	44	6 428
Siedlungsunternehmen	86	138 138	103 103	5 5	597 59 <b>7</b>	72 168 72 168
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	-	-	-	-	-	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	74	88	72	11	371	41 209
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	72 2	72 16	61 11	11	317 54	35 190 6 019
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	48	92	93	8	561	59 383
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	40 8	52 <b>4</b> 0	60 33	8 -	3 <b>82</b> 179	40 713 18 670
Private Haushalte	2 020	2 777	2 856	239	17 778	1 919 218
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	1 960 60	2 515 262	2 671	231 8	16 800 978	1 810 772
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .  Wohngebäude insgesamt	2 241	3 118	185 3 148	266	19 454	108 446 2 112 161
nonagosona ingenia		Lchtwohnbau	7 -40		-> 454	
Gebietskörperschaften und Organisationen	_					
ohne Erwerbsoharakter	71	2	3	296	1 696	169 176
Unternehmen und freie Berufe	389 40	33 10	43 14	2 071 114	10 285 569	494 879 41 892
Private Haushalte	500	45	60	2 481	12 550	705 947
Schulgebäude	4	_	-	32	182	26 561
Anstaltsgebäude	3 13	2 6	3 8	26 75	148 400	18 340 45 794
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	241 150 89	7 29 1	12 36 1	984 1 090 274	<b>4 227</b> 5 998 1 595	190 972 292 692 131 588
		2 000 - 5 000	Finyohnarn	-,,	- ,,,	
Ge	mernden mir ,	Wohnbau	EINWONNEIN			
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	22	30	33	4	212	27 258
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	21	25 5	31	3	194	24 358 2 900
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	161	321	251	6	1 399	153 274
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	142	178	158	5	922	101 537
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	19	143	93	í	477	51 737
Sonstige Wohnungsunternehmen	73	180	169	13	906	97 285
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	64 9	68 112	65 104	1 12	371 535	38 852 58 433
Unternehmen (ohne Wchnungsunternehmen).	169	491	404	25	2 174	251 854
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	138	160	175	16	1 050	115 481
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	31	331	229	9	1 124 29 681	136 373
Private Haushalte	3 167 2 993	4 828 3 893	4 767 4 092	373 303	25 846	3 397 399 2 985 764
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	174	935	675	70	3 835	411 635
Wohngebäude insgesamt	3 592	5 850	5 624	421	34 372	3 927 070
	Ni	chtwohnbau				
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	94	13	11	440	2 503	302 110
Unternehmen und freie Berufe	580	102	100	3 233	16 695	795 505
Private Haushalte	90	38	35	365	1 682	98 761
Nichtwohngebäude insgesamt	764 16	153	146	4 038	20 880 912	1 196 376 113 107
Schulgebäude	7	-	-	154 45	180	21 353
Bürogebäude	50 273	27 22	23 28	173 1 176	936 <b>4</b> 9 <b>8</b> 9	105 00 <b>7</b> 174 563
Gewerbliche Betriebsgebäude	297	86 18	80 15	2 131 359	11 913 1 950	586 188 196 158

stellungen nach Gebäudeart, Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
Gebäudearten	An	sahl	10	0 q <u>m</u>	100 obm	100 DM
Gei	meinden mit	5 000 - 20 000	Einwohnern			
		Wohnbau				
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	104	253	226	18	1 254	149 528
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	84	102	119	14	730	91 302
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .  Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	20 1 223	151 3 237	107 2 539	137	524 13 411	58 226 1 464 178
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	1 025	1 249	1 163	116	6 632	721 677
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	198	1 988	1 376	21	6 779	742 501
Sonstige Wohnungsunternehmen	694 608	2 015 629	1 733 638	66 38	8 499 3 578	887 332 389 882
Wohngebäude mit 1 und 2 wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	86	1 386	1 095	28	4 921	497 450
Unternehmen (ohne Wohnungeunternehmen) .	675	2 132	1 733	131	9 306	1 035 589
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	523 152	604 1 528	633 1 100	61 70	3 704 5 602	415 552 620 037
Private Haushalte	10 971	18 374	17 479	1 614	104 414	11 741 576
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	10 070	13 075	13 676	1 287	84 297	9 541 553
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	901	5 299 26 011	3 803	327 1 966	20 117	2 200 023
ohngebäude insgesamt	13 667		23 710	1 900	136 884	15 278 203
Gebietskörperschaften und Organisationen	Ni	<u>ohtwohnbau</u>				
ohne Erwerbscharakter	441	68	55	3 527	19 500	2 392 996
Unternehmen und freie Berufe	1 781	320	324	12 632	68 508	3 344 159
Private Haushalte	210	50	44	561	2 886	182 581
ichtwohngebäude inegesamt	2 432 75	438 7	423 7	16 720 1 290	90 89 <b>4</b> <b>6 767</b>	5 919 736 929 684
Anstaltsgebäude	46 146	9 57	6 52	438 1 071	2 053 5 164	313 429 637 372
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	709 1 005 451	54 254 57	67 247 44	2 726 9 032 2 163	11 267 53 557 12 086	445 063 2 425 428 1 168 760
•		0 000 - 50 000		/		2 200 100
39	Januti 21 -	Wohnbau	, Dinkoundin			
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	111	452	318	24	1 738	195 170
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	78	116	109	14	604	74 836
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche	33	336	209	10	1 134	120 334
Siedlungsunternehmen	1 251	5 158	3 881	126	19 321	2 073 353
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	9 <b>22</b> <b>32</b> 9	1 043 4 115	1 019 2 862	77 49	5 750 13 571	645 925 1 427 428
Sonetige Wohnungeunternehmen	839	2 959	2 409	103	11 582	1 277 367
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	645	658	686	21	3 762	426 689
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	194 500	2 301 2 692	1 723 1 984	82 163	7 820	850 678
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .  Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	262	323	342	41	10 171 2 064	1 105 736 238 295
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	238	2 369	1 642	122	8 107	867 441
Private Haushalte	7 910	16 211	14 532	1 455	85 627	9 709 075
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	6 774 1 136	8 814 7 397	9 345 5 187	981 474	57 127 28 500	6 805 671 2 903 404
Johngebäude insgesamt	10 611	27 472	23 124	1 871	128 439	14 360 701
	Ni	chtwohnbau				
Gebietskörperschaften und Organisationen	316	71	59	2 051	17 100	2 260 147
ohne Erwerbscharakter	1 259	425	346	2 851 12 037	17 102 74 014	2 269 143 3 862 899
Private Haushalte	163	65	52	498	2 537	192 593
ichtwohngebäude insgesamt	1 738	561	457	15 386	93 653	6 324 635
Schulgebäude	79 42	11 13	10 12	1 185 <b>4</b> 89	7 <b>65</b> 3 2 <b>7</b> 93	1 088 189 374 518
Bürogebäude	146 226	84 22	74 27	1 023 1 154	5 175 4 959	622 254 183 859
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude						

IV. Baufertig noch: 2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1970

Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
Gebäudearten	An	zahl	10	00 qm	100 cbm	100 DM
Gen	einden mit 5	0 000 - 100 0	00 Einwohner	1		
		Wohnbau		-		
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	38	100	00	8	5.40	65 467
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	28	129 31	99 <b>42</b>	5	542 244	65 463 31 396
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	10	98	57	3	298	34 067
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	679	2 834	2 107	77	10 946	1 156 725
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	483	545	514	43	3 082	346 382
Sonstige Wohnungsunternehmen	196 334	2 289 1 791	1 593 1 318	34 29	7 864 6 489	810 343 688 312
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	238	242	243	3	1 388	151 021
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	96 287	1 549 1 767	1 075 1 304	26 117	5 101 6 702	537 291 737 666
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	133	171	182	22	1 067	121 184
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	154	1 596	1 122	95	5 635	616 482
Private Haushalte	2 793 2 119	7 124 2 889	6 025	604	34 206	3 838 374
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	674	4 235	3 031 2 994	321 283	18 624 15 582	2 170 371 1 668 003
Wohngebäude insgesamt	4 131	13 645	10 853	835	58 885	6 486 540
	<u>N</u>	ichtwohnbau				
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	185	45	34	1 961	10 702	1 469 077
Unternehmen und freie Berufe	571	252	207	6 124	34 177	2 332 278
Private Haushalte	77	49	39	251	1 240	115 031
Nichtwohngebäude insgesamt	833 40	346 2	280 2	8 336 460	46 119 2 529	3 916 386 350 337
Schulgebäude	28	7	4	596	2 877	495 558
Bürogebäude	102 47	41 10	36 10	930 185	4 808 754	569 328 36 421
Gewerbliche Betriebsgebäude Sonstige Nichtwohngebäude	420 196	257 29	206 22	4 534 1 631	27 126 8 025	1 709 706 755 036
Семе	inden mit 10	0 000 - 500 0	00 Einwohnerr	ı		
		Wohnbau				
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	100	447	311	28	1 742	221 581
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	58	81	87	6	520	64 637
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	42	366	224	22	1 222	156 944
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	988	5 598	4 097	88	19 835	2 113 604
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	499	551 5 047	552 3 545	45 43	3 198 16 637	370 384 1 743 220
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	489 630	3 145	3 545 2 300	91	11 076	1 220 823
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	456	485	506	19	2 735	312 251
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	174	2 660	1 794	72	8 341 10 121	908 572
	467	2 077	2 045	155		1 112 226
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen).	463 227	2 871 275	2 045 282	155 25		1 113 325 198 711
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen). Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.	463 227 236	2 871 275 2 596	282 1 763	25 130	1 643 8 478	198 711 914 614
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . Private Haushalte	227 236 3 785	275 2 596 13 630	282 1 763 10 450	25 130 1 035	1 643 8 478 56 839	198 711 914 614 6 474 113
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	227 236	275 2 596	282 1 763	25 130	1 643 8 478	198 711 914 614
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . Private Haushalte	227 236 3 785 2 275	275 2 596 13 630 3 031	282 1 763 10 450 3 374	25 130 1 035 395	1 643 8 478 56 839 20 614	198 711 914 614 6 474 113 2 482 127
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . Private Haushalte	227 236 3 785 2 275 1 510 5 966	275 2 596 13 630 3 031 10 599	282 1 763 10 450 3 374 7 076	25 130 1 035 395 640	1 643 8 478 56 839 20 614 36 225	198 711 914 614 6 474 113 2 482 127 3 991 986
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . Private Haushalte	227 236 3 785 2 275 1 510 5 966	275 2 596 13 630 3 031 10 599 25 691	282 1 763 10 450 3 374 7 076 19 203	25 130 1 035 395 640 1 397	1 643 8 478 56 839 20 614 36 225 99 613	198 711 914 614 6 474 113 2 482 127 3 991 986 11 143 446
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	227 236 3 785 2 275 1 510 5 966	275 2 596 13 630 3 031 10 599 25 691	282 1 763 10 450 3 374 7 076	25 130 1 035 395 640	1 643 8 478 56 839 20 614 36 225	198 711 914 614 6 474 113 2 482 127 3 991 986
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . Private Haushalte	227 236 3 785 2 275 1 510 5 966 <u>N1</u>	275 2 596 13 630 3 031 10 599 25 691 .chtwohnbau	282 1 763 10 450 3 374 7 076 19 203	25 130 1 035 395 640 1 397	1 643 8 478 56 839 20 614 36 225 99 613	198 711 914 614 6 474 113 2 482 127 3 991 986 11 143 446
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	227 236 3 785 2 275 1 510 5 966 N1 1 030 166 1 510	275 2 596 13 630 3 031 10 599 25 691 .chtwohnbau 76 507 73 656	282 1 763 10 450 3 374 7 076 19 203 59 307 46 412	25 130 1 035 395 640 1 397 5 244 11 845 772 17 861	1 643 8 478 56 839 20 614 36 225 99 613 27 529 83 193 3 449 114 171	198 711 914 614 6 474 113 2 482 127 3 991 986 11 143 446 5 743 410 5 101 033 326 686 11 171 129
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . Private Haushalte	227 236 3 785 2 275 1 510 5 966 N1 1 030 166 1 510 64 71	275 2 596 13 630 3 031 10 599 25 691 .chtwohnbau 76 507 73 656 5	282 1 763 10 450 3 374 7 076 19 203 59 307 46 412 5	25 130 1 035 395 640 1 397 5 244 11 845 772 17 861 717 1 001	1 643 8 478 56 839 20 614 36 225 99 613 27 529 83 193 3 449 114 171 3 956 5 024	198 711 914 614 6 474 113 2 482 127 3 991 986 11 143 446 5 743 410 5 101 033 326 686 11 171 129 633 191 899 211
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	227 236 3 785 2 275 1 510 5 966 Ni 314 1 030 166 1 510 64	275 2 596 13 630 3 031 10 599 25 691 .chtwohnbau 76 507 73 656 5	282 1 763 10 450 3 374 7 076 19 203 59 307 46 412 5	25 130 1 035 395 640 1 397 5 244 11 845 772 17 861 717	1 643 8 478 56 839 20 614 36 225 99 613 27 529 83 193 3 449 114 171 3 956	198 711 914 614 6 474 113 2 482 127 3 991 986 11 143 446 5 743 410 5 101 033 326 686 11 171 129 633 191

stellungen nach Gebäudeart, Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagt Teine Baukosten
Gebäudearten	An	zahl	10	mp 00	100 cbm	100 DM
G	emeinden mit	über 500 000	Einwohnern			
		Wohnbau				
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	58	444	252	31	1 456	172 587
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	17	22	24	3	150	19 630
Wohngebäude mit 3 und mehr Wchnungen .	41	422	228	28	1 306	152 957
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	693	5 567	3 947	40	18 669	1 924 542
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	224	291	268	19	1 546	165 104
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	469	5 276	3 679	21	17 123 5 728	1 759 438
Sonstige Wohnungsunternehmen	218 92	1 645	1 152 107	57 2	591	64 744
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	126	1 534	1 045	55	5 137	539 562
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	276	1 346	951	149	5 259	599 906
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	136 140	158 1 188	171 780	18 131	1 013	133 885 466 021
Private Haushalte	1 472	7 528	4 965	664	27 772	3 056 859
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	630	879	962	129	6 219	705 781
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	842	6 649	4 003	535	21 553	2 351 078
ohngebäude insgesamt	2 717	16 530	11 267	941	58 884	6 358 200
	<u> </u>	ichtwohnbau				
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	166	59	58	2 835	16 554	2 464 677
Unternehmen und freie Berufe	538	330	235	8 281	52 267	4 086 150
Private Haushalte	94	89	50	576	3 085	227 466
ichtwohngebäude insgesamt	798 43	478 13	343 19	11 692 1 233	71 906 7 231	6 778 293
Anstaltsgebäude	23	18	16	521	2 746	407 52
Bürogebäude	100	87 2	62 4	2 105 251	10 749 941	1 650 297 45 796
Gewerbliche Betriebsgebäude	409 203	330 28	220	6 443 1 139	44 076 6 163	2 784 871
Pour cike wiour and undergrade				,,	0 10)	778 168
	Nordrheli	-Westfalen in Wohnbau	agesamt			
Gebietskörperschaften und Organisationen						
ohne Erwerbscharakter	446	1 778	1 263	116	7 091	851 770
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	297 149	390 1 388	429 834	48 68	2 545 4 546	319 914 531 856
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche						
Siedlungsunternehmen	5 081	22 853	16 925	479	84 178	8 957 844
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	3 381 1 700	3 995 18 858	3 777 13 148	310 169	21 727 62 451	2 423 177 6 534 667
Sonstige Wohnungsunternehmen	2 862	11 823	9 153	370	44 651	4 816 634
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	2 175	2 265 9 558	2 306 6 847	95	12 742	1 418 629
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	687 2 418	11 391	8 514	275 748	31 909 44 294	3 398 005 4 903 459
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	1 459	1 743	1 845	191	10 923	1 263 821
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	959	9 648	6 669	557	33 371	3 639 638
Private Haushalte	32 118	70 472	61 074	5 984	356 317	40 136 614
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	26 821 5 297	35 096 35 376	37 151 23 923	3 647 2 337	229 527 126 790	26 502 039 13 634 575
ohngebäude inegesamt	42 925	118 317	96 929	7 697	536 531	59 666 321
	(	ichtwohnbau				
Gebietskörperschaften und Organisationen	í					
ohne Erwerbscharakter	1 587	334	279	17 154	95 586	14 810 589
Unternehmen und freie Berufe	6 148	1 969	1 562	56 223	339 139	20 016 903
Private Haushalte	840 8 575	2 677	280 2 121	3 137 76 514	15 448 450 173	1 185 010
Schulgebäude	321	38	43	5 071	29 230	36 012 502 4 252 703
Anstaltsgebäude	220 696	61 349	51 294	3 116 7 398	15 821 37 678	2 529 936 5 192 783
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 561	120	153	6 701	28 221	1 114 550
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 895 1 882	1 871 238	, 1 391 189	42 761 11 467	280 769 58 <b>45</b> 4	15 233 581 7 688 949

10.994

IV. Baufertig 3. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen

T	,		5. rertiggesteilt	e Gebäude und Wohnungen
			Wohnungen in Woh	n- und Nichtwohngebäuden
Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	insgesamt	mit öffentlichen Mitteln <sup>1</sup> ) gefördert
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf Duisburg Essen  Krefeld Leverkusen Mönchengladbach Mülheim a.d.Ruhr Neuss Oberhausen Remscheid Remscheid Solingen Wuppertal	509 360 705 522 192 302 394 196 296 189 126 276	262 115 142 144 28 55 63 74 61 60 36 71	4 260 2 083 3 805 1 845 722 959 1 625 943 1 200 826 766 1 030 3 462	1 640 1 125 2 132 329 245 189 424 347 393 354 406 412 1 736
Kreise				
Dinslaken	358 1 420 346 1 700 1 043 415 709 524 929	64 226 203 234 178 82 153 80 156	1 092 5 657 552 4 080 2 311 694 2 294 1 059 3 189	573 1 804 139 613 873 181 1 070 446 1 030
RegBez. Düsseldorf	12 190	2 620	44 454	16 461
Kreisfreie Städte				
Bonn	491 576	128 206	2 467 4 636	549 1 503
Kreise				
Bergheim (Erft)	554 688 1 222 706 1 415 1 748	42 78 68 128 175 104	1 310 1 136 2 854 1 441 4 013 3 469	178 222 803 572 810 473
RegBez. Köln	, 400	,_,	22 ,23	,
Kreisfreie Stadt				
Aachen	241	67	1 636	1 110
Kreise				
Aachen Düren Erkelenz Jülich Monschau Schleiden Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	867 503 467 311 168 245	96 73 68 50 16 57	2 032 852 664 548 217 342	774 271 204 313 71 22
RegBez. Aachen	3 126	464	6 828	2 958
Kreisfreie Städte	160	20	511	351
Bocholt	94 160 115 326	26 80 24 71 27	427 1 010 310 1 441 657	261 874 63 328 210

<sup>1)</sup> In voll- und teilgeförderten Wohnbauten.

stellungen 1970 nach Verwaltungsbezirken

-			Wohnungen in Wohn	n- und Nichtwohngebäuden
Verwaltungsbezirk	Wohnge bäude	Nichtwohngebäude	insgesamt	mit öffentlichen Mitteln <sup>1)</sup> gefördert
Kreise				
chaus	561 595 453 380 403 818 884 696 480	189 89 165 98 80 140 156 167 135	868 1 388 689 708 888 1 494 2 403 1 318 845 975	284 589 229 384 421 356 1 038 471 359 387
RegBes. Minster	6 949	1 683	15 932	6 605
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	193	62	1 041	51
Kreise				
Bielefeld Biren Detmold Balle (Westf.) Herford Höxter Hemgo Hibbecke Hinden Paderborn Harburg	554 242 519 269 645 332 524 306 539 565 142 582	128 93 86 78 135 53 30 143 96 94 66 130	1 645 352 1 045 606 1 509 609 1 148 569 1 062 1 429 233 1 415	351 76 174 252 298 138 324 236 220 365 112 672
RegBez. Detmold	5 412	1 194	12 663	3 269
Kreisfreie Städte				
Goohum Gastrop-Rauxel Jortmund Hagen Hamm Harme Harne Harne Hamn Hanne-Eiokel Hattenscheid Hitten	470 34 927 154 226 85 69 97 41 152 91	142 14 188 42 38 15 20 38 15 24	1 795 190 4 747 693 477 478 544 435 280 637 447	882 108 2 544 296 140 144 90 212 167 279 302
Kreise	482	79	033	300
rnsberg rilon Sinepe-Ruhr-Kreis Serlohn Sigpstadt Sidensoheid Seschede Slipe Siegen Siegen Sittgenstein	482 325 551 706 416 461 218 454 710 393 652	72 81 93 113 99 123 53 108 140 77 115	933 634 1 722 1 917 1 068 1 253 469 884 1 630 736 1 640 200	309 83 184 638 628 277 147 220 568 126 657 85
RegBez. Arnsberg	7 848	1 685	23 607	9 086
Wordrhein-Westfalen	42 925	8 575	124 810	43 489



Wohn

IV. Baufertig 4. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohn

	Geb	äude	Von den Gel	bäuden hatten	. Wohnungen
Verwaltungebezirk	insgesamt	darunter Wohngebäude	1	2	und meh
Kreisfreie Städte					
üsseldorf	771	509	76	53	380
uisburg	475 847	360 705	85 191	28 94	247 420
refeld	666	522	335	47	140
everkusen	220	192	121	22	49
önchengladbach	357	302	152	52 65	98 178
euss	457 270	394 196	151 83	40	73
berhausen	357	296	90	47	159
emscheid	249	189	76	42	71
heydt	162 347	126 276	50 145	14 34	62 97
uppertal	812	679	320	105	254
Kreise					
oinslaken	422	358	171	84	103
Düsseldorf-Mettmann	1 646 549	1 420 346	823 259	197 60	400 27
Geldern	1 934	1 700	1 126	260	314
Kempen-Krefeld	1 221	1 043	737	166	140
Kleve	497	415 709	307 460	68 110	40 139
Moers	862 604	524	369	93	62
Rhein-Wupper-Kreis	1 085	929	548	153	228
RegBez. Düsseldorf	14 810	12 190	6 675	1 834	3 681
Kreisfreie Städte					
Bonn	619	491	252	72	167
(81n	782	576	144	35	397
Kreise					
Bergheim (Erft)	596	554	395	89 44	70 51
Euskirchen	766 1 290	688 1 222	593 869	141	212
Köln	834	706	443	205	58
Rheinisch-Bergischer Kreis .	1 590	1 415	907	252	256
Rhein-Sieg-Kreis	1 852	1 748	1 276	284	188
RegBez. Köln	8 329	7 400	4 879	1 122	1 399
Kreisfreie Stadt					
Aachen	308	241	104	15	122
Kreise					
Aachen	963	867	580	162	125
Düren	576	503	397 385	74 51	32 31
Erkelenz Jülich	535 361	467 311	245	43	23
Monschau	184	168	150	16	2
Schleiden	302	245	204	30	11
Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	361	324	263	38	23
RegBez. Aachen	3 590	3 126	2 328	429	369
Kreisfreie Städte					
Bocholt	180	160	98	26	36
Bottrop	130	94	19	15	60
Gelsenkirchen	240	160	34 73	14 12	112 30
Gladbeck	139 397	115 326	73 130	70	126
Recklinghausen	247	220	93	46	81

stellungen gebäude 1970 nach Verwaltungsbezirken

	Gel	äude	Von den Ge	bäuden hatten	. Wohnungen
Verwaltungsbezirk	insgesamt	darunter Wohngebäude	1	2	3 und mehr
Kreise					
haus	750 684 618 478 483 958 1 040 863 615 810	561 595 453 380 403 818 884 696 480	429 313 297 248 204 582 408 495 330 390	102 216 136 103 136 166 295 139 119	30 66 20 29 63 70 181 62 31
egBez. Münster	8 632	6 949	4 143	1 777	1 029
Kreisfreie Stadt					
ielefeld	255	193	76	34	83
Kreise					
ielefeld	682 335 605 347 780 385 554 449 635 659 208 712	554 242 519 269 645 332 524 306 539 565 142 582	289 154 282 121 297 194 261 233 335 301 97 342	154 86 187 112 269 111 214 65 157 183 37 163	111 2 50 36 79 27 49 8 47 81 8
egBez. Detmold	6 606	5 412	2 982	1 772	658
Kreisfreie Städte					
ochum	612 48 1 115 196 264 100 89 135 56 176 123	470 34 927 154 226 85 69 97 41 152	216 6 326 48 135 27 27 22 2 61	93 13 180 37 61 16 19 29 2	161 15 421 69 30 42 23 46 37 72 52
Kreise		172			
rnsberg rilon nnepe-Ruhr-Kreis serlohn ippstadt igdenscheid eschede lpe iegen ocet nna	584 554 406 644 819 515 271 562 850 470 767	461 482 325 551 706 416 218 454 710 393 652	220 227 188 245 318 247 103 220 389 253 377	151 216 120 170 264 108 101 210 279 107 174 28	90 39 17 136 124 61 14 24 42 33 101
egBez. Arnsberg	9 533	7 848	3 770	2 422	1 656
ordrhein-Westfalen	51 500	42 925	24 777	9 356	8 792

IV. Baufertig 5. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn

			Wohn	ungen			Wohn	räume <sup>1)</sup>
Verwaltungsbezirk		da	von mit	Räume	<sub>n</sub> 1)	4-		darunte
	insgesamt	1 und 2	3	4	5 und mehr	in Wohnbauten	insgesamt	Küchen
Kreisfreie Städte								
uisburg	4 260 2 083 3 805 1 845 722 959 1 625 943 1 200 826 766 1 030 3 462	1 412 169 523 276 145 134 142 187 93 85 176 124 582	1 171 450 945 422 96 205 272 229 170 153 161 235 925	1 214 1 167 1 563 645 274 371 765 343 634 340 289 328 1 042	463 297 774 502 207 249 446 184 303 248 140 343 913	4 090 2 034 3 767 1 793 711 926 1 612 919 1 194 806 756 1 015 3 260	13 205 7 885 14 131 7 100 2 766 3 758 6 590 3 419 4 900 3 302 2 809 4 302 12 789	3 234 1 981 3 456 1 600 641 920 1 583 87 1 144 80 69 94 3 10
Kreise								
dinslaken	1 092 5 657 5 552 4 080 2 311 6 94 2 294 1 059 3 189	51 420 9 266 143 22 379 41 278	166 1 239 49 487 495 87 405 136 616	549 2 142 194 1 835 744 145 675 346 1 378	326 1 856 300 1 492 929 440 835 536 917	1 081 5 584 542 3 992 2 238 678 2 250 1 050 3 083	4 638 23 241 2 724 17 531 10 122 3 583 9 164 5 004 13 070	1 054 5 375 548 3 916 2 281 676 2 035 1 016 3 041
egBez. Düsseldorf	44 454	5 657	9 114	16 983	12 700	43 381	176 033	40 93
Kreisfreie Städte								
öln	2 467 4 636	614 1 169	518 1 351	714 1 516	621 600	2 432 4 472	8 901 15 212	2 06 3 82
Kreise								
Sergheim (Erft)	1 310 1 136 2 854 1 441 4 013 3 469	31 34 155 66 350 244	206 83 579 294 683 562	606 353 1 001 473 1 512 1 085	467 666 1 119 608 1 468 1 578	1 294 1 106 2 817 1 392 3 982 3 441	5 758 5 548 12 311 6 568 16 907 15 631	1 30 1 13 2 79 1 36 3 81 3 29
degBez. Köln	21 326	2 663	4 276	7 260	7 127	20 936	86 836	19 57
Kreisfreie Stadt								
achen	1 636	349	476	570	241	1 587	5 604	1 38
Kreise								
Achen	2 032 852 664 548 217 342	154 25 17 21 3 15	347 134 64 47 24 33	703 208 161 141 49 101	828 485 422 339 141 193	2 002 843 644 537 214 329	8 923 4 233 3 382 2 796 1 174 1 709	1 92 82 63 53 21
Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	537	5	50	176	306	529	2 708	5
egBez. Aschen	6 828	589	1 175	2 109	2 955	6 685	30 529	6 38
Kreisfreie Städte								
Socholt	511 427 1 010 310 1 441 657	20 65 64 21 487 57	98 97 268 39 312 85	121 197 533 106 239 270	272 68 145 144 403 245	504 395 999 304 1 421 649	2 302 1 578 3 864 1 417 5 079 2 819	50 37 98 30 1 10

<sup>1)</sup> Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einsohl. Küchen.

stellungen gebäuden 1970 nach Raumsahl und Verwaltungsbezirken

			Wohn	ungen			Wohnr	äume <sup>1)</sup>
Verwaltungsbezirk		da	von mit	Räume	n <sup>1)</sup>			
	insgesamt	1 und 2	3	4	und mehr	in Wohnbauten	insgesamt	darunter Küchen
Kreise								
haus	868 1 388 689 708 888 1 494 2 403 1 318 845 975	22 43 18 27 42 52 106 36 19 21	102 225 62 93 136 127 384 113 68	152 383 154 120 284 361 926 312 221	592 737 455 468 426 954 987 857 537 699	846 358 676 698 874 1 458 2 362 1 293 829 947	4 721 6 582 3 782 3 733 4 172 7 778 10 713 7 000 4 393 5 285	855 677 688 85 1 477 2 333 1 27. 83.
egBes. Minster	15 932	1 100	2 271	4 572	7 989	15 613	75 218	15 20
Kreisfreie Stadt								
Sielefeld	1 041	204	248	346	243	1 022	3 851	938
Kreise								
Sielefeld	1 645 352 1 045 606 1 509 609 1 148 569 1 062 1 429 233 1 415	127 4 86 24 67 17 73 4 33 99 4	255 17 148 47 184 109 217 65 132 249 29	517 49 309 219 507 120 401 128 352 403 40	746 282 502 516 751 363 457 372 545 678 160 733	1 617 338 1 017 592 1 460 598 1 133 556 1 036 1 400 230 1 394	7 389 1 962 4 729 2 918 6 988 3 108 5 050 2 973 5 026 6 553 1 258 6 541	1 576 344 980 588 1 422 586 1 090 568 1 051 1 344 2 33
egBes. Detmold	12 663	826	1 921	3 768	6 148	12 393	58 346	12 09
Kreisfreie Städte								
castrop-Rauxel castrop-Rauxel cortmund cagen came came came came came came came came	1 795 190 4 747 693 477 478 344 433 280 637 447	207 17 301 90 13 9 22 22 14 46 67	371 36 976 137 55 70 101 66 62 142 74	689 77 2 333 353 166 306 119 223 175 317 164	528 60 1 137 113 243 93 102 122 29 132 142	1 746 172 4 637 658 468 476 335 429 271 624 438	7 266 771 18 904 2 617 2 233 1 966 1 380 1 813 1 077 2 533 1 741	1 63% 189 4 566 621 466 477 333 426 277 616
Kreise								
rnsberg	933 634 1 722 1 917 1 068 1 253 469 884 1 630 736 1 640 200	50 60 162 63 42 47 41 28 79 19 74	142 118 391 311 168 231 59 135 285 129 230 30	207 133 667 842 375 456 99 192 472 180 632 57	534 522 502 701 483 519 270 529 794 408 704 108	916 618 1 703 1 891 1 061 1 224 459 850 1 551 720 1 595 198	4 512 2 945 7 080 8 418 4 967 5 637 2 346 4 322 7 693 3 684 7 357 1 093	89: 60: 1 61: 1 87: 1 00: 1 20: 44: 82: 1 56: 72: 1 59:
egBez. Arnsberg	23 607	1 478	4 319	9 234	8 576	23 040	102 355	22 58
ordrhein-Westfalen	124 810	12 313	23 076	43 926	45 495	122 048	529 317	116 78

IV. Baufertig 6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1970

	et		<del>-</del>	Wohnunge	n	Ċ		r Wohnu		
Bauherren			dav	on mit				davo	n mit	
Gebäudearten	insgesamt	Of enh	eizung	Zentral	heizung	insgesamt	Ofenh	ohne	Zentrall	ohne
		- unu								011110
			Bade	zimmer		[		Bade	zimmer	
(	Gemeinden m	it weni	ger als	2 000 Ein	wohnern					
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	23	-	-	23	-	-	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	37	_	_	37	_	101	9	_	92	_
Sonstige Wohnungsunternehmen	52	19	-	33	-	36	_	-	36	-
Unternehmen		_					_			
(ohne Wohnungsunternehmen)	88	9	-	79	-	4	4	-	745	-
Private Haushalte	2 018	53 18	-	1 965 512	-	759 81	14	-	745 81	-
Selbständige Berufstätige Beamte und Angestellte	530 531	8	_	523	-	155	3	_	152	_
Arbeiter	643	17	_	626	_	423	9	_	414	_
Rentner und Pensionäre	24	1	_	23	-	8	_	_	8	_
Sonstige private Haushalte	290	9	_	281		92	2	_	90	_
	2 218	81		2 137		900	27		873	
Bauherren insgesamt	1 944	68	-	1 876	-	846	23	_	823	_
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1	13	_	261	_	54	4	_	50	_
WOULDER PROGRAM IN TO MAKE MOULD WOULD WOU	-17	-/				74	,			
	Gemeinden	mit 2	000 - 5	000 Einwo	hnern					
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	22	-	-	22	-	8	-	_	8	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	142	4	_	138	-	179	8	-	171	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	169	-	-	169	-	11	-	-	11	-
Unternehmen (ohne Wohnungeunternehmen)	437	4	-	433	-	54	-	_	54	-
Private Haushalte	3 575	81	-	3 492	2	1 253	24	-	1 229	-
Selbständige Berufstätige	940	27	-	913	-	173	2	-	171	-
Beamte und Angestellte	1 093	8	-	1 085	-	338	2	-	336	-
Arbeiter	929	32	-	897	-	548	19	-	529	-
Rentner und Pensionäre	41	-	-	41	-	13	-	-	13	-
Sonstige private Hauehalte	572	14	-	556	2	181	1	-	180	-
Bauherren insgesamt	4 345	89	-	4 254	2	1 505	32	-	1 473	-
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	3 162	67	-	3 095	-	1 162	26	-	1 136	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 183	22	-	1 159	2	343	6	-	337	-
	Gemeinder	n mit 5	000 - 20	000 Einw	ohnern					
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	202	18	_	184	-	51	2	_	49	_
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	922	65	_	857	_	2 315	122	-	2 193	-
Sonstige Wohnungeunternehmen	1 352	3	-	1 349	-	663	9	-	654	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 575	10	_	1 565	_	557	-	_	557	-
Private Haushalte	14 288	296	-	13 989	3	4 086	106	-	3 979	1
Selbständige Berufstätige	4 225	45	-	4 179	1	933	48	-	885	-
Beamte und Angestellte	4 221	61	-	4 159	1	1 083	2	-	1 081	-
Arbeiter	3 218	123	-	3 094	1	1 371	36	-	1 334	1
Rentner und Pensionäre	209	11	-	198	-	44	1	-	43	-
Sonstige private Haushalte	2 415	56	-	2 359	-	655	19	-	636	-
Bauherren insgesamt	18 339	392	-	17 944	3	7 672	239	-	7 432	1
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	11 999	299	-	11 697	3	3 660	121	-	3 538	1
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	6 340	93	-	6 247	-	4 012	118	-	3 894	-

stellungen nach Ausstattung, Bauherren und Gemeindegrößenklassen

	st			Wohnunge	n	,		r Wohnu		
Bauherren			dav	on mit				davo	n mit	
Gebäudearten	insgesamt	Ofenh	ohne	Zentral und	heisung	insgesamt	Ofenh	ohne	Zentralh	ohne
			Bade	zimmer				Bade	zimmer	
	1									
Cold at alexandraph of the mad	Gemeinden	mit 20	000 - 50	000 Ein	rohnern					
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter Gemeinnützige Wohnungs- und	253	1	-	252	-	199	28	-	171	-
ländliche Siedlungsunternehmen	1 571	102	-	1 469	-	3 587	126	-	3 461	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	2 208	-	-	2 208	-	751	-	-	751	-
(ohne Wohnungsunternehmen)	1 609	6	-	1 603	-	1 083	15	-	1 068	-
Private Haushalte	12 172	175	-	11 997	-	4 039	51	-	3 987	1
Selbständige Berufstätige	4 226	41	-	4 185	-	1 131	16	-	1 115	-
Beamte und Angestellte	3 420	29	-	3 391	-	1 237	17	-	1 220	-
Arbeiter	1 581	41	-	1 540	-	878	7	-	870	1
Rentner und Pensionäre	147	6	-	141	-	41	-	-	41	-
Sonstige private Haushalte	2 798	58	-	2 740	-	752	11	-	741	-
Bauherren insgesamt	17 813	284	-	17 529	-	9 659	220	-	9 438	1
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	8 322	131	-	8 191	-	2 632	81	-	2 550	1
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	9 491	153	-	9 338	-	7 027	139	-	6 888	-
	Gemeinden m	it 50 0	00 - 100	000 Eins	ohnern					
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	70	2	12	56	-	59	36	-	23	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	868	109	-	759	-	1 966	73	-	1 893	_
Sonstige Wohnungsunternehmen	988	31	-	957		803	12	~	791	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 216	23		1 193	-	551	_	_	551	_
Private Haushalte	5 452	276	-	5 174	2	1 672	20	-	1 652	-
Selbständige Berufstätige	1 999	182	-	1 817	-	426	, 1	-	425	-
Beamte und Angestellte	1 597	48	-	1 547	2	466	2	-	464	-
Arbeiter	457	7	-	450	-	211	4	-	207	_
Rentner und Pensionäre	50	-	-	50	-	26	-	-	26	-
Sonstige private Haushalte	1 349	39	-	1 310	-	543	13	-	530	-
Bauherren insgesamt	8 594	441	12	8 139	2	5 051	141	_	4 910	-
Wohngebäude mit 1 und 2 Wchnungen .	3 008	62		2 946	-	870	6	-	864	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	5 586	379	12	5 193	2	4 181	135	-	4 046	
	Gemeinden m	it 100	000 - 50	0 000 Ein	wohnern					
Gebietskörperschaften und										
Organisationen ohne Erwerbscharakter Gemeinnützige Wohnungs- und	339	5	11	323	-	108	-	-	108	-
ländliche Siedlungsunternehmen	1 025	39 76	-	986	-	4 573	16	-	4 557	-
Sonstige Wohnungsunternehmen Unternehmen	2 430		-	2 354	-	715	6	-	709	-
(ohne Wohnungsunternehmen)	1 816	1	-	1 815		1 055	6	-	1 049	-
Private Haushalte	9 461	67	-	9 390	4	4 169	63	-	4 105	1
Selbständige Berufstätige	4 230	14	-	4 216	-	1 678	31	-	1 647	-
Beamte und Angestellte	2 393	19	-	2 372	2	869	-	-	868	1
Arbeiter	364	17	-	346	1	238	-	-	238	-
Rentner und Pensionäre	139	2	-	137	1	50	-	-	50	-
Sonstige private Haushalte	2 335	15		2 319	1	1 334	32	-	1 302	-
Sauherren insgesamt	15 071	188	11	14 868	4	10 620	91	-	10 528	1
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	3 645	32	-	3 612	1	778	-	-	778	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	11 426	156	11	11 256	3	9 842	91	-	9 750	1

## noch: 6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1970 nach Ausstattung, Bauherren und Gemeindegrößenklassen

		Freif	inanzier	te und Wohnunge		č		ch geför Wohnu		
Bauherren			dav	on mit				davo	n mit	
Gebäudearten	insgesamt	Of enh	oizung ohne	Zentral	heizung	insgesamt	Of enh	eizung	Zentralh und	eizung ohne
			Rede	zimmer	<del> </del>			1	zimmer	
	Gemeind	len mit i		000 Einw	ohnern					
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	324	26	-	298	-	120	-	-	120	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	919	18	-	901	-	4 648	90	-	4 558	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 175	8	-	1 167	-	470	-	-	470	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 074	28	-	1 046	-	272	-	-	272	-
Private Haushalte	5 <b>24</b> 6	137	-	5 108	1	2 282	9 <b>8</b>	-	2 184	-
Selbständige Berufstätige	2 369	38	-	2 330	1	918	56	-	862	-
Beamte und Angestellte	1 028	45	-	983	-	506	26	-	480	-
Arbeiter	119	11	-	108	-	109	-	-	109	-
Rentner und Pensionäre	59 1 <b>67</b> 1	37	-	53 1 634	-	31 718	10	_	25 708	-
Bauherren insgesamt	8 738	217	_	8 520	1	7 792	188	_	7 604	_
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	1 177	10	_	1 167	-	284	1	_	283	_
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	7 561	207	-	7 353	1	7 508	187	-	7 321	-
	Nord	rhein-We	stfalen	insgesam	t					
Gebietskörperschaften und										
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 233	52	23	1 158	-	545	66	-	479	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	5 484	337	•	5 147	-	17 369	444	-	16 925	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	8 374	137	-	8 237	-	3 449	27	-	3 422	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7 815	81	-	7 734	-	3 576	25	-	3 551	-
Private Haushalte	52 212	1 085	-	51 115	12	18 260	376	-	17 881	3
Selbständige Berufstätige	18 519	365	-	18 152	2	5 340	154	-	5 186	-
Beamte und Angestellte	14 283	218	-	14 060	5	4 654	5 <b>2</b>	-	4 601	1
Arbeiter	7 311	248	-	7 061	2	3 778	<b>7</b> 5	-	3 701	2
Rentner und Pensionäre	669	26 228	-	643	- 3	213 4 275	7 88	-	206 4 187	-
Sonstige private Haushalte	11 430									
Bauherren insgesamt	75 118	1 692	23	73 391	12	43 199	938	-	42 258	3
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	33 257 41 861	669 1 023	23	32 584 40 807	4 8	10 232 32 967	258 680	-	9 972 32 <b>2</b> 86	2 1

7. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1970 nach Raumzahl und Gemeindegrößenklassen

				Wohnu	ingen			
Gemeindegrößenklassen				davon n	1t R	äumen <sup>1)</sup>		
	insgesamt	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Johnnyson	124 810	4 728	7 585	23 076	43 926	25 182	12 439	7 874
davon in Gemeinden mit	124 020	4 /20	7 707	2) 0 0	4) )20	1, 101	4//	1 514
weniger als 2 000 Einwohnern	3 318	6	65	288	757	859	765	578
2 000 bis unter 5 000 "	6 255	49	205	655	1 542	1 692	1 273	839
5 000 " " 20 000 "	27 534	286	877	4 032	8 265	7 101	4 230	2 743
20 000 " " 50 000 "	28 851	639	1 328	4 985	10 745	6 171	3 004	1 979
50 000 " " 100 000 "	14 298	316	878	2 773	5 576	2 996	1 166	593
100 000 " " 500 000 "	27 106	1 847	2 412	5 900	10 415	4 186	1 464	882
über 500 000 Einwohner	17 448	1 585	1 820	4 443	6 626	2 177	537	260
Vollgeförderte Wohnungen	43 298	820	2 512	9 388	18 008	7 510	3 333	1 727
weniger als 2 000 Einwohnern	901	-	14	59	212	206	268	142
2 000 bis unter 5 000 "	1 512	-	52	143	346	398	356	217
5 000 " " 20 000 "	7 681	56	255	1 546	2 376	1 743	1 089	616
20 000 " " 50 000 "	9 700	124	492	1 949	4 218	1 694	746	477
50 000 " " 100 000 "	5 052	107	266	1 208	2 193	884	299	95
100 000 " " 500 000 "	10 636	364	730	2 479	4 891	1 623	411	138
über 500 000 Einwohner	7 816	169	703	2 004	3 772	962	164	42

<sup>1)</sup> Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Küchen.

IV. Baufertig 8. Abgänge an Wohngebäuden, Wohnungen und

				1	ohnunge	n1)			Wohnräume <sup>1)2)</sup>		
Verwaltungsbezirk	Wohn-	-				Räumen <sup>2</sup>	)	in			
	gebäude	insgesamt	1 und 2	1	4	5 und 6	7 und mehr	Wohn- gebäuden	insgesamt	darunte: Küohen	
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf Duisburg Essen	160 356 150 77 51 43 79 13 99 36 11 43	425 757 515 166 159 107 243 33 278 87 30 130	67 209 62 13 7 3 27 5 14 13 2 30 4	145 263 324 53 89 33 115 6 59 34 16 50	138 204 88 47 53 37 55 10 152 27 11 27	65 74 40 40 9 31 44 12 48 12 1	10 7 1 13 1 3 2 - 5 1	417 757 513 163 159 107 241 33 278 86 30 130	1 561 2 460 1 665 686 598 440 868 135 1 106 314 102 459	420 749 506 165 156 106 243 33 276 85 30	
Kreise											
Dinslaken	31 80 12 39 63 8 53 5	61 194 15 52 114 11 126 10 57	2 28 - 5 8 3 14 - 8	18 60 1 14 32 2 35 2	16 61 8 10 39 2 39 7	22 42 5 17 29 3 34 1	3 3 1 6 6 1 4	59 186 14 51 114 11 121 10 49	261 731 69 246 466 43 502 39 224	59 185 14 49 102 7 126 10	
Reg.~Bez. Düsseldorf	1 426	3 574	524	1 371	1 050	560	69	3 533	12 981	3 495	
Kreisfreie Städte											
Bonn	112 75	374 325	69 <b>4</b> 5	122 127	108 84	64 63	11 6	359 297	1 378 1 191	366 318	
Kreise Bergheim (Erft)	69	113		18	42	36	17	101	544	112	
Euskirchen	1 59 4 30 31	1 126 7 59 44	1 5 4	19 1 7 5	65 3 34 15	1 39 3 5	2 8 9	1 120 7 54 42	5 534 30 257 210	1 126 7 58 39	
RegBez. Köln	381	1 049	124	299	351	222	53	981	4 149	1 027	
Kreisfreie Stadt											
Asohen	57	245	71	116	40	13		243	839	225	
Aachen	47 13 3 48 - -	72 20 3 55 1	7 1 - 1	40 6 1 11	13 9 1 16	12 3 1 17 -	10 - 1	69 20 3 55 -	251 78 13 278 - 11	72 20 3 55 1	
RegBez. Aachen	174	403	80	174	79	52	18	397	1 512	383	
Kreisfreie Städte											
Booholt	56 96 11 57 15	134 360 23 207 58	11 96  45 5	30 150 5 31 7	78 65 8 59 34	14 44 8 62 12	1 5 2 10	133 347 21 201 51	507 1 167 101 784 231	134 330 21 167 56	

<sup>1)</sup> Einsohl. in Nichtwohngebäuden. - 2) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Küchen.

stellungen Wohnräumen 1970 nach Verwaltungsbezirken

				W	ohnunge	$n^{\perp}$			Wohnräu	me <sup>1)2)</sup>
Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude			davon mi	t	Räumen <sup>2</sup>	)	in		
	ganauce	insgesamt	1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr	Wohn- gebäuden	insgesamt	darunte Küchen
Kreise										
Ahaus	53 14 14 29 2 2 2 23 52 33	81 21 20 38 5 2 64 75 48	1 - 3	3 - 3 - - 20 - 4	8 6 8 - 22 36 13	49 14 8 22 2 - 14 28 18	20 1 3 7 3 2 5 11 13	81 21 19 37 4 2 61 73 45	455 102 98 213 36 16 276 377 261	80 21 20 38 5 2 64 75 48
Warendorf	457	1 136	162	253	343	295	83	1 096	4 624	1 063
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	52	156	23	40	54	27	12	155	626	156
Kreise										
Bielefeld	8 15 12 16 40 18 9 27 24 3	17 32 24 20 94 37 12 38 62 4	16	4 -10 7 27 8 3 4 9 1 -3	9 6 4 28 10 5 12 26 1	4 20 4 8 22 16 4 17 22 1	3 1 1 3 5 3 1	16 18 22 19 82 29 11 33 39 4	71 166 87 93 347 174 50 188 279 23	17 32 22 20 74 37 12 38 61 4
RegBez. Detmold	238	525	44	116	174	158	33	453	2 248	502
Kreisfreie Städte										
Bochum Castrop-Rauxel Dortmund Hagen Hamm Herne Iserlohn Lunen Wanne-Eickel Wattenscheid Witten	70 7 225 25 10 24 23 7 24 22 13	213 9 1 013 80 25 123 85 17 62 86 43	47 	73 417 24 5 43 46 10 24 28	70 5 309 32 11 20 21 4 18 15	20 3 132 7 9 5 8 2 13 10 8	3 1 38 2 - 3 1 - 2	211 8 993 78 23 123 84 17 61 85 35	720 44 3 740 287 105 363 287 58 243 265 153	204 9 1 012 80 25 122 77 17 60 85 42
Kreise										
Arnsberg Brilon Ennepe-Ruhr-Kreis Iserlohn Lipstadt Lüdenscheid Meschede Olpe Siegen Soest Unna Wittgenstein	2 19 30 26 4 20 2 21 47 6 17	13 33 101 65 8 44 2 50 99 6 93	7 23 8 - 4 - 2 - 1	1 2 29 26 - 11 - 22 30 - 2	2 9 29 18 2 12 - 5 42 - 12 2	3 13 20 13 4 13 1 21 24 5 76	9 - 2 4 1 2 1 1 2 2 2	13 26 93 63 6 37 2 46 98 6 88 13	42 185 353 238 44 189 17 214 394 37 455 72	13 33 91 63 8 43 2 50 98 6 93 13
RegBez. Arnsberg	655	2 283	328	811	650	419	75	2 209	8 505	2 246
Nordrhein-Westfalen	3 331	8 970	1 262	3 024	2 647	1 706	331	8 669	34 019	8 716

1. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.1970 nach Bauzustand und Bauherren

Bauherren	Gebäude	Vohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Vohnungen	Gebäude	Wohnunger	
	ine	gesant		r Dach aufertig)	noch nich	t unter Dach	noch nich	t begonnen	
John bon	73 165	218 434	26 700	of 900	20.261	(9 700	16 cm	57.0(0	
davon	75 105	210 434	36 370	96 800	20 261	68 372	16 534	53 262	
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 004	4 613	507	2 219	285	1 298	212	1 096	
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	9 725	42 765	4 300	16 851	2 792	15 446	2 633	10 468	
Sonstige Unternehmen	6 745	26 981	2 739	10 570	2 190	10 658	1 816	5 753	
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5 172	27 046	2 134	10 375	1 688	9 509	1 350	7 162	
Private Haushalte	50 519	117 029	26 690	56 785	13 306	31 461	10 523	28 783	
	10 5kg	b. b22	6 260	2.264	7 270	3 707	7 1 <i>9</i> 1	944	
Wichtwohnbau	12 549	4 411	6 148	2 164	3 230	1 303	3 171	944	
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 937	770	1 514	363	758	211	665	196	
Unternehmen und freie Berufe	8 398	3 005	4 065	1 492	2 171	926	2 162	587	
Private Haushalte	1 214	636	569	309	301	166	344	161	

## 2. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.1970 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl
Kreisfreie Städte				Kreise			
Düsseldorf	381 179 319 193 85 68 112 118 82 94 42	3 486,1 1 428,5 2 258,1 1 444,7 701,5 593,0 1 466,8 1 393,3 612,5 770,1 194,9 618,6	204 88 79 40 17 27 554 31 51 74	Ahaus	105 183 159 154 126 115 254 208 134 101	415,2 964,6 415,5 624,8 517,7 325,8 1 226,2 1 037,7 450,9 408,8	23 9 8 10 37 22 43 35 16 29
Wuppertal	198	1 557,8	113				
Kreise				Kreisfreie Stadt			
Dinslaken	97 401 199 246 208 158	1 066,1 2 522,0 474,0 1 415,0 1 036,5 687,5	25 159 6 114 20 28	Bielefeld	90	508,0	31
Rees	238 90 170	1 388,4 445,9 964,6	86 26 82	Bielefeld	118 129 195 72	572,0 389,6 906,9 385,8	48 12 56 10
Reg.~Bez. Düsseldorf  Kreisfreie Städte	3 840	26 525,9	1 394	Herford	231 67 48 193 51	1 828,2 338,0 340,5 598,0	62 22 20 18 17
Bonn	185	1 436,9	91	Paderborn	134 52	312,0 1 025,7 118,4	59 7
Köln	480	4 820,3	478	Wiedenbrück	265 1 645	1 507,8 8 830,9	57 419
Kreise  Bergheim (Erft)	71 106 140 181 254	369,5 373,0 1 097,4 966,1 1 294,7	56 16 121 66 126	Kreisfreie Städte		5 5547	,
Rhein-Sieg-Kreis	311 1 728	1 461,7 11 819,6	1 048	Bochum	260 25 335	2 864,1 337,7 3 138,5	48 16 228
Kreisfreie Stadt				Hagen	75 61 76 43	670,8 492,1 492,4 283,6	48 19 10 13
Aachen	104	926,6	96	Linen	37 25 48 33	148,9 181,9 2 048,3 115,2	9 6 19 10
Aachen	141 125 56 70 39 85	841,0 556,6 454,8 536,6 105,3 276,7	29 20 6 22 15 18	Kreise  Arnsberg	56 99 179	425,8 350,0 1 126,8	17 42 50
Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg .	53	271,7	10	Iserlohn Lippstadt	172 166	781,2 611,2	35 14
RegBez. Aachen	673	3 969,3	216	Lüdenscheid	292 50 161 225 93	1 223,1 210,9 614,8 1 095,3 533,8	81 13 40 55 30 46
Kreisfreie Städte	-	0-		Unna	192 52	1 154,7 184,8	7
Bothor Gelsenkirchen Gladbeck	20 52 122 23	80,1 271,2 809,4 243,4	9 5 79 82	RegBez. Arnsberg	2 755	19 085,9	856
Münster (Westf.)	103 49	1 434,2 401,9	26	Nordrhein-Westfalen	12 549	79 919,0	4 411

3. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.1970

	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Verwaltungsbezirk	insg	esamt		r Dach aufertig)	noch nich	t unter Dach	noch nich	t begonnen
Kreisfreie Städte								
Disseldorf Duisburg Dissen Grefeld Disverkusen Grefeld Disverkusen Grefeld Disverkusen Dis	848 504 1 325 902 226 595 715 537 693 388 228 708 1 167	6 631 3 507 7 318 2 910 1 203 1 770 2 662 2 526 2 267 2 032 1 264 2 702 5 669	336 203 446 298 128 322 245 184 132 162 128 307 402	2 000 1 527 2 555 992 707 1 020 903 947 457 720 681 892 1 515	261 155 359 374 32 172 158 67 179 154 61 160 458	2 719 1 135 2 172 1 180 281 410 604 333 418 960 453 587 2 722	251 146 520 230 66 101 312 286 582 72 39 241 307	1 912 845 2 591 738 215 340 1 155 1 246 1 392 130 1 223 1 432
Kreise								
Dinslaken	703 2 425 641 2 875 1 341 566 1 373 699 1 414	2 307 8 426 1 178 7 337 3 052 1 090 4 933 1 463 4 207	358 1 197 278 1 280 594 280 688 345 677	1 083 3 824 503 3 037 1 155 602 2 277 676 1 977	196 787 225 1 035 433 167 360 232 494	650 3 295 408 2 734 1 122 256 1 518 544 1 352	149 441 138 560 314 119 325 122 243	574 1 307 267 1 566 775 232 1 138 243 878
RegBez. Düsseldorf	20 873	76 454	8 990	30 050	6 519	25 853	5 364	20 551
Kreisfreie Städte								
Bonn	879 1 211	4 335 11 394	440 465	2 568 3 559	295 281	1 134 3 927	144 465	633 3 908
Kreise						Col	200	517
Bergheim (Erft) Euskirchen Köln Köln Köln Rheinisch-Bergischer Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis Rhein-Sieg-Kreis	1 197 1 102 2 738 1 058 1 731 5 373	2 738 1 748 6 801 2 424 4 371 9 871	706 588 1 278 630 838 2 897	1 551 886 2 945 1 384 2 211 5 188	293 307 913 305 520 1 604	674 470 2 134 772 1 530 2 930	198 207 547 123 373 872	513 392 1 722 268 630 1 753
RegBez. Köln	15 289	43 682	7 842	20 292	4 518	13 571	2 929	9 819
Kreisfreie Stadt								
Aachen	340	2 264	137	692	92	554	111	1 018
Aachen	1 737 1 052 739 521 306 466	4 728 1 676 1 154 1 029 376 715	685 635 379 217 168 271	1 692 867 564 351 199 337 483	480 256 204 118 61 103	1 573 540 336 345 73 249	572 161 156 186 77 92	1 463 269 254 333 104 129
RegBez. Aachen	5 744	12 969	2 846	5 185	1 485	4 101	1 413	3 683
Kreisfreie Städte								
Bocholt	121 194 295 144 470 237	465 858 1 883 691 2 100 859	57 43 155 72 187 137	83 184 1 043 233 839 470	40 38 66 37 206 47	249 183 512 257 957 202	24 113 74 35 77 53	133 491 328 201 304 187

überhang nach Bauzustand und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Verwalvangovalia	insg	esamt		r Dach aufertig)	noch nich	t unter Dach	noch nich	t begonnen
Kreise								
Ahaus	639 1 014 680 523 716 908 1 394 1 014 889 420	986 2 109 1 157 915 1 215 1 713 4 382 2 041 1 532 684	415 591 353 358 417 441 700 549 556 248	683 1 141 602 657 692 775 1 997 945 898 371	123 307 188 76 137 230 342 237 181	183 606 321 94 260 417 1 373 461 279	101 116 139 89 162 237 352 228 152	120 362 234 164 263 521 1 012 635 355
RegBez. Münster	9 658	23 590	5 279	11 613	2 368	6 555	2 011	5 422
Kreisfreie Stadt	,							
Bielefeld	299	1 985	150	801	95	929	54	255
Kreise								
Bielefeld Büren Detmold Halle (Westf.) Halle (Westf.) Herford Höxter Lemgo Lübbecke Minden Paderborn Warburg	721 408 995 351 1 049 433 846 421 337 1 094 169 964	2 498 588 2 418 722 2 453 833 1 737 768 852 2 777 251 2 245	305 275 599 177 570 315 514 283 112 636 115	869 382 1 506 411 1 177 558 1 095 463 312 1 495 176 1 229	295 87 196 82 227 71 205 62 174 257 13	1 299 134 512 160 740 204 386 162 422 699 16 811	121 46 200 92 252 47 127 76 51 201 41	330 72 400 151 536 71 256 143 118 583 59
RegBez. Detmold	8 087	20 127	4 621	10 474	2 056	6 474	1 410	3 179
Kreisfreie Städte								
Bochum Castrop-Rauxel Dortmund Hagen Hamm Hamn Iserlohn Lünen Wanne-Eickel Wattenscheid Witten	794 83 1 563 390 209 264 118 111 32 133 187	3 919 392 7 132 1 736 837 1 567 847 449 209 787 636	242 62 589 194 127 128 51 46 14 81 96	1 240 253 2 891 866 561 658 382 196 120 377 314	286 474 61 65 84 34 24 10 43 58	1 587 16 2 147 353 247 735 301 81 56 317	266 15 500 135 17 52 33 41 8 9	1 092 123 2 094 517 29 174 164 172 33 93
Kreise								
Arnsberg	636 386 1 064 999 669 998 298 837 1 360 670 1 539	1 282 1 137 3 454 2 513 1 435 2 668 690 1 558 2 962 1 159 3 923 320	404 254 522 532 375 549 181 435 734 376 719 81	754 450 1 527 1 284 874 1 253 425 769 1 495 662 1 669	133 56 325 222 150 254 83 111 356 159 292	331 151 1 009 660 321 817 186 189 920 285 873 45	99 76 217 245 144 195 34 291 270 135 528 64	197 536 918 569 240 598 79 600 547 212 1 381
RegBez. Arnsberg	13 514	41 612	6 792	19 186	3 315	11 818	3 407	10 608
Nordrhein-Westfalen	73 165	218 434	36 370	96 800	20 261	68 372	16 534	53 262

		Wert der	Auftragsver	gaben		40
Bauherren		davo	n vorgesehen	a Ausführungs:	seit	Außerdem vom Bauherri
Art der Tiefbaumaßnahmen	insgesamt	bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 bis 12 Monate	über 12 Monate	gestelltes Material
Bund						
Straßenbauten	414 213,3	44 183,8	70 456,0	93 162,9	206 410,6	174,4
Straßenbrückenbauten	116 408,8	4 405,8	20 326,8	31 168,2	60 508.0	173,6
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen1)	18 046.4	5 157.5	2 156,7	2 873.9	7 858,3	1 523,0
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten <sup>2)</sup> .	8 891,2	2 158,2	2 625,2	4 107,8	-	288,4
Sonstige Tiefbauten	221 421,0	77 206,5	79 448,3	45 636,3	19 129,9	32 463,1
Zusammen	778 980,7	133 111,8	175 013,0	176 949,1	293 906,8	34 622,5
Land						
Straßenbauten	320 203,1	53 297,0	117 067,3	89 598,3	60 240,5	188,0
Straßenbrückenbauten	115 715,9	4 877,5	16 440,9	39 309,3	55 088,2	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen1)	-	-	-	-	-	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten <sup>2)</sup> .	48 193,7	29 120,1	10 110,3	5 344,1	3 619,2	-
Sonstige Tiefbauten	64 267,5	43 852,4	5 894,9	6 118,5	8 401,7	50,0
Zusammen	548 380,2	131 147,0	149 513,4	140 370,2	127 349,6	238,0
Gemeinden						
Straßenbauten	475 416,1	193 415,7	144 785,7	93 613,6	43 601,1	11 407,1
Straßenbrückenbauten	83 218,7	3 360,1	14 191,0	10 786,7	54 880,9	49,0
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen 1)	3 956,5	2 335,3	801,2	820,0	-	60,0
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten <sup>2</sup> ).	437 683,2		106 026,7	172 109,9	89 685,4	6 143,1
Sonstige Tiefbauten	143 207,6	21 085,9	34 740,4	40 199,5	47 181,8	1 682,0

<sup>1)</sup> Einschl. Tiefbauten an Häfen. - 2) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

		Wert de	r Auftragsver	gaben		
Bauherren		dave	on worgesehen	e Ausführungs	zeit	Außerdem vom Bauherrn
Art der Tiefbaumaßnahmen	insgesamt	bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 bis 12 Monate	über 12 Monate	gestelltes Material
Gemeindeverbände						
Straßenbauten	81 470,3	26 159,5	25 058,3	23 784,7	6 467,8	22 241,6
Straßenbrückenbauten	8 519,0	1 277,8	1 904,9	5 336,3	-	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen1)	580,5	130,5	-	450,0	-	
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten <sup>2</sup> ).	25 748,3	5 609,2	10 026,5	9 032,1	1 080,5	846,1
Sonstige Tiefbauten	4 484,9	2 443,0	994,7	1 047,2	-	49,5
Zusammen	120 803,0	35 620,0	37 984,4	39 650,3	7 548,3	23 137,2
Sonstige Bauherren						
Straßenbauten	106 810,7	81 245,2	25 565,5	-	-	54.8
Straßenbrückenbauten	1 332,0	-	1 016,9	315,1	-	22,0
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen1)	1 850,0	_	1 850,0	_	_	352,0
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten <sup>2</sup> ).	130 298,8	9 996,4	40 924,8	25 723,4	53 654,2	13 818.0
Sonstige Tiefbauten	61 414,6	5 530,1	28 798,5	18 964,9	8 121,1	4 201,5
Zusammen	301 706,1	96 771,7	98 155,7	45 003,4	61 775,3	18 448,3
Alle Bauherren						
Straßenbauten	1 398 113,5	398 301,2	382 932,8	300 159,5	316 720,0	34 065,9
Straßenbrückenbauten	325 194,4	13 921,2	53 880,5	86 915,6	170 477,1	244,6
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen1)	24 433,4	7 623,3	4 807,9	4 143,9	7 858,3	1 935,0
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten <sup>2)</sup> .	650 815,2	116 745,1	169 713,5	216 317,3	148 039,3	21 095,6

Zusammen 2 893 352,1 686 708,7 761 211,5

494 795,6 150 117,9 149 876,8 111 966,4 82 834,5 38 446,1

719 502,7 725 929,2 95 787,2

VII. Wohnungs
1. Wohngebäude und Wohnungen in Wohn- und Nicht

Verwaltungsbezirk		Wohngebäude			Wohnungen	
	13.9.1950	6.6.1961	31.12.1970	13.9.1950	<sup>200</sup> 6.6.1961	31.12.197
Kreisfreie Städte				3.6	uler binenselle — de	ж
uisbeldorf	30 621 29 895 42 508 15 986 7 241 12 976 13 158 6 185 15 711 8 907 8 822 15 515 23 315	42 992 43 079 60 878 21 515 10 395 16 804 18 597 9 588 24 875 11 677 10 978 19 949 31 287	50 057 43 129 68 428 26 902 12 667 19 414 21 947 12 853 27 120 13 918 12 552 22 009 37 555	111 097 88 307 124 287 40 896 14 774 33 673 26 829 13 838 43 293 24 155 17 063 43 233 87 681	42 965 58 014	247 419 163 426 256 243 80 222 36 118 51 815 70 505 36 877 85 572 45 584 35 906 62 935
Kreise					moleculary.	
inslaken	9 127 23 017 10 705 20 367 29 916 1) 12 287 28 123 9 488 17 346	15 144 34 657 14 099 28 759 39 005 1) 16 284 41 897 13 951 24 417	19 255 47 410 17 464 45 688 45 791 19 824 50 333 19 432 33 598	15 325 53 404 12 453 25 620 43 339 1) 15 710 45 212 12 631 33 349	33 123 93 339 20 652 48 840 69 146 1) 26 069 89 769 26 500 56 830	43 945 131 881 25 172 83 059 80 895 32 155 113 411 36 123 81 350
egBez. Düsseldorf	391 216	550 827	667 346	926 169	1 610 206	1 955 466
Kreisfreie Städte						
öln	9 426 41 554	12 908 59 970	37 257 71 502	23 638 122 977	42 025 246 123	100 112 311 147
Kreise	71.000	19 607	27 597	17 540	29 852	38 33 <sup>4</sup>
ergheim (Erft)	14 066 19 738 14 290 19 545 15 952 20 835 29 681 2)	19 607 29 825 19 427 29 734 21 710 31 022 40 960 2)	23 583 -26 205 42 797 28 020 44 952 73 661	28 783 17 398 31 852 22 495 30 763 41 787 2)	55 712 27 769 56 834 37 247 57 411 72 826 2)	39 61' 84 43; 50 71' 89 29; 123 34;
egBez. Köln	185 087	265 163	347 977	337 233	625 799	836 99
Kreisfreie Stadt						v
achen	9 125	12 853	15 492	26 911	51 300	63 26
Kreise				*	,	
achen	29 378 16 508 10 801 8 235 4 218 10 316	39 518 24 225 15 972 11 799 5 675 13 006	47 956 29 930 20 655 14 500 7 725 15 505	49 618 22 128 12 594 10 589 4 648 11 668	78 131 40 570 23 484 19 101 7 041 15 965	96 56 51 83 29 78 24 09 9 58 19 73
elfkantkreis eilenkirchen-Heinsberg .	15 496	22 259	28 930	18 721	32 469	41 61
egBez. Aachen	104 077	145 307	180 693	156 877	268 061	336 47
Kreisfreie Städte						
ocholt	4 422 8 683 18 506 5 078 8 226 7 356	6 489 12 348 27 983 7 650 14 530 12 661	7 507 13 212 29 536 9 051 19 005 15 091	5 937 18 068 70 523 14 897 21 826 23 144	12 192 32 145 121 326 25 070 49 987 39 712	15 09 35 63 124 64 28 88 63 45 44 51

<sup>1)</sup> Gebietsstand 31.12.1970. - 2) Nur Siegkreis Gebietsstand vor dem 1.8.1969.

wesen wohngebäuden 1950 - 1970 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Wohngebäude			Wohnungen	
	13.9.1950	6.6.1961	31.12.1970	13.9.1950	6.6.1961	31.12.197
Kreise						
haus	12 715 15 503 8 837 8 420 13 390 10 252 23 650 18 232 14 088 7 014	17 343 22 102 12 464 12 293 18 632 14 034 39 535 25 110 20 092 9 347	22 346 26 341 16 272 15 866 23 469 19 827 48 693 32 059 24 400 12 417	15 625 22 838 10 049 10 218 18 748 13 611 47 865 24 622 17 113 7 986	23 047 40 812 17 159 19 373 32 049 22 229 89 331 38 963 29 891 13 775	31 333 49 866 23 346 25 530 41 831 32 291 113 197 35 983 18 139
tegBes. Münster	184 372	272 613	335 092	343 070	607 061	734 791
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	10 928	15 361	17 136	35 472	55 323	63 358
Kreise						
Sielefeld Süren Detmold Islle (Westf.) Serford Süxter Semgo Sübbecke Sinden Factoring Sarburg Sederborn Sarburg	10 201 7 908 15 150 6 997 26 021 1) 11 639 14 910 11 787 22 601 10 742 6 250 14 340	15 896 9 641 20 324 9 368 33 878 1) 14 705 20 655 15 415 29 793 16 246 7 381 20 890	23 228 12 001 27 206 11 823 39 836 17 567 26 734 17 877 36 428 20 441 9 005 26 439	19 487 8 728 23 848 9 496 41 169 1) 15 718 21 311 13 713 33 120 16 257 7 555 20 980	36 851 12 857 41 297 16 464 66 254 1) 23 301 39 741 21 541 52 666 31 483 10 724 36 716	52 294 16 897 55 193 21 299 78 328 28 394 53 402 26 570 66 310 40 306 12 916 50 857
egBez. Detmold	169 474	229 553	285 721	266 854	445 218	566 124
Kreisfreie Städte						
Bochum Castrop-Rauxel Dortmund Hagen Hamm Harne Iserlohn Lünen Wanne-Eickel Wattenscheid	19 195 5 212 33 740 9 253 5 042 6 939 3 430 4 424 4 813 4 486 5 602	30 191 10 981 53 443 13 469 7 156 9 544 4 969 6 878 7 993 6 431 7 950	34 096 11 703 63 177 16 577 10 405 10 217 5 834 7 859 8 253 7 774 9 338	63 656 15 306 111 549 35 017 12 353 26 305 11 751 12 856 18 575 16 541 18 491	111 945 26 311 201 991 61 231 22 267 36 568 17 477 21 494 33 722 25 181 30 769	123 482 28 623 237 721 72 548 30 218 38 525 20 450 25 419 37 955 29 376 35 226
Kreise	0			02.005	71 906	hr 700
Irnsberg Srilon Shilon Shilon Shilon Sierlohn Sippstadt Sidenscheid Seschede Siegen Siegen Singstan Sittgenstein	11 598 8 996 19 293 14 653 9 618 17 585 1) 7 891 9 511 21 934 1) 10 606 19 310 5 105	16 847 11 692 26 645 20 445 12 882 23 959 1) 10 479 13 168 31 064 1) 14 068 29 882 6 731	22 579 14 884 31 920 27 196 17 082 30 817 11 262 20 120 39 845 19 812 33 525 8 354	21 087 10 933 51 591 33 600 15 029 42 965 1) 11 647 13 656 31 310 1) 16 491 34 807 6 336	34 896 16 716 79 153 53 317 24 256 65 513 1) 17 73 21 396 57 024 1) 26 643 62 264 9 616	45 320 22 817 91 67 852 32 311 81 634 19 699 34 929 76 260 36 338 74 254 12 848
RegBez. Arnsberg	258 236	376 867	462 629	631 852	1 057 543	1 275 479
ordrhein-Westfalen	1 292 462	1 840 330	2 279 458	2 662 055	4 613 888	5 705 326

#### 1. Anträge auf Wohngeld nach Art der Erledigung 1. und 2. Halbjahr 1970

				Anträge					
Wohngeld			davon entschiedene						
				ds	Aou		am 30.6.		
a = 1. Halbjahr b = 2. Halbjahr	insgesamt	zusammen	Erst- bewilligungen	Weiter- gewährungen	Erhöhungen	Ablehnungen <sup>1)</sup>	bzw. 31.12.1970 unerledigt		
Mietzuschuß a	316 122 294 167	228 876 233 499	66 662 77 186	111 976 95 240	4 462 4 924	45 776 56 149	87 246 60 668		
Lastenzuschuß a b	27 000 24 421	21 172 19 871	4 748 4 157	9 818 8 562	199 185	6 407 6 967	5 828 4 5 <b>5</b> 0		
Insgesamt a	343 122 318 588	250 048 253 370	71 410 81 343	121 794 103 802	4 661 5 109	52 183 63 116	93 074 65 218		

<sup>1)</sup> Einschl. Versagungen, Einstellungen, Zurückziehungen.

#### 2. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1. und 2. Halbjahr 1970

		Bestand an Wo	hngeldgewährungen					
Wohngeld			am Ende des Halbjahres					
	am Anfang des		mit monatlich	em Wohngeldanspruch	gezahlte Wohngeldbeträge			
<pre>a = 1. Halbjahr 1970 b = 2. Halbjahr 1970</pre>	Halbjahres	zusammen	in 1 000	durchschnittlich je Fall				
	Anza	hl		DM				
Mietzuschuß a		206 366 246 901	10 139,7 11 849,1	49,13 47,99	•			
astenzuschuß a		18 031 16 055	1 465,9 1 249,8	81,30 77,85	:			
Insgesamt a		224 397 262 956	11 605,6 13 098,9	51,72 49,81	88 649 003 102 794 604			

#### 3. Soziale Stellung der Wohngeldempfänger am 31.12.1970

			Wohngeldem	pfänger					
<u> </u>			davon mit						
Soziale Stellung	insges	amt	Mietzu	schuß	Lastenzi	uschuß			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
elbständige	2 001	0,7	1 488	0,6	513	3,2			
eamte	5 742	2,2	4 506	1,8	1 236	7,7			
ngestellte	13 357	5,1	11 218	4,6	2 139	13,3			
rbeiter	47 583	18,1	38 318	15,5	9 265	57.7			
entner, Pensionäre und onstige Nichterwerbstätige	194 273	73,9	191 371	77,5	2 902	18,1			
Insgesamt	262 956	100	246 901	100	16 055	100			

#### 4. Wohngeldempfänger am 31.12.1970 nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße

			Wohng	eldempfänger			
Monatliches				davon Haush	alte mit	Persone	n
Familieneinkommen	insge	samt	1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl			9:	;		
bis 300 DM	97 412	100	90,1	7,9	1,5	0,3	0,2
301 " 600 "	92 306	100	50,7	34,9	7,9	3,6	2,9
601 " 800 "	21 808	100	2,2	29,7	22,8	22,0	23,3
801 " 1 000 "	24 925	100	-	1,1	17,9	34,6	46,4
000 und mehr "	26 <b>5</b> 05	100	-	-	1,4	21,3	77,3
Insgesamt	262 956	100	51,4	17,7	7,1	8,6	15,2

#### 5. Wohngeldempfänger am 31.12.1970 nach der Höhe des Zuschusses

				Wohngelde	mpfänger				
			davon mit	monatlichem	Zuschuß von	bis un	ter DM	DM	
Wohngeld	insgesamt	unter 10	10 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 und meh	
					%				
Mietzuschuß	246 901	5,9	11,7	27,4	27,1	15,3	6,1	6,5	
Lastenzuschuß	16 055	4,6	7,9	16,2	16,9	14,9	11,1	28,4	
Insgesamt	262 956	5,9	11,5	26,7	26,4	15,3	6,4	7,8	

## 6. Wohngeldempfänger am 31.12.1970 nach dem Baualter der Wohnung und der öffentlichen Förderung

		Wohngeldempfän	ger in Wohnungen	
Volumental	bis Mitte		nach Mitte 1948 errichtet	
Wohngeld	1948 errichtet	zusammen	darunter öffent:	lich gefördert
		Anzahl		%
Mietzuschuß	66 165	180 736	129 231	71,5
Lastenzuschuß	329	15 726	12 842	81,7
Insgesamt	66 494	196 462	142 073	72,3

#### 7. Wohngeldempfänger am 31.12.1970 nach der tatsächlichen qm Miete/Last

				Wohngelde	empfänger					
			iavon mit tat	sächlicher qu	r qm Miete/Last von bis unter DM					
Wohngeld	insgesamt	unter 1,00	1,00 - 1,50	1,50 - 2,00	2,00 - 2,50	2,50 - 3,00	3,00 - 3,50	3,50 und mehr		
		%								
Mietzuschuß	246 901	0,3	3,4	13,3	22,5	20,1	20,9	19,5		
Lastenzuschuß	16 055	0.7	2,5	7.8	17.5	27,2	23,9	20,4		
Insgesamt	262 956	0,3	3,3	13,0	22,3	20,5	21,1	19,5		

## 8. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß nach der Belastung des Einkommens durch Miete vor und nach Gewährung des Wohngeldes am 31.12.1970

Bels											Hauptz	ieterhau	ashalte					
	e w	vor	un	g	-			davon mit einem Belastungsgrad der Einnahmen <u>nach</u> Gewährung des Wohngeldes von bis unter %										
des von unte				bi	5	insgesam	5-7	7-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24	24-26	26-30	30 und mehr
unter	r	8				230	223	7	_	-	-	-	_	_	_	-	_	
8 -		10				944	416	528	-	-	-	-	_	-	-	-	-	
10 -		12				2 659	582	1 727	350	-	-	-	-	-	-	-	-	
12 -		14				5 355	774	2 413	1 520	648	-	-	-	_	-	-	-	-
14 -		16				10 355	854	2 943	2 126	3 181	1 251	-	-	-	-	-	-	
16 -		18	٠			17 731	833	2 915	2 337	3 836	5 274	2 536		-	~	-	-	-
18 -		20			4	24 247	863	2 570	2 125	4 149	5 635	7 586	1 319	-	-	-	-	
20 -		22				25 513	820	2 150	2 029	4 027	5 246	6 663	3 617	961	_	-	_	
22 -		24				23 967	639	1 406	1 913	3 919	4 413	4 964	3 446	2 643	624	-	-	
24 -		26				21 067	267	1 556	1 437	3 097	3 740	3 761	2 744	2 407	1 718	340	-	
26 -		30				32 988	385	2 723	1 095	4 649	4 939	4 615	4 607	3 774	3 079	2 033	1 089	
30 und	d	meh	r			74 327	976	2 263	3 405	3 684	5 503	6 767	7 050	7 427	7 014	6 356	10 233	13 649
		Ins	go	88.	mt	239 383	7 632	23 201	18 337	31 190	36 001	36 892	22 783	17 212	12 435	8 729	11 322	13 649

VIII. Wohn 9. Bearbeitete Fälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld

					arre der 5		, BB oction 1	ni. monukara
,			Bearbeitet	e Fälle				Unerledigte
Verwaltungsbezirk				davon ents				Fälle
	insgesamt	zusammen :	Erst- bewilligungen	Weiter- gewährungen	davon Erhöhungen	Ein- stellungen	Ab- lehnungen	31.12.1970
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	21 748 17 707 29 487 7 579 3 279 6 600 8 646 4 617 10 054 4 586 5 392 4 800 14 089	20 680 14 234 19 224 7 437 3 160 5 945 7 435 4 519 9 592 3 810 5 036 4 304 12 973	6 808 3 644 3 905 2 027 1 002 1 910 1 912 1 375 3 169 961 1 408 1 261 4 675	9 269 7 056 11 818 3 753 1 262 2 588 3 477 2 129 3 997 2 044 2 401 2 189 5 241	452 261 6 173 23 167 147 118 260 101 260 117 479	796 859 465 389 216 305 424 241 760 151 339 217	3 355 2 414 3 030 1 095 657 975 1 475 656 1 406 553 628 520 1 799	1 068 3 473 10 263 142 119 655 1 211 98 462 776 356 496 1 116
Kreise								
Dinslaken  Düsseldorf-Mettmann  Geldern  Grevenbroich  Kempen-Krefeld  Moers  Rees  Rhein-Wupper-Kreis	4 061 9 366 2 198 6 453 7 376 3 885 11 630 4 985 8 098	3 830 8 955 2 085 6 118 6 886 3 432 9 843 4 733 7 821	1 105 2 468 733 1 727 1 893 899 2 368 1 542 2 452	1 687 4 229 794 2 591 3 143 1 497 4 872 2 044 3 329	71 186 12 55 132 39 121 81	204 271 105 266 298 195 462 315 343	763 1 801 441 1 479 1 420 802 2 020 751 1 578	231 411 113 335 490 453 1 787 252 277
RegBez. Düsseldorf	196 636	172 052	49 244	81 410	3 380	8 400	29 618	24 584
Kreisfreie Städte  Bonn	8 844 32 223	7 551 26 576	2 671 8 788	2 709 12 101	145 418	376 1 185	1 650 4 084	1 293 5 647
Kreise  Bergheim (Erft)	2 425 2 821 6 550 3 951	1 881 2 455 4 681 3 853	687 723 1 515 1 475	693 886 1 861 1 366	8 20 56 48	86 99 236 184	407 727 1 013 780	544 366 1 869 98
Rheinisch-Bergischer Kreis Rhein-Sieg-Kreis	7 880 9 486	7 661 8 970	2 435 2 718	2 995 3 998	222 266	378 70	1 631 1 918	219 516
RegBez. Köln	74 180	63 628	21 012	26 609	1 183	2 614	12 210	10 552
Kreisfreie Stadt								
Aachen	13 554	11 983	3 752	5 917	334	394	1 586	1 571
Aachen	9 159 5 759 2 083 2 491 377 1 064 3 590	8 142 5 395 1 856 2 240 352 1 013 3 304	2 555 1 554 502 616 137 319 994	3 644 2 349 831 831 122 385 1 325	112 74 24 15 - 14 59	382 304 86 107 20 70 225	1 449 1 114 413 671 73 225 701	1 017 364 227 251 25 51 286
RegBez. Aachen	JU 077	J4 20J	10 727	1) 404	0,2	1 ,00	J 2)2	<i>7 17</i> -
Kreisfreie Städte  Bocholt	1 796 2 622 12 970 2 602 9 676 4 745	1 765 2 182 12 497 2 430 9 019 3 775	493 729 5 046 717 2 719 1 172	832 941 4 458 1 101 4 253 1 745	52 55 239 53 167 77	65 137 673 149 466 205	323 320 2 081 410 1 414 576	31 440 473 172 657 970

<sup>1)</sup> Einschl. Versagungen, Zurückziehungen.

geld 1970 nach Art der Erledigung und Verwaltungsbezirken

			Bearbeitet	e Fälle				
				davon entsc	chieden			Unerledigte Fälle
Verwaltungsbezirk	4				davon			am
	insgesamt	zusammen	Erst- bewilligungen	Weiter- gewährungen	Erhöhungen	Ein- stellungen	Ab- lehnungen <sup>1)</sup>	31.12.1970
Kreise								
Ahaus	3 770 5 935 1 671 4 071 4 662 4 770 12 366 6 791 3 209 1 611	3 598 5 870 1 644 3 728 4 648 3 283 11 549 6 679 2 914 1 324	1 003 1 978 507 899 1 305 1 033 3 652 2 027 834 431	1 600 2 367 664 1 858 2 119 1 282 5 150 2 805 1 187 544	102 122 23 87 113 53 239 105 26 16	145 270 80 183 215 193 590 328 122	748 1 133 370 701 896 722 1 918 1 414 745 283	172 65 27 343 14 1 487 817 112 295 287
RegBez. Münster	83 267	76 905	24 545	32 906	1 529	3 871	14 054	6 362
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	6 796	5 425	1 523	2 638	250	239	775	1 371
Kreise								
Bielefeld Büren Detmold Halle (Westf.) Herford Höxter Lengo Lübbecke Minden Paderborn Warburg Wiedenbrück	4 184 1 133 5 297 2 107 5 554 3 420 4 893 1 730 5 204 5 908 1 118 4 159	3 930 1 106 5 231 1 957 4 892 2 935 4 761 1 656 4 661 1 027 3 838	1 140 346 1 763 490 1 720 677 1 688 517 1 129 1 370 298 1 140	1 539 424 2 103 895 2 112 1 461 1 736 773 1 826 2 148 440 1 765	71 18 82 83 73 49 30 10 74 78 9	190 47 253 99 257 155 209 11 218 202 52 135	990 271 1 030 390 730 593 1 098 345 778 863 228 729	254 27 66 150 662 485 132 74 1 179 1 247 91 321
RegBez. Detmold	51 503	45 444	13 801	19 860	896	2 067	8 820	6 059
Kreisfreie Städte								
Bochum	11 428 2 769 26 089 10 312 4 623 4 178 2 532 3 113 1 769 3 422 4 352	9 559 2 546 22 237 9 174 3 945 3 933 2 047 2 568 1 769 3 187 4 206	2 376 706 6 493 2 954 1 099 1 318 528 803 492 921 1 232	4 833 1 050 10 371 3 902 1 790 1 608 1 132 1 188 933 1 496 1 781	191 53 555 20 98 115 72 51 50 45	555 123 1 083 564 217 249 74 158 83 168	1 604 614 3 735 1 734 741 643 241 368 211 557 847	1 869 223 3 852 1 138 678 245 485 545 -235 146
Kreise								
Arnsberg	4 360 1 864 7 748 5 643 5 718 6 340 1 648 2 498 5 888 6 627 648	3 909 1 745 7 278 5 153 3 405 5 477 1 432 2 119 4 710 3 682 6 402	1 392 599 2 375 1 756 1 159 1 478 440 689 1 470 1 093 2 128 221	1 576 578 3 135 2 042 1 508 2 676 597 892 1 947 1 764 2 387 221	79 9 144 71 18 154 28 48 47 40 112	152 107 353 215 117 225 63 72 170 160 412 23	710 452 1 271 1 069 603 944 304 418 1 076 625 1 363 153	451 119 470 490 313 863 216 379 694 206 225
RegBez. Arnsberg	124 973	111 104	33 722	49 407	2 150	5 542	20 283	13 869
Nordrhein-Westfalen	568 636	503 418	152 753	225 596	9 770	24 082	91 217	65 218

VIII. Wohn 10. Wohngeldempfänger mit monatlichen Wohngeldansprüchen

			Wohngeldempfänger		
			davon Empfä	nger won	
Verwaltungsbezirk	insgesamt	N:	letzuschuß	Lac	stenzuschuß
	4	Ansahl	monatliche Wohngeldansprüche 1 000 DM	Anzahl	monatliche Wohngeldansprüch 1 000 DM
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	11 928 7 506 10 084 4 292 1 491 3 347 3 978 2 205 5 180 2 165 3 050 2 841 7 515	11 799 7 480 10 011 4 114 1 468 3 207 3 924 2 093 5 128 2 126 2 975 2 802 7 429	570,3 307,6 446,5 199,9 75,2 164,3 173,2 108,5 230,9 98,4 162,1 125,1 361,5	129 26 73 178 23 140 54 112 52 39 75 39	12,7 1,9 6,8 18,5 2,0 12,5 4,7 9,7 3,5 3,5 8,5
Kreise					
Dinslaken	1 924 5 080 1 094 2 667 3 774 1 609 4 745 2 351 4 123	1 814 4 824 893 2 347 3 286 1 285 4 524 2 102 3 937	85,0 237,4 40,7 128,4 159,1 59,0 219,9 103,1 204,5	110 256 201 320 488 324 221 249 186	8,6 20,7 15,5 23,2 34,0 23,3 15,6 17,4 14,0
RegBez. Düsseldorf	92 949	89 568	4 260,6	3 381	266,2
Kreisfreie Städte					
Bonn	4 040 13 684	3 895 13 366	214,5 624,6	145 318	14,1 27,6
Kreise					
Bergheim (Erft) Euskirchen	822 1 034 2 240 1 950 4 365 4 877	762 924 2 007 1 803 3 990 4 359	37,4 41,7 101,4 85,4 202,9 226,9	60 110 233 147 375 518	4,2 6,4 21,6 9,9 28,4 35,3
RegBez. Köln	33 012	31 106	1 534,8	1 906	147,5
Kreisfreie Stadt					
Aachen	6 162	6 096	320,7	66	6,3
Aachen	4 027 2 491 812 941 195 458	3 726 2 279 633 829 144 349	174,1 108,7 31,5 36,2 8,0 16,2	301 212 179 112 51 109	22,7 14,7 12,3 6,4 2,9 7,2
RegBez. Azchen	16 694	15 375	763,6	1 319	91,2
Kreisfreie Städte					
Bocholt	1 067 1 270 6 921 1 292 4 458 1 961	898 1 244 6 899 1 248 4 251 1 882	46,0 57,7 287,3 55,9 252,7 88,1	169 26 22 44 207 79	12,2 1,6 1,4 3.7 20,4 5,3

geld im 2. Halbjahr 1970 nach Verwaltungsbezirken

			Wohngeldempfänger		
			davon Empfä	nger von	
Verwaltungsbezirk	insgesamt	Mi	etzuschuß	La	stenzuschuß
	Inglebant	Anzahl	monatliche Wohngeldansprüche 1 000 DM	Anzahl	monatliche Wohngeldansprüch 1 000 DM
Kreise					
haus	1 877 3 082 893 1 963 2 444 1 174 5 796 3 224 1 266 690	1 294 2 727 721 1 397 2 130 990 5 494 2 297 996 459	65,9 136,8 38,0 79,0 106,5 57,6 278,4 117,0 48,4	583 355 172 566 314 184 302 927 270 231	42,7 29,7 12,5 46,8 28,9 15,2 22,4 74,0 18,8
degBez. Münster	39 378	34 927	1 738,2	4 451	354,8
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	2 777	2 737	132,9	40	2,9
Kreise  Bielefeld	1 923 506 2 577 918 2 564 1 486 2 297 776 2 093 2 363 516 2 169	1 822 348 2 376 796 2 462 1 221 2 058 667 1 908 2 124 398 1 911	88,9 15,9 116,0 38,5 115,3 59,7 92,2 29,2 92,1 114,1 16,5 98,4	101 158 201 122 102 265 239 109 185 239 118 258	6,4 14,9 12,6 9,7 8,0 20,9 17,7 8,7 12,7 18,0 9,5 18,9
Kreisfreie Städte  Bochum	5 581 1 270 12 530 4 614 1 771 2 274 1 001 1 260 1 187 1 598 2 005	5 451 1 235 12 313 4 557 1 682 2 255 979 1 233 1 180 1 574 1 976	267,2 53,6 572,8 202,1 75,9 93,8 45,3 57,7 47,6 68,6 92,1	130 35 217 57 89 19 22 27 7 24 29	14,1 2,2 20,9 5,0 7,3 1,2 1,6 2,9 0,4 1,9
Kreise					
rnsberg	2 143 729 4 001 2 305 1 589 3 021 654 885 2 389 1 816 3 000 335	1 816 637 3 857 2 148 1 410 2 849 578 713 2 036 1 543 2 794 281	88,6 25,2 174,3 94,3 130,8 25,5 33,5 94,1 78,9 143,8 12,2	327 92 144 157 179 172 76 172 353 273 206 54	26,0 5,1 14,1 10,0 12,2 17,0 5,0 13,0 26,2 20,4 15,4
RegBez. Arnsberg	57 958	55 097	2 542,2	2 861	229,3
Fordrhein-Westfalen	262 956	246 901	11 849,1	16 055	1 249,9

IX. Arbeitszeiten und Verdienste 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter und Monatsverdienst der Angestellten im Hoch- und Tiefbau 1963 - 1970

		Arbeit	er <sup>1)</sup>			Monataverd	ienst der A	ngestellten	
Berichtszeitraum	wöchen	tlich	Stunden-	Wochen-		Männer		Frauen	Männer und
Berichtszeitraum	geleistete	bezahlte		ienst	kaufmännisch	technisch	zusammen	kaufmännisch	Frauen 2)
	Stund	len				DM			
1963	43,0	46,4	3,97	184	935	1 157	1 098	628	993
1964	44,7	45,8	4,52	207	1 020	1 265	1 205	683	1 098
1965	43,3	45,1	4,95	224	1 110	1 386	1 319	748	1 199
1966	43,6	45,5	5,26	239	1 197	1 476	1 409	805	1 284
1967	43,3	44,1	5,17	228	1 229	1 476	1 417	842	1 300
1968	41,5	44,5	5,39	241	1 286	1 597	1 502	889	1 354
1969	42,6	45,4	5,96	272	1 411	1 749	1 646	965	1 476
1970	42,9	45,1	6,99	317	1 624	2 011	1 892	1 103	1 696
1970 Januar	40,5	43,6	6,57	286	1 535	1 863	1 762	1 043	1 582
April	44,4	45,7	6,63	303	1 546	1 906	1 795	1 049	1 612
Juli	42,1	45,2	7,12	322	1 677	2 079	1 956	1 126	1 752
Oktober	44,0	45,7	7,29	333	1 668	2 084	1 956	1 142	1 751

<sup>1)</sup> Nur Männer. - 2) Einschl. weibliche technische Angestellte.

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste im Hoch- und Tiefbau 1963 - 1970 nach Leistungsgruppen

	Lei-										1	970	
Merkmal	atunga- gruppe	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Januar	April	Juli	Oktober
				Mä	nnliche	Arbeite	er						
	1	43,3	44,6	43,1	43,6	43,3	41,5	42,7	42,9	40,9	44,4	41,9	44,1
Wöchentlich geleistete Stunden	2	43,3	44,9	43,3	43,5	43,3	41,5	42,5	42,9	39,8	44,6	42,4	44,4
Second common	3	41,9	44,7	43,6	43,9	43,4	42,0	42,5	42,7	40,7	44,1	42,1	43,1
	1	46,6	45,7	45,1	45,4	44,0	44,5	45,5	45,1	43,8	45,6	45,3	45,7
Wöchentlich bezahlte Stunden	2	46,5	46,0	45,0	45,4	44,1	44,6	45,3	45,3	43,1	46,2	45,4	46,0
	3	45,6	45,7	45,3	45,9	44,3	44,8	45,1	44,8	43,8	45,3	44,5	45,4
•	1	197	220	240	254	241	256	290	337	303	322	343	357
Bruttowochenverdienst DM	2	176	199	212	226	216	230	258	304	271	290	310	321
	3	158	179	194	208	201	207	232	266	242	259	269	278
	1	423	481	531	560	546	573	634	745	693	707	758	781
Bruttostundenverdienst Pf	2	378	433	468	497	489	513	566	669	628	629	683	698
	3	347	392	426	454	453	461	512	592	553	572	603	613
			Mä	nnliohe	techni	sche An	gestell	te					
	II	1 422	1 520	1 659	1 773	1 807	1 873	1 959	2 221	2 111	2 125	2 265	2 291
	III	1 066	1 213	1 326	1 405	1 393	1 489	1 651	1 910	1 739	1 790	1 996	1 986
Bruttomonatsverdienst DM	ΙV	670	858	879	902	969	1 092	1 225	1 468	1 283	1 357	1 479	1 607
	v	510	(697)	(644)	•	(763)	(942)	(1 082)	(1 227)	(1 167)	(1 166)	(1 021)	(1 348)
		•	Män	nliche	kaufmän	nische	Angeste:	llte					
	II	1 255	1 335	1 426	1 523	1 584	1 620	1 751	1 986	1 894	1 901	2 041	2 034
	III	898	988	1 078	1 159	1 182	1 239	1 347	1 531	1 456	1 458	1 586	1 564
Bruttomonatsverdienst DM	IV	597	704	756	794	806	881	971	1 176	1 099	1 111	1 215	1 219
	Δ	452	513	558	(531)	(551)	(598)	(705)	(960)	(829)	(913)	1 017	1 003
			Wei	bliche	kauf män:	nisohe	Angeste:	llte					
	11	1 011	1 158	1 262	1 329	1 333	1 478	1 499	1 643	1 615	1 589	1 662	1 672
	111	735	778	836	908	940	995	1 069	1 189	1 117	1 141	1 221	1 222
Bruttomonatsverdienst DM	IA	527	557	603	659	684	721	767	905	844	856	923	947
	٧	380	390	434	470	487	518	590	693	640	656	706	726

X. Baulandpreise 1. Baulandpreise 1969 und 1970 nach Art des Grundstücks

Art des Grundstücks	Jahr	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis
Art des Grandstacks	Janz	10114416	1 000 qm	1 000 DM	DM/qm
Baureifes Land	1969	10 704	12 204	370 767	30,38
	1970	10 793	11 770	462 157	39,27
Rohbauland	1969	4 625	12 081	204 531	16,93
	1970	4 272	10 711	187 702	17,52
Industrieland	1969	461	4 910	61 942	12,62
	1970	377	3 675	67 046	18,24
Land für Verkehrszwecke	1969 1970	1 289 934	1 658 1 464	24 316 14 627	14,67
Freiflächen	1969	47	274	2 159	7,88
	1970	44	155	2 916	18,80
nsgesamt	1969	17 126	31 127	663 713	21,32
	1970	16 420	27 775	734 448	26,44

#### 2. Baulandpreise 1969 und 1970 nach Art des Baugebiets

11			Baureif	es Land			Rohban	land	-
Art des Baugebiets	1969	Verkäufe	Fläohe	Kaufpreis	Preis	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis
			1 000 qm	1 000 DM	DM/qm		1 000 qm	1 000 DM	DM/qm
Geschäftsgebiet	1969 1970	34 12	23 32	4 313 10 460	184,13 325,62	-	-	-	-
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt	1969 1970	280 119	275 112	18 787 16 685	68,35 148,65	Ξ	-	-	=
Wohngebiet in geschlossener Bauweise	1969 1970	836 262	831 240	33 241 20 275	40,02 84,65	Ξ	-	=	-
Wohngebiet in offener Bauweise	1969 1970	8 529 9 870	9 803 10 856	296 701 406 499	30,27 37,45	4 221 3 774	10 839 8 609	192 775 173 897	17,78
Industriegebiet	1969 1970	60 45	326 111	5 533 3 013	16,97 27,04	35 28	343 120	4 173 2 337	12,17
Dorfgebiet	1969 1970	965 485	946 419	12 192 5 225	12,88	369 470	899 1 982	7 582 11 468	8,44
nsgesamt	1969 1970	10 704 10 793	12 204 11 770	370 767 462 157	30,38	4 625 4 272	12 081 10 711	204 531 187 702	16,93 17,52

#### 3. Baulandpreise 1969 und 1970 nach Gemeindegrößenklassen

															В	au	reif	es La	nd						Ro	hba	uland				
		emeinde je 1 00											Jahr	Verkäufe	F1	ic	he	Kau	fŗ	reis	Preis	Ver	käufe	FI	äoh	8	Kaui	Cp	reis	Pre	is
															1 0	00	ap	1 0	00	DM	DM/qm			1 0	00	qm	1 00	00	DM	DM/	qm
		unter		2	•	•			•		•		1969 1970	943 843			99			018 454	12,03		577 381	1	94 64				831 028	9,	30 88
2	bis			5	•	•	•	,	•	•	•	•	1969 1970	1 143 1 221			70 64			815 807	17,80 18,84		521 439		93 74				523 506	13,	
5	**	**		10	•	•	•	•	•	•	•	•	1969 1970	1 885 1 702			16			687 748	23,33	1	115 681		44 09				722 772	12,	
10	**	н		20	•	•	•		•	•	•	•	1969 1970	2 164 2 051			66			108 766	23,03		721 952		74 93				481 301	14, 12,	
20	69	**		50	•	•	×	,	•	•	•	٠	1969 1970	1 929 2 110			55			600 989	35,41 42,03		914 892		63				081 143	21,	
50	н	n	1	00	•	•	•		•	•	•	•	1969 1970	870 1 221			60			266 515	35,17 45,24		308 543	1	62 55				243 496	24,	
100	н	н	2	00	•	•	•	,	•	•	•	•	1969 1970	709 680			66 54			759 915	50,67 62,19		201 161		61 68		15		465 954	25, 33,	
200	**		5	00	•	•	•		•	•	•	•	1969 1970	614 490	1		31 18			564 240	44,18 69,93		161 120		78 60		19		688 823	25. 37,	
500	und	mehr	•	•	•	•			•	•	•	•	1969 1970	447 475			74 85			950 723	59,32 115,77		107 103	1	35 42		19		497 679	14, 27,	

X. Baulandpreise 4. Baulandpreise für baureifes und Rohbauland 1969 und 1970 nach Erwerbern und Veräußerern

			Baureife	s Land			Rohba	aland	
Erwerber bzw. Veräußerer	Jahr	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis
			1 000 qm	1 000 DM	DM/qm		1 000 qm	1 000 DM	DM/qm
Erwerber									
Natürliche Personen	1969	7 100	8 092	256 358	31,68	3 256	9 068	161 723	17,83
	1970	7 365	8 004	322 000	40,23	2 958	7 976	137 434	17,23
Bund, Land, Gemeinden	1969	2 615	2 693	70 256	26,09	942	1 552	20 371	13,13
	1970	2 347	2 565	91 307	35,60	951	1 802	33 777	18,74
Gemeinnützige und freie	1969	989	1 419	44 153	31,12	427	1 461	22 437	15,36
Wohnungsunternehmen, sonstige nichtnatürliche Personen	1970	1 081	1 201	48 850	40,68	363	933	16 491	17,68
Insgesamt	1969	10 704	12 204	370 767	30,38	4 625	12 081	204 531	16,93
	1970	10 793	11 770	462 157	39,27	4 272	10 711	187 702	17,52
Veräußerer									
Natürliche Personen	1969	9 709	8 256	239 971	29,07	3 917	4 961	82 302	16,59
	1970	9 841	8 343	275 703	33,05	3 706	5 232	85 939	16,42
Bund, Land, Gemeinden	1969	389	1 310	30 097	22,97	379	3 531	42 537	12,05
	1970	340	1 080	38 933	36,05	297	2 075	35 006	16,87
Gemeinnützige und freie	1969	606	2 638	100 699	38,17	329	3 589	79 692	22,20
Wohnungsunternehmen, sonstige nichtnatürliche Personen	1970	612	2 347	147 521	62,85	269	3 404	66 757	19,61
Insgesamt	1969	10 704	12 204	370 767	30,38	4 625	12 081	204 531	16,93
	1970	10 793	11 770	462 157	39,27	4 272	10 711	187 702	17,52

5. Baulandpreise 1969 und 1970 nach Regierungsbezirken

Regierungsb	ezirk	Bauls	and insges	amt	Baı	reifes La	nd	F	ohbauland	l	Land für	lustrielan Verkehrs ceiflächen	zwecke,
Jahr	-	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis
		1 000 qm	1 000 DM	DM/qm	1 000 qm	1 000 DM	DM/qm	1 000 qm	1 000 DM	DM/qm	1 000 qm	1 000 DM	DM/qm
Düsseldorf	1969	6 421	208 074	32,40	3 647	152 199	41,74	1 750	36 628	20,93	1 025	19 247	18,78
	1970	6 525	276 446	42,37	3 502	201 660	57,58	1 982	44 565	22,48	1 041	30 220	29,04
Köln	1969	3 129	94 446	30,18	1 096	43 662	39,82	1 298	39 074	30,10	734	11 710	15,95
	1970	1 900	83 642	44,02	979	58 793	60,08	422	12 611	29,87	499	12 239	24,51
Aaohen	1969	819	13 250	16,19	472	10 979	23,27	254	2 027	7,97	92	244	2,64
	1970	1 158	23 504	20,30	830	19 206	23,16	242	3 292	13,62	87	1 007	11,61
Münster	1969	5 705	98 721	17,30	1 636	44 721	27,33	2 754	41 146	14,94	1 315	12 854	9,77
	1970	5 066	109 041	21,53	1 648	53 504	32,46	2 455	46 435	18,92	963	9 101	9,45
Detmold	1969	7 449	118 159	15,86	2 766	58 716	21,23	2 978	41 675	13,99	1 705	17 770	10,42
	1970	8 363	131 066	15,67	2 869	73 677	25,68	3 588	37 925	10,57	1 905	19 464	10,22
Arnsberg .	1969	7 604	131 063	17,24	2 587	60 490	23,39	3 047	43 981	14,43	1 971	26 591	13,50
	1970	4 763	110 749	23,25	1 942	55 317	28,48	2 022	42 874	21,20	799	12 558	15,71
Nordrhein-	1969	31 127	663 713	21,32	12 204	370 767	30,38	12 081	204 531	16,93	6 842	88 416	12,92
Westfalen	1970	27 775	734 448	26,44	11 770	462 157	39,27	10 711	187 702	17,52	5 294	84 589	15,98

XI. Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Neubau und Instandhaltung 1. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1969 und 1970

1962 = 100

	13	62 = 100						
Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Mengen-	Durchs	chnitt	Februar	Mai	August	November	Anstieg 1970 gegen
	einheit	1969	1970		1	970		1969 %
Erdsrbeiten Mutterboden abtragen und aufsetzen Mittelschweren Boden einer Baugrube ausheben Rohrleitungsgraben ausheben Abwasserkanal liefern und verlegen	m cpm dm	90,5 103,4 110,0 100,0	111,6 124,3 132,8 117,8	103,5 116,8 125,8 113,7	112,9 124,8 134,4 118,5	115,2 127,6 135,5 118,6	114,9 128,1 135,3 120,2	23,3 20,2 20,7 17,8
Mauerarbeiten Ziegelmauerwerk	dw cpw	129,9 121,1 134,4	158,4 146,5 165,4	149,0 135,8 154,9	159,6 147,7 166,5	161,8 150,3 169,3	163,3 152,1 170,8	21,9 21,0 23,1
Beton- und Stahlbetonarbeiten Stahlsteindecke	qm qm cbm cbm cbm qm	124,9 119,2 129,3 113,8 108,4 127,0 126,6	146,8 147,1 155,7 133,5 126,4 159,5 159,5	139,9 138,6 147,2 126,3 120,0 148,5 156,8	148,2 148,5 157,0 134,3 127,2 161,6 162,5	149,0 150,2 159,1 136,3 128,9 163,3 160,5	149,9 151,1 159,6 137,0 129,6 164,5 158,3	17,5 23,4 20,4 17,3 16,6 25,6 26,0
Betonwerksteinarbeiten Winkelstufe liefern und verlegen	m	119,8	134,0	129,6	132,4	135,9	138,0	11,9
Zimmerarbeiten Dachverbandholz liefern	cbm m qm	108,3 142,0 124,7	123,4 177,3 146,7	118,0 165,8 138,3	123,7 177,5 146,7	125,4 181,6 149,6	126,5 184,1 152,1	13,9 24,9 17,6
Dachdeckungsarbeiten Falzziegel - Dachdeckung	dm dm dm	131,7 128,1 136,9 128,8	147,1 142,4 157,4 144,4	140,8 136,4 148,4 137,9	148,0 143,3 158,6 146,1	149,3 144,6 160,6 146,3	150,1 145,3 161,8 147,1	11,7 11,2 15,0 12,1
Putz- und Stuckarbeiten Innenwandputz auf Mauerwerk	dm dm dm	138,5 136,3 136,2 139,7	164,5 161,0 160,1 165,1	154,4 151,2 150,5 155,4	166,9 163,4 162,3 167,2	168,0 164,4 163,5 168,6	168,5 165,0 163,9 169,2	18,8 18,1 17,5 18,2
Fliesen- und Plattenarbeiten Wandbelag aus keramischen Fliesen	qm	113,5	135.0	126,0	136,5	138.7	138.6	18,9
Tischlerarbeiten Einfachfenster als Blendrahmenfenster Zimmertür, einflügelig	St St	143,8 143,6	163,5 160,6	158, <u>9</u> 156,2	160,5 157,8	163,8 161,1	170,6 167,4	13,7
Metallbauarbeiten Treppengeländer aus Stahl	m St	125,3 103,0	139,9	135,7	139,2	139,8	144,7 117,5	11,7
Verglasungsarbeiten  Bauglas	qm qm	144,6 132,1	166,6 149,6	163,7 145,5	167,0 149,8	167,0 151,6	168,5 151,6	15,2
Anstricharbeiten Leimfarbe auf neuem Putz	dm dm dm	152,2 146,4 147,4 145,5	174,3 166,2 168,9 166,9	165,7 157,8 160,3 158,4	176,2 167,7 170,7 168,7	177,0 168,8 171,4 169,4	178,2 170,5 173,1 171,2	14,5 13,5 14,6 14,7
Tapezier- und Bodenbelagarbeiten Wandfläche tapezieren	dm dm dm	153,3 116,2 97,7	175,7 125,4 103,1	167,0 122,4 101,8	177,4 124,5 103,2	178,2 126,4 103,4	180,3 128,2 104,1	14,6 7,9 5,5
Zentralheizungsanlagen Heizkessel	St St St	118,8 118,4 126,4 133,3	126,8 137,0 141,9 151,7	124,7 133,2 137,7 147,7	125,1 135,5 139,1 148,9	127,0 138,5 143,7 151,8	130,2 140,9 146,9 158,3	6,7 15,7 12,3 13,8
Gas-, Wasser- und Abwasserinatallationsarbeiten Gewinderohr (nahtlos, verzinkt)	m st st st	122,6 119,8 101,8 121,9 133,1 126,3	141,4 134,4 119,0 136,1 151,4 145,3	136,6 130,7 113,7 132,1 146,4 140,6	138,6 132,0 116,4 133,8 149,5 142,8	143,6 135,4 121,1 138,2 153,3 147,0	146,9 139,3 124,7 140,2 156,4 150,6	15,3 12,2 16,9 11,6 13,7
Elektrische Starkstromleitungsenlagen Brennstelle (flexibles Kunststoffrohr) Brennstelle (Stegleitung)	St St St	131,6 132,5 133,6	150,4 155,9 154,1	145,3 150,5 147,9	148,8 154,3 153,5	151,2 156,2 155,4	156,4 162,4 159,6	14,3 17,7 15,3
Antennen- und Blitzschutzanlagen Antennenanlage	St St	133,1 130,3	145,2 145,7	140,4 139,8	144,8 145,5	146,0 147,5	149,6 149,9	9,1 11,8

XI. Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Neubau und Instandhaltung 2. Preisindizes für Wohngebäude, Straßenbau und Instandhaltung 1967 - 1970 1962 = 100

		130	- 100				T	T
		Durch	hschnitt		Februar	Mai	August	November
	1967	1968	1969	1970		1	970	
<u>Neubau</u>								
Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude)	114.7	110.2	105 6	146.3	170 5	246.0	149.0	150.7
	114,7	119,2	125,6	146,1	139,5	146,2	148,2	150,3
Erd- und Grundbauarbeiten	91,6	94,0	100,2	120,8	113,6	121,8	123,8	124,0
Erdarbeiten	91,6	94,0	100,2	120,8	113,6	121,8	123,8	124,0
Rohbauarbeiten	111,5	116,1	123,4	146,5	138,9	147,4	149,2	150,5
Mauerarbeiten	110,4	115,0	122,3	147,8	138,5	148,9	151,0	152,6
Beton- und Stahlbetonarbeiten	108,7	112,9	121,9	147,5	140,0	148,9	150,3	150,8
Naturwerksteinarbeiten	114,9	120,5	126,2	141,9	136,9	142,8	143,2	144,6
Betonwerksteinerbeiten	118,0	122,8	126,5	139,4	135,6	138,0	140,8	143,0
Zimmerarbeiten	112,0	113,2	122,7	146,2	138,3	145,9	149,2	151,5
Dachdeckungsarbeiten	122,0	130,3	134,6	150,3	144,0	151,5	152,4	153,3
Klempnerarbeiten	114,5	120,5	125,0	141,4	135,9	141,3	143,6	144,8
Ausbauarbeiten	120.0	125,9	131,9	151,3	144,8	151,4	153,1	155,7
Putz- und Stuckarbeiten	123.7	130,4	137.2	161,6	152,2	163,6	165.0	165,5
						- •		
Fliesen- und Plattenarbeiten	109,8	114,5	119,0	140,6	131,5	142,1	144,3	144,3
Tischlerarbeiten	127,7	134,9	142,0	160,4	156,3	158,1	160,3	166,9
Metallbauarbeiten	105,9	110,8	115,2	129,8	125,1	129,6	130,2	134,1
Verglasungsarbeiten	127,5	133,3	136,5	152,9	149,9	153,0	154,1	154,6
Ofen- und Herdarbeiten	121,8	126,2	131,2	150,6	145,7	149,8	151,9	155,1
Anstricharbeiten	129,3	137,9	147,3	168,4	159,9	170,2	171,0	172,6
Tapezierarbeiten	125,1	134,5	141,0	158,8	152,0	160,1	160,6	162,5
Bodenbelagarbeiten	99,8	99,4	99,6	106,2	104,2	106,0	106,8	107,8
Haustechnische Anlagen	114,3	116,1	120,9	136,2	132,4	134,6	137,1	140,7
Zentralheizungsanlagen	110,7	113,6	118,6	132,5	129,8	131,1	133,0	136,1
Gas- und Wasser- installationsarbeiten	114,1	116,2	120,7	137,2	133,2	135.3	138,7	141,7
Starkstromanlagen in Gebäuden	117.8	116,6	121,5	137,1	132,4	135.4	137,8	142,7
Sohwachstromanlagan in Gebäuden .	121,5	126,2	131,9	147,2	142,3	145,7	148,2	152,5
Einfamiliengebäude (Bauleistungen am Gebäude)	115,1	119,6	125,9	146,1	139,6	146,2	148,1	150,4
Mehrfamiliengebäude (Bauleistungen am Gebäude)	114,2	118,9	125,4	146.0	139,3	146,3	148,2	150,2
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		,,						
Straßenbau								
Straßenbau insgesamt	89,7	94,0	98,1	113,2	107,2	114,0	115,1	116,4
Bundesfernstraße RQ 28,5	88,1	92,2	96,2	111,2	105,1	112,0	113,1	114,4
Instandheltung								
Einfamiliengebäude mit Sohönheitsreparaturen	116.0	120.6	125,5	141.7	136,5	141,5	143.1	145.6
		20,0	~~/1/	-17-9 (	-,0,,	-7-1/	17/91	±7790
Sohönheitsreparaturen in einer Wohnung	128,1	137,6	143,9	165,0	156,6	167,2	167,4	168,8

# Beiträge zur Statistik

## des Landes Nordrhein-Westfalen

## 1971

#### Bisher erschienen

- Heft 263 Gebäude und Wohnungen in Nordrhein-Westfalen 1968 Teil 2: Kreisergebnisse Bezugspreis 28,00 DM
- Heft 269 Die Bekleidungsindustrie in Nordrhein-Westfalen 1962–1969 Bezugspreis 6,00 DM
- Heft 270 Erwerbstätige in Nordrhein-Westfalen 1959–1969 Ergebnisse des Mikrozensus Bezugspreis 6,70 DM
- Heft 271 Das Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen 1969 Bezugspreis 9,00 DM
- Heft 272 Die Kapitalgesellschaften in Nordrhein-Westfalen 1966–1970 Bezugspreis 9,00 DM
- Heft 273 Die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen 1970 Bezugspreis 9,50 DM
- Heft 274 Das Bildungswesen in Nordrhein-Westfalen 1970 Teil 1: Allgemeinbildende Schulen Bezugspreis 19,00 DM
- Heft 275 Teil 2: Berufsbildende Schulen Bezugspreis 9,50 DM

### In Vorbereitung

Das Bildungswesen in Nordrhein-Westfalen 1970 Teil 3: Hochschulen

Die Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen 1969 Teil 1: Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung

Teil 2: Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Düsseldorf, Köln, Aachen

Teil 3: Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Münster, Detmold, Arnsberg

Die Personalkosten im Produzierenden Gewerbe in Nordrhein-Westfalen 1959–1969

Das Handwerk in Nordrhein-Westfalen 1956-1969

Das Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen 1970

Zu beziehen durch den Buchhandel oder vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Str. 23, Telefon (0211) 62 181.



